



MESSELISTE

BUCHWIEN 22

**23.-27. November 2022
Messe Wien, Halle D**

**Öffnungszeiten
Mi. 19:30-23, Do.-Fr. 9-18, Sa. 10-19, So. 10-17 Uhr**

Besuchen Sie uns an unserem Stand C 01

**ANTIQUARIAT BURGVERLAG
BURGRING 1
1010 WIEN**

**Tel. +43 1 5877311
office@burgverlag.com
www.burgverlag.com**

1

Die Adjustirung der Armee Oestreich-Ungarns mit Berücksichtigung der bis zum Monate 1877 erschienenen hohen Vorschriften in 22 Blätter. Wien, Haupt & Czeiger [1877]. qu.-gr.-4°. 22 lose Chromolithographien von F. Franceschini und F. Kuhn. Lose mit 2 bedruckten Deckbll. (inkl. "Aviso). Randleisuren a. d. Deckbll. restaur., sonst in gutem Zustand. (1667-22)

€ 550,00

Colas 1103; Lipperh. Qe 28 - Einzige Ausgabe dieses detailreichen Uniformwerkes.



2

[AMERLING, Friedrich von]. Sitzendes Mädchen mit Kind auf dem Schoß. Lavierte Tuscheskizze und Bleistift auf bräunlichem Papier. o. O. [um 1850]. 8, 5 x 6, 4 cm (Blattgr.) Etwas gebräunt, sonst gut erhalten. (1632-22)

€ 580,00

Verso von zeitgenössischer Hand bezeichnet "F. Amerling", sowie ein weiteres Mal "F. Am." Vermerk mit Tinte: "Weigel 15/5/71, No. 2071". Die vorliegende Skizze wurde am 15. Mai 1871 als Auktionsnummer 2071 bei der Auktion des Nachlasses von Carl Oswald Rostovsky (1839-1868) durch das Auktionshaus Rudolph Weigel (Leipzig) als "Sitzendes Mädchen mit Kind auf dem Schooss. Feder und Tusche" von Friedrich Amerling (1803-1887) versteigert.



3

ALBERTINA - BIRKE, Veronika - KERTÉSZ, Janine. Die italienischen Zeichnungen der Albertina. Generalverzeichnis. Inventar 1 bis 42255 4 Bde. Wien/Köln/Weimar, Böhlau (1992ff.). 4°. OLn. mit Deckel- u. Rückenprägung. Flieg. Vorsatzbll. mit Stempel "Archiv-Exemplar Böhlau-Wien". (Veröffentlichungen der Albertina, Bd. 33-36) (0574-22)

€ 350,00

Komplett in vier Bänden erschienenenes Generalverzeichnis der italienischen Zeichnungen der Albertina.

4

ALMANACH für die k. und k. Kriegsmarine (Kriegsausgabe). XXXV. - XXXVIII. Jg. 4 Bde. Wien/Pola, Gerold & Komp. 1915-1918. 8°. Mit zahlr. Skizzen u. Abb. OLn. mit Reliefdeckelprägung. Einbände tlw. etwas berieben, innen stellenweise mit Anstreichungen. Namenszug am Tit. (0594-22)

€ 580,00

Von der "Redaktion der 'Mitteilungen aus dem Gebiete des Seewesens'" herausgegebener Almanach mit zahlr. Skizzen von Panzerschiffen unterschiedlicher Staaten.

5

AMON VON TREUENFEST, Gustav Ritter. Geschichte des k. k. Infanterie-Regimentes Nr. 47. Nach den Feldakten und sonstigen Original-Quellen der k. k. Archive. Wien, Mayer 1882. 4°. 3 Bll., 787 S. Mit Titelpotr. OLn. m. Rückengoldpräg. u. Vollgoldschn. Einbd. leicht fleckig u. berieb. EA. (0824-01)

€ 350,00

6

ANDREE, Karl (Bearb.). Die Expeditionen Burton's und Speke's von Zanzibar bis zum Tanganyika- und Nyanza-See; Rebmann's Wanderung nach Dschagga und Krapf's Reisen im äquatorialen Ostafrika und Abessinien. Leipzig, Costenoble 1861 gr.-8°. XXIV, 548 pp. Mit 4 lithogr. Taf. (getönt u. farb.) sowie zahlr. Textholzschn. u. 1 mehrf. gefalt. fablithogr. Afrika-Karte. HLdr.-Bd. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückentit. Vors. erneuert. Kl. Rundstempel a. Tit. v. Bd. 2 u. vers. Vortit. Stellenw. stockfl., dennoch in sehr gutem Zustand. (Forschungsreisen in Arabien und Ost-Afrika nach den Entdeckungen von Burton Speke, Krapf, Rebmann, Erhardt und Anderen, Bd. 2) (0880-22)

€ 350,00

Gay 3; Henze I, 477; Embacher 60 ff.; Kainbacher I, 17 - Erste deutsche Ausgabe - Bd. 1: Burton's Reisen nach Medina und Mekka und in das Somaliland nach Härrär in Ost-Afrika. - Bd. 2: Die große Afrika-Karte von Henry Lange, gedruckt bei Brockhaus auf kräftigem Papier verzeichnet die Reiserouten.

7

ATTLMAYR, Ferdinand Ritter v. Der Krieg Österreichs in der Adria im Jahre 1866. Seekriegsgeschichtliche Studie. Im Auftrage des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums (Marine-Section) hrsg. v. d. Redaction der "Mittheilungen aus dem Gebiete des Seewesens". Pola, Gerold's Sohn 1896. gr.-8°. 4 Bll., 206, 15 S. (Anhang). Mit 4 Portraittafeln in Heliogravure, 14 Lichtdrucktaf., 5 Kartenskizzen u. 11 Diagrammen sowie 2 gefalt. Tab. OLn. m. Goldpräg. Einband leicht berieb. Namenszug am Titel. EA. (0646-07)

€ 250,00

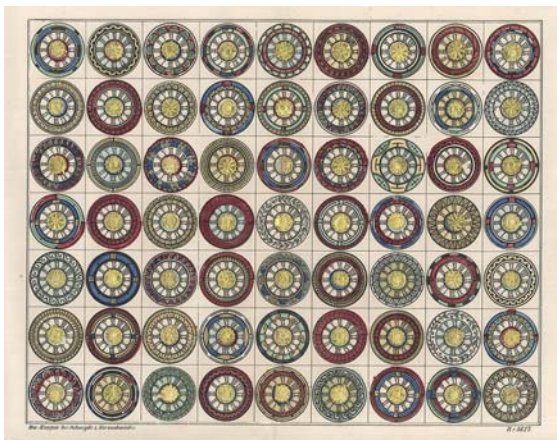
Attlmayr (1829-1906) diente beim Marine-Oberkommando, nahm als Korvettenkapitän im Geschwaderstab Tegetthoffs an der Schlacht bei Lissa teil und wurde im Jahre 1866 Professor an der kaiserlich-königlichen Marineakademie.

8

Ausschneidebogen mit Ziffernblättern und reliefgeprägten Papierapplikationen. Altkolorierte Lithographie mit goldenen, reliefgeprägten Papierapplikationen, "No. 5627". Neuruppin, Oehmigke & Riemschneider [um 1845]. 34, 5 x 43 cm. (Gesamtgr.). Mit mittiger vertikaler Faltspur, rechte Ecken mit kleinem Abriss, sonst sehr gut erhalten. (0266-22)

€ 230,00

Ausschneidebogen aus dem Verlagshaus Oehmigke & Riemschneider, das 1828 von dem Berliner Philipp Johann Oehmigke (1807-1858) in Neuruppin gegründet wurde. 1831 trat Arnold H. Riemschneider (1806-1856) als Teilhaber in die Firma ein, die im 19. Jahrhundert eine der bekanntesten Bilderbogen-Produzenten in Deutschland wurde. Das vorliegende Blatt zeigt 63 unterschiedlich gestaltete Ziffernblätter (Durchmesser je 3, 7 cm; je in einem quadratischen Rahmen mit 3, 8 cm), die jeweils mittig mit einer goldenen, floral-reliefgeprägten Applikation versehen sind. Möglicherweise handelt es sich um Teile eines Spieles oder Applikationen für Karte und Billets.



9

BASQUIAT, Jean-Michel. Now's the Time. Edited by Dieter Buchhart. Munich/London/New York, Art Gallery of Ontario/DelMonico Books/Prestel (2015). gr.-4°. 227 S. Mit zahlr. farb. Abb. OPbd. Mit farb. Einbandillustr. In tadellosem Zustand. (1634-22)

€ 250,00

10

BAYROS - SACHER-MASOCH, L[epold]. Die Liebe des Plato. Leipzig, Georg H. Wigand's Verlag [1907]. 8°. 144 S. mit 5 (dav. 1 farb.) Taf. v. Franz v. Bayros. Flex. blaues Oldr. mit reicher Rücken- u. Deckelgoldprägung. Kopfgoldschnitt. Kapitale, Kanten u. Ecken berieben, vord. Spiegel mit Resten e. Exlibris, flieg. Vorsatzbl. ca. zur Hälfte im Falz gelöst, erste u. letzte S. etwas gebräunt. Einige S. mit kl. Randläsuren (ohne Textverlust). (1371-22)

€ 240,00

Hayn-Got. VII, 9; vgl. Brettschneider 81 (nennt Ausgabe aus dem Insel-Verlag) - Eines von 400 Exemplaren der Luxusausgabe auf van Gelder Zonen, "Den Druck besorgte die Spamersche Buchdruckerei, Leipzig. Den Einband fertigte A. Köllner Leipzig". Hayn-Gotendorf nennt die Ausgabe mit dem Titelzusatz "Novelle" und gibt das Erscheinungsjahr mit "c. 1908" an. Brettschneider kennt nur eine von Franz Bayros illustrierte Ausgabe, die angeblich 1907 im Insel-Verlag erschienen sein soll.

11

BAYROS, [Franz von]. Bayros Mappe. Mit einem Vorwort von Rudolf Hans Bartsch. Zweite, ausgewählte Auflage. Wien/Prag/Leipzig, Ed. Strache 1921. gr.-4°. 4 Bll., 25 (dav. 5 farb.) Taf. in Heliogravure auf Karton montiert u. unter bedr. Seidenhemdchen. OHLn.-Mappe mit geprägtem Deckeltitel. Mappe staubfl. Kanten etwas berieben, Trägerkartons teils etwas lichtrandig, sonst gut erhalten. Textbl. leicht fingerfleckig. (1017-22)

€ 350,00

Brettschneider 23 - Zweite Auflage der im Jahr zuvor erstmals erschienenen Mappe mit 5 Bildfolgen von Franz von Bayros (1866-1924), die zus. 25 Tafeln umfassen: "Die zweite, ausgewählte Auflage der Bayros-Mappe wurde im Herbst 1921 in einer Auflage von 500 Exemplaren gedruckt, davon ist dies die Nummer 160". Enthalten sind die Bildfolgen "Symphonie von der Güte, die Schönheit ist", "Weib", "Florentiner Phantasien", "Salome" und "Varia". Rudolf Hans Bartsch (1873-1952) schreibt im Vorwort: "Bayros! Die vielen kennen ihn als den romanisch raffinierten Anfertiger pervers schöner Weibchen, als irritierenden Meister der Rosenlauben; die Selteneren kennen ihn als einzigen Beherrscher der maßvoll schönen und, selbst im Berauschten, hoch über allem Taumel gehaltenen Linie."

12

BEECHER-STOWE, Harriet. Onkel Tom's Hütte; oder Negerleben in den Sklavenstaaten von Nord-Amerika. Leipzig, J. J. Weber 1853. 8°. VIII, 556 Sp. (Spalten-Paginierung), 1 Bl. mit Titelill. u. 39 ganz. Holzstich-Ill. Mod. HLdr. dem Stil der Zeit nachempfunden mit goldgeprägtem Rückentitel u. reicher Rückenprägung. Stellenweise etwas stockfleckig oder gebräunt, sonst gut erhalten. Spiegel mit Exlibris. (1602-22)

€ 300,00

Rümann 84; Sabin 92563 - Frühe deutsche, im Jahr nach der deutschen Erstausgabe, erschienene Auflage aus dem Verlag von Johann Jacob Weber in Leipzig mit 40 Holzstich-Illustrationen. Die erste Ausgabe des Romans gegen die Sklaverei war erst im Vorjahr 1852 in Boston erschienen.

13

BEHRENS - MÜHLMANN, Kai (Red.). Die Neubauten und Betriebseinrichtungen der Tabakfabrik in Linz. Die Bauten wurden nach den Entwürfen der Architekten Z. V. Prof. Dr. Peter Behrens und Prof. Alexander Popp errichtet. [abweichender Umschlagtitel: Die neue Tabakfabrik Linz]. Salzburg, R. Kiesel (1936). 4°. 107 S., 56 Bll. mit s/w Abb., 59 Pläne u. 2 Bll. (Branchen-Verzeichnis). Braunes OLn. mit silbergeprägtem Deckel u. Rückentitel mit dem farb. bedrucktem. Orig.-Umschlag. Umschlag mit kl. Randaläsuren bzw. Einrissen. Innen sehr gut erhalten. EA. (1980-22)

€ 500,00

Publikation zur 1935 fertiggestellten neuen Tabakfabrik in Linz, die nach Plänen von Peter Behrens (1868-1940) und Alexander Popp (1891-1947) erbaut wurde. Mit dem seltenen illustr. Orig.-Umschlag von Leopoldine Wojtek (1903-1978).



14

BEHRENS, Peter. Feste des Lebens und der Kunst. Eine Betrachtung des Theaters als höchstes Kultursymbol. Leipzig, Eugen Diederichs 1900. 8°. 2 Bll., 25 S., 1 Bl. Orig.-Stoffeinbd. fachgemäß am Rücken u. a. d. vorderen oberen Ecke restauriert. Untere vordere Ecke etwas bestoßen. Innen papierbedingt leicht gebräunt und im Gelenk verstärkt, sonst gut erhalten. EA. (1981-22)

€ 600,00

Schauer II, 6 - Erste Ausgabe des seltenen Werkes von Peter Behrens (1868-1940) mit gedruckter Widmung an die Künstlerkolonie in Darmstadt, an die Behrens 1899 berufen wurde. Mit gedrucktem Vermerk "Geschrieben im Juni des Jahres Neunzehnhundert und dann gedruckt und typographisch ausgestattet in der C. F. Winter'schen Buchdruckerei in Darmstadt". Behrens lebte zusammen mit seiner Frau Lilli (1869-1959), die vor allem Refomkleidung, Textilien und Buntpapiere entwarf und herstellte, bis 1903 in der Künstlerkolonie Mathildenhöhe.



15

BEHRENS, Peter - FRIES, H[einrich] de. Vom sparsamen Bauen. Ein Beitrag zur Siedlungsfrage. Mit einem Vorw. v. Dr. Dernburg. Berlin, Vlg. d. Bauwelt 1918. gr.-8°. 28 (2) S. Mit 17 Abb. OKart. Namenszug am Vors. EA. (2027-22)

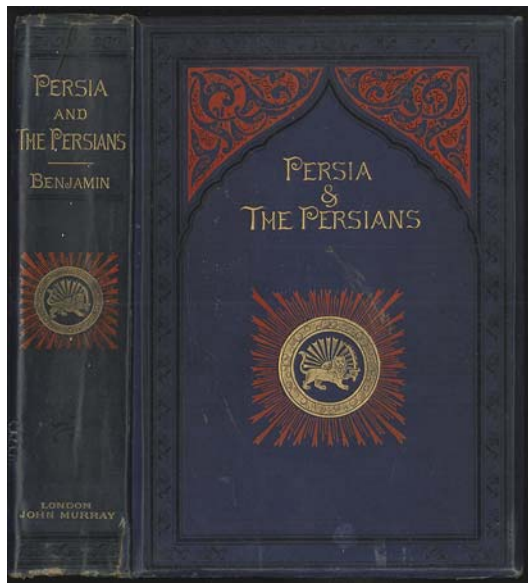
€ 150,00

16

BENJAMIN, S[amuel] G[reene] W[heeler]. Persia and the Persians. London, John Murray 1887. gr.-8°. XVII, 507 S. mit 1 Stahlstich-Frontisp., 15 ganz. Holzstich-Taf. u. zahlr. Holzstich-Ill. im Text. Reich farb. geprägtes blaues OLn. Goldschnitt. Einband etwas fleckig, Ecken, Kanten u. Kapitale leicht berieben. Erste Lage leicht gelockert, S. 170-186 mit Wurmspur in der unteren rechten Ecke. (0859-22)

€ 230,00

Wilson 18 - Erstausgabe des umfangreichen Berichtes zur Kulturgeschichte und politischen Situation in Persien von Samuel Greene Wheeler Benjamin (1837-1914). Im Vorwort wird berichtet: "The author was appointed by President Arthur to the Legation in Persia, just created by Act of Congress. In 1885, with the accession of the Democratic party to power, he returned to private life, in accordance with the practice of the diplomatic service of the United States. The experiences connected with the establishment and conduct of Legation at Teheran suggested the present volume." (Preface).



17

BERGGRUEN, Oskar. Huldigungs-Festzug der Stadt Wien. Zur Feier der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth am 27. April 1879. Herausgegeben unter Zustimmung des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in Lichtkupferstichen des k. k. Militär-Geographischen Institutes nach den im Stadtarchive befindlichen Cartons Wiener Künstler. Wien, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst 1881. quer.-2°. (ca. 33 x 51 cm.). Insges. 65 lose Bll., dav. 14 S. Text m. Abb. u. 51 Taf. in Heliogravure. OLn.-Mappe. Gold- u. Schwarzpräg. Mappenflügel tlw. gelöst. (1913-22)

€ 450,00

Der prachtvolle Festzug aus Anlaß der Silbernen Hochzeit des Kaiserpaars 1879 von Hans Makart gestaltet führte vom Prater über die noch unvollendete Ringstraße und stellte die kulturelle Blüte des Habsburgerreiches zur Schau. Das aufwendig ausgestattete Album enthält 36 num. Tafeln in Heliogravure (I-XXXVI) und 15 weitere Tafeln in Heliogravure (davon 9 mit gedrucktem Text auf der Rückseite). - 1. Herolde, Trompeter und Musiker von Julius von Blaas.- 2. Bannerträger und junge Bürger von Julius von Blaas.- 3. Triumphwagen der Jagd von Joseph Fux.- 4. Die Falkenjagd von Adolph Hirschl.- 5. Die Reissjagd von Joseph Fux.- 6. Der Gartenbau von Franz Russ.- 7. Der Weinbau von Franz Rumpler.- 8. Der Bergbau von Alois Greil.- 9. Bäcker und Müller von Hugo Charlemont.- 10.

Zuckerbäcker und Milchmaier von Leo Reiffenstein.- 11. Die Fleischhauer von Rudolph Huber.- 12. Die Fleischselcher von Rudolph Huber und Adolph Hirschl.- 13. Gastwirte, Spirituosen-Erzeuger und Brantweinschänker von Rudolph Geyling. 14. Die Bekleidungs-Industrie von Hermann Eichler.- 15. Die Textil-Industrie von Eduard von Luttich-Luttichheim.- 16. Färber, Spinner, Decken-, Tuch- und Kotzen-Erzeuger von E. v. Luttich-Luttichheim.- 17. Die Rot- und Weissgärber von Hermann Eichler.- 18. Die Wagenbauer von Sigmund L'Allemand.- 19. Drechsler und Zimmermeister von Hugo Charlemont.- 20. Die Tischler von Ernst Berger.- 21. Die Glaser von Carl Probst.- 22. Die Hafner und Dachdecker von Franz Rumpler.- 23. Die Anstreicher, Wagenlackierer und Binder von Joseph Schmoranz.- 24. Die Optiker und Uhrmacher von Alois Greil.- 25. Mechaniker und Maschinen-Fabrikanten von Joseph Schmoranz.- 26. Der Handel, das Localführerwerk und das Trödlergewerbe.- 27. Die Schifffahrt von Sigmund L'Allemand.- 28. Die Eisenbahnen von Rudolph Weyr.- 29. Die Metallgewerbe von Leo Reiffenstein.- 30. Die Kassenfabrikation von Franz Rumpler.- 31. Die Spängler von Rudolph Geyling.- 32. Die Gürtler, Bronzearbeiter und Giesser von Rudolph Geyling.- 33. Die Goldschmiede und Graveure von Franz Russ.- 34. Die Buchdrucker, Buch- und Kunsthändler und Buchbinder von Ferd. Laufberger.- 35. Gruppe der Künstler und Führung Makart's von Franz Rumpler. 36. Die zusätzlichen Tafeln: Der Kaiser dankt den Sängern.. - An der Ausstellungsstraße - Gruppe der Turner - Gruppe der Schützen - Triumphwagen der Kunst von Franz Rumpler.- Ansicht des Festplatzes von Otto Wagner.- Details des Festplatzes.- Szene am Festtage vor der Rotunde im Prater.- Gruppe der Studenten, das Kaiserpaar begrüßend.- Gruppe der Feuerwehren.- Die moderne Hochgebirgsjagd. - Gruppe der Schützen - Die Vereine der gewerblichen Genossenschaften. - 2 Ansichten von Wien.

18

BERLINER KUNSTBILLET - Rosig soll Dein Leben sein, Auch vergiss dabei nicht mein! [Wohl Berlin, um 1820]. 7, 5 x 9, 5 cm (Gesamtgr.). Kunstbillet mit reliefgeprägten, handkolorierten Papierelementen als Collage auf Gaze, gerahmt mit goldfarbenem, reliefgeprägten Papierrahmen. In sehr gutem Zustand. (2768-21)

€ 750,00

Höchstwahrscheinlich Berliner Biedermeier-Kunstbillet, das gestaffelt links zunächst einen jungen Mann mit Hund zeigt, der fast komplett in Werther-Mode mit blauem Frack und gelber Hose gekleidet ist, er lehnt unter einem Baum an einem Stein und blickt auf die Havel Richtung Pfaueninsel, die rechts hinten mit dem gleichnamigen Schloss dargestellt ist. Auf der Havel ist ein kleines Segelboot mit einer Person zu sehen. Eingefasst wird die Szenerie von einem goldfarbenen, reliefgeprägten Papierrahmen, der einen breiten Goldrahmen imitiert. Das Schloss auf der Pfaueninsel hatte Friedrich Wilhelm II. (1744-1797) ab 1787 errichten lassen, nicht zuletzt um sich dort ungestört mit seiner Geliebten Wilhelmine Enke (später geadelt zur Gräfin von Lichtenau) treffen zu können. Unter Friedrich Wilhelm III. (1770-1840) wurde die Pfaueninsel bereits 1821 an drei Tagen die Woche für Besucher zugänglich gemacht. Außergewöhnliche und geographisch eindeutig identifizierbare Freundschaftskarte, die mit dem

Rückgriff auf Goethes Werther die romantisch-melancholische biedermeierliche Zeitstimmung charakterisiert.



19

BERNHARD, Thomas. Werke. Hrsg. v. Martin Huber und Wendelin Schmidt-Dengler. Erste Auflage. 22 Bde. in 23 geb. (FfM.), Suhrkamp (2003 ff.). 8°, OLn.-Bde. m. OU. in Schubern. In tadellosem Zustand. (1503-22)

€ 850,00

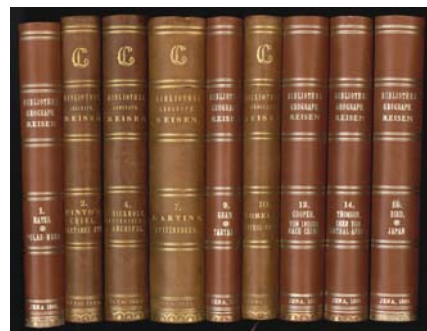
Erste Ausgabe. - "Neun Romane, fünf autobiographische Bücher, vier Bände Erzählungen, sechs Dramenbände, ein Gedichtband, zwei Bände mit Journalistik, alles von Thomas Bernhard jemals in Buchform wie in Zeitungen und Zeitschriften, Veröffentlichte. Die Werkausgabe präsentiert sämtliche zu Lebzeiten des Autors zur Veröffentlichung freigegebenen Werke, von den frühen, noch nie in Buchform gedruckten Arbeiten über die großen Romane und Stücke bis zu der späten, in Zeitungen und Zeitschriften aufgenommenen Prosa. Sämtliche Texte wurden anhand der im Nachlass erhaltenen Manuskripte, Varianten und Druckfahnen revidiert und kritisch durchgesehen so dass die Werke in 22 Bänden den definitiven strengen Intentionen des Autors folgen. Neben dem Verzeichnis der Herausgebereingriffe wird in einem kompakten Nachwort die Entstehungsgeschichte des jeweiligen Buches beschrieben, sein Ort im Bernhard'schen Kontinent bestimmt und seine Wirkung nachgezeichnet. - Jetzt, nach über 10 Jahren strengster Philologie verpflichteter Arbeit am gesamten Korpus der Bernhard'schen Werke, kann der Leser die Maxime des Autors bestätigen: »Jedes Kapitel eine Weltanklage. Und alles zusammen eine totale Weltrevolution bis zur totalen Auslöschung.« - Thomas Bernhard, 1931 in Heerlen (Niederlande) geboren, starb im Februar 1989 in Gmunden (Oberösterreich). Er zählt zu den bedeutendsten österreichischen Schriftstellern und wurde unter anderem 1970 mit dem Georg-Büchner-Preis und 1972 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. " (Suhrkamp Verlag)

20

Bibliothek geographischer Reisen und Entdeckungen älterer und neuerer Zeit. 9 Bde. (von 15). Jena, Hermann Costenoble 1868-1886. 8°. 4 HLdr.-Bde. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel u. 5 Mod. HLdr.-Bde. dem Stil der Zeit nachempfunden, mit silbergeprägten Rückentiteln. Wenige Bde. innen etwas stockfleckig, Bd. 1 mit leichter Wasserspur, Bd. 14 mit Unterstreichungen, sonst sehr gut erhalten. (1816-22)

€ 1400,00

Embacher 40 - Vorhanden sind die Bände 1, 2, 4, 7, 9, 10 u. 13-15 (alle komplett): Bd. I: I[saak] I[srael] HAYES. Das offene Polar-Meer. Eine Entdeckungsreise nach dem Nordpol. Aus dem Englischen von J. E. A. Martin. XXIII, 389 S., 1 Bl. mit 6 Holzstich-Taf. u. 1 farb. Karte. - Bd. II: Ph[ilipp] H. KÜLB. Ferdnan Mendez Pinto's abenteuerliche Reise durch China, die Tartarei, Siam, Pegu und andere Länder des östlichen Asiens. Neu bearbeitet. XVI, 412 S.; - Bd. IV: Albert S. BICKMORE. Reisen im Ostindischen Archipel in den Jahren 1865 und 1866. Autorisierte vollständige Ausgabe für Deutschland. Aus dem Englischen von J. E. A. Martin. XV, 443 S., 4 Bll. mit 36, dav. 32 ganzs. Taf. u. 2 farb. gef. Karten; - Bd. VII: Charles MARTINS. Von Spitzbergen zur Sahara. Stationen eines Naturforschers [...]. 2. Auflage. 2 Tle. in 1 Bd. XXII, 354 S., 333 S.; - Bd. IX: Robert SHAW. Reise nach der Hohen Tartarei, Yarkand und Kashghar und Rückreise über den Karakoram-Pass. Autorisirte vollständige Ausgabe für Deutschland. Aus dem Englischen von J. E. A. Martin. 2. Auflage. Wohlfeile Volksausgabe. XXIII, 420 S. mit 14, dav. 7 ganzs. bzw. 4 farb. Taf. u. 2 Karten; - Bd. X: Arthur MORELET. Reisen in Central-Amerika. In deutscher Bearbeitung von H. Hertz. 2. Auflage. Wohlfeile Volksausgabe. VIII, 362 S. mit 7 ganzs. Tondruck-Taf. u. 1. gefalt. Karte. - Bd. XIII: T[homas] T[hornville] Cooper. Reise zur Auffindung eines Überlandweges von China nach Indien. Autorisirte Ausgabe für Deutschland. 2. Auflage. XIII, 507 S. mit 12 Holzstich-Ill., dav. 2 als ganzs. Taf. - Bd. XIV: Joseph THOMSON. Expedition nach den Seen von Central-Afrika in den Jahren 1878 bis 1880 [...]. Einzige autorisirte deutsche Ausgabe. 2. Auflage. 2 Tle. in 1 Bd. XI, 239 S., 248 S. mit 2 gefalt. Karten in Lasche. - Bd. XV: Isabella BIRD. Unbetretene Reisepfade in Japan; eine Reise in das Innere des Landes nach den heiligen Stätten von Nikko und Nezo. Autorisirte deutsche Ausgabe. 2. Auflage. 2 Tle. in 1 Bd. XI, 299 S., VII, 235 S. mit zus. 3 ganzs. Holzstich-Taf. u. 39 Holzstich-Ill. im Text sowie 1 gefalt. Karte.



21

BITTNER, Ludwig - UEBERSBERGER, Hans (Bearb.). Österreich-Ungarns Aussenpolitik von der bosnischen Krise 1908 bis zum Kriegsausbruch 1914. Diplomatische Aktenstücke des österreichisch-ungarischen Ministeriums des Äussern. Ausgewählt v. Ludwig Bittner, Alfred Francis Pribram, Heinrich Srbik und Hans Uebersberger. 9 Bde. (inkl. Registerbd.). Wien u. Lpz., ÖBV 1930. 4°. OHLn. m. OU. Diese tlw. randrissig, 1. Tit. m. kl. Einriss. (Veröffentl. d. Kommission f. neuere Geschichte Österreichs). (1075-00)

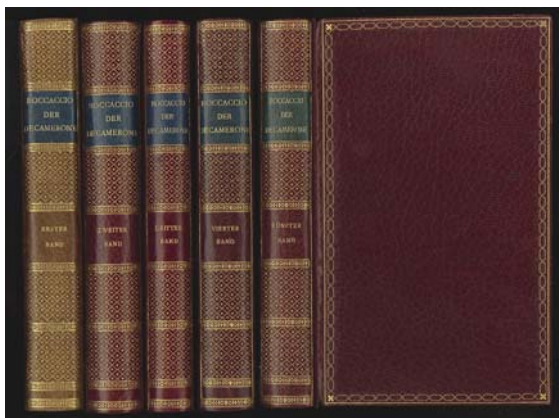
€ 380,00

22

BOCCACCIO, Giovanni. Der Decamerone. Deutsch von Dr. Heinrich Conrad in fünf Bänden mit den Kupfern und Vignetten von Gravelot Boucher und Eisen der Ausgabe 1757. 5 Bde. (kplt). München/Leipzig, Georg Müller und Hans von Weber [1912-1913]. 8°. Zus. 1184 S. Mit 110 ganzs. Kupfertaf. u. 97 Vignetten. Rote geblätete OMaroquin-Bde. je mit goldgeprägtem Rückenschild, reicher Rückengoldprägung, Deckelrahmenvergoldung, Innenkantenfilete und Kopfgoldschnitt. Jew. am vord. Spiegel mit Buchbinderstempel "Carl Sonntag Jun. Leipzig". Rücken von Bd. I etwas lichterfarbig, sonst gut erhalten, Ränder der Vorsatzbll. jew. leicht leimschattig. (1620-22)

€ 1500,00

Hayn-Got. IX, 72; Kat. 25 Jahre G. Müller 75 - Boccaccios Decamerone in der dekorativen Luxusausgabe von Gerog Müller und Hans von Weber. Eines von 100 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 200) der Luxusausgabe auf Van Gelder-Velin und in Maroquineinbänden von Carl Sonntag jun. (1883-1930) aus Leipzig. IV. Band am hint. flieg. Vorsatzbl. mit Buchhändlerschildchen "C. Boyesen. Buchhandlung. 9 Heuberg 9. Hamburg".



23

BRAMANTE - FREY, Dagobert. Bramantes St. Peter-Entwurf und seine Apokryphen. Wien, Schroll 1915. 4°. 94 S. Mit 30 Textabb. u. 5 Taf. OBrosch. Einbd. gelöst u. randrissig. (Bramante-Studien. Mit Benutzung des Nachlasses Heinrich von Geymüllers. Herausgegeben von Hermann Egger. Bd 1) (0176-14)

€ 240,00

Mit eigenhänd. Widmung des Verfassers auf dem Vortitel sowie dem eigenhänd. Namenszug von Max Fabiani auf dem Vorderdeckel.

24

BRECHT, Bertolt. Dreigroschenroman. Amsterdam, Allert de Lange 1934. quadr.-8°. 492 (4) S. OKart. m. ill. OU. Kanten berieb. EA. (1830-22)

€ 480,00

Melzig 150.1; Sternfeld-T. 74 - "Das Bild auf dem Schutzumschlag stellt Carola Neher als Polly Peachum dar" (Impressum).

25

BRECHT, Bertolt. Gesammelte Werke. 2 Bde. London, Malik-Verlag (1938). 8°. 334 (2); 396 (3) S. OLn. In Schuber. (2106-22)

€ 550,00

EA.; Nubel 189/190; Hermann 16; Melzig 154.1; Deutsches Exilarchiv 666 - Erste Ausgabe der auf vier Bände angelegten Gesamtausgabe von der nur diese beiden Teile in einer Auflage von 2000 Expl. erschienenen sind. "Laut Mitteilung von Wieland Herzfelde war der dritte Band ausgedruckt und lag bei dem Buchbinder in Prag. Vom vierten Band existierte lediglich der Drucksatz. Der Einmarsch von Hitlers Truppen verhinderte die Fertigstellung und Ausgabe dieser Bände. Korrekturabzüge für diese beiden Bände sind in einem Exemplar im Besitz Bertolt Brechts erhalten". (Nubel) erschienen in einer Auflage von nur 2tsd. Exemplaren. - Laut Mitteilung von Wieland Herzfelde war der dritte Band ausgedruckt und lag bei dem Buchbinder in Prag; vom vierten Band existierte lediglich der Drucksatz. Der Einmarsch von Hitlers Truppen verhinderte die Fertigstellung und Ausgabe dieser Bände. Korrekturabzüge für diese beiden Bände sind in einem Exemplar im Besitz Bertolt Brechts erhalten. (Nubel).

26

BROWNE, Ross J[ohn]. Reisen und Abenteuer im Apachenlande. Aus dem Englischen in deutscher Bearbeitung von H[einrich] Hertz. Jena, Hermann Costenoble 1871. 8°. X, 486 S., 1 Bl. mit 155 Holzstich-Ill., davon ein Holzstichfrontisp. u. 9 Holzstich-Taf., sowie zahlr. ganzs. Ill. HLdr. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. Kanten u. Rücken leicht berieben. Innen leicht gebräunt, vereinzelt minimal stockfleckig. (Bibliothek geographischer Reisen und Entdeckungen älterer und neuerer Zeit. Sechster Band). (0861-22)

€ 250,00

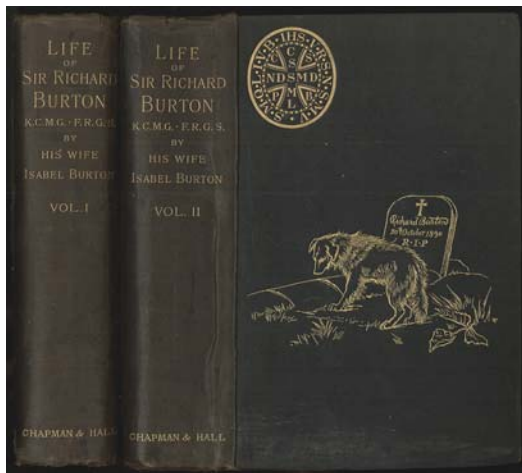
vgl. Sabin 8656 (U.S.-EA.) - Erste deutsche Übersetzung des 1869 erstmals in New York erschienen Reiseberichtes des amerikanischen Schriftstellers und Reisenden Johan Ross Browne (1817/21-1875). Die "Bibliothek geographischer Reisen und Entdeckungen älterer und neuerer Zeit" war ein Verlagsprojekt von Hermann Costenoble in Jena, das von 1868-1886 15 ins Deutsche übersetzte Werke zum Thema Reise umfasste.

27

BURTON, Isabel. The Life of Captain Sir Richard F. Burton. 2 Bde. London, Chapman & Hall 1893. 8°. XXIII, 1 Bl., 606 S; VIII, 1 Bl., 664 S. zus. mit 36 Ill., teils im Text, teils als Taf., davon 2 farb. OLn. mit reicher Deckel- u. Rückenprägung. Etwas berieben, innen teils leicht stockfleckig, sonst gut erhalten. Flieg. weißes Bll. je mit handschriftl. Besitzeinträgen. EA. (0697-22)

€ 400,00

Erstausgabe der von Isabel Burton (1831-1896) verfassten Lebensbeschreibung ihres Ehemanns Richard Burton (1821-1890). Richard Burton trat 1842 in ein Regiment der Britischen Ostindien-Kompanie ein und lernte zahlreiche Sprachen u. a. Persisch und Panjabi. Er bereiste vor allem Ägypten, den Nahen Osten und den Afrikanischen Kontinent. Er war Mitglied der Royal Geographical Society.



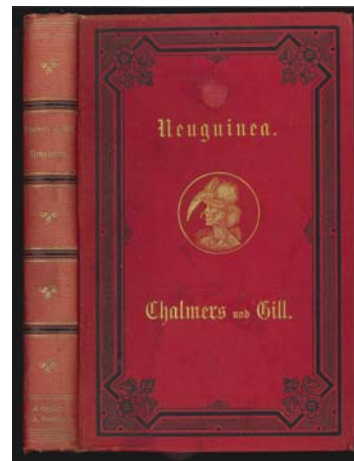
28

CHALMERS, James - GILL, W[illiam] Wyatt. Neuguinea. Reisen und Missionsthätigkeit während der Jahre 1877 bis 1885. Autorisierte deutsche Ausgabe. Leipzig, F. A. Brockhaus 1886. 8°. XXXIV, 304 S. mit Holzstich-Frontisp., 9 Holzstich-Taf. u. 1 doppelblattgr. Karte. Rotes OLn. mit goldgeprägtem Rückentitel u. Deckelprägung. Deckel mit Fleck, Kanten etwas berieben, innen teils leicht gebräunt bzw. stockfleckig. EA. (0934-22)

€ 580,00

Henze I, 539f. (Chalmers); u. II, 349, (Gill) - Erste deutsche Übersetzung des erstmals im Jahr zuvor unter dem Titel "Work and Adventure in New Guinea" in London erschienen Werkes der beiden Missionare James

Chalmers (1841-1901) und William Wyatt Gill (1828-1899). "An der Aufhellung der neuguinesischen SO-Küste hatte er [Chalmers] wesentlichen Anteil; mit seinem Auftreten begann eine neue Epoche in der Missionsgeschichte der Insel. Seine Berichte sind besonders ethnographisch wertvoll." (Henze). 1884 schloss sich Gill dann Chalmers Unternehmung in Neuguinea an.



29

CORVINUS, I. A. - KLEINER, Salomon Vera et accurata delineatio...Wahrhaftige und genaue Abbildung Aller Kirchen und Klöster... der Keyßerl: Burg und anderer Fürstö. und Gräffl: ... Palläste und schöner Prospecte ... Welche sowohl in der Keyßerl: Residenz-Statt Wien, als auch in denen unliegenden Vorstädten sich befinden... Tle. 1-4 (v. 5) in 1 Bd. Augsburg, Pfeffel 1724-37. qu.-2°. 34 x 44 cm. (Blattgr.); 32 x 34 cm. (Plattengr.). Mit 4 Kupfertit., 2 gest. Widmungsbl., 3 (v. 4) gest. Frontisp., 99 (dav. 2 gefalt.) Kupferstichtafeln. HPgmt.-Bd. d. Zt. Schönes. breitrandiges Expl. Vereinz. gering braunfleckig im w. Rand. EA. (1749-22)

€ 10.000

Nebchay-W. 306; Slg. Mayer I, 779; Kat. d. Ornamentenstichslg. Berlin 2108; Lanckoronska-Oehler I, 28 - 22 x 33 cm. (Bildausschn.). Das seltene Ansichtenwerk des barocken Wien. Die Kupfer zeigen neben Kirchen und Klöstern des alten Wien, auch die kaiserlichen und königlichen Paläste und Gärten, öffentliche Gebäude, Denkmäler, Häuser, Straßen und Plätze der Stadt. Das Werk gilt als das beste Beispiel für Ansichten Wiens des 18. Jahrhunderts. Das Werk wurde von Johann Andreas Pfeffel (1674-1748) herausgegeben. Alle Ansichten wurden von Salomon Kleiner gezeichnet und von den besten Künstlern der Zeit gestochen. Das Werk erschien über einen langen Zeitraum und ist daher selten komplett zu finden. Hier vorliegend der erste bis vierte Teil mit je 33 Tafeln komplett. Part 1 to 4 (of 5) in 1 volume. Vienna, Pfeffel 1724 - 1737. 34 x 47 cm. With 6 engraved titles, 2 engraved dedication-plates and 99 (2 double-page) engraved plates. Half calf in contemporary style. A large paper copy with wide margins. Only the first plates a bit dusty, otherwise a fine copy with the plates in strong impressions. - The famous architectural atlas of Baroque Vienna. The plates show beside churches and monasteries from ancient Vienna, also all Imperial and Royal Palaces and gardens, public

buildings, monuments, houses streets and squares of the city. The work is considered to be the first representation of views of Vienna of the 18th century. The work was edited by Johann Andreas Pfeffel (1674-1748) and all plates were designed by Salomon Kleiner and engraved by the best artists of the time. The work was published over a very long period of time and therefore it is very hard to find complete copies. Apparently the plates were also sold separately. Here present is the first to the fourth part, complete with 33 plates each. Until 1740 there was published a fifth part. Those plates show mainly gardens.



30
DARWIN, Charles. Die Abstammung des Menschen und die geschlechtliche Zuchtwahl. Aus dem Englischen übersetzt v. J. Victor CARUS. 2 Bde. Bd. 1 in 2. Aufl. Bd. 2 in EA. Stgt., Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. 1871. gr.-8°. VIII, 377 (1); VII (1) 418 S. Mit zus. 76 Holzschn. HLdr.-Bde. mit farb. Rückenschildchen und Rückengoldpräg. Erste deutsche Ausgabe (Bd. 2) (2572-21)

€ 340,00

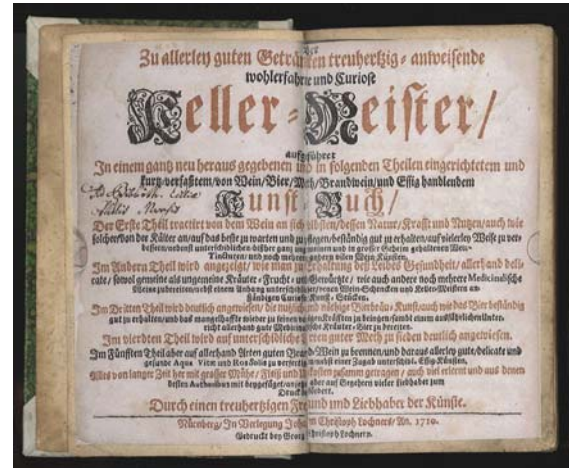
Beide Bände erschienen im Jahr der englischen Originalausgabe.

31
[Der Zu allerley guten Geträncken treuhertziganweisende wohlerfahrne und Curiose Keller-Meister... durch einen treuhertzigen Freund und Liebhaber der Künste]. [Nürnberg, Johann Christoph Lochner 1710 (Druck: Georg Christoph Lochner)]. 8°. 6 Bll., 368 S., 1 Bl., Ss. 369-784. Titelbl. in Schwarz und Rot fehlt, jedoch als Kopie eingebunden. Stummes HLn. d. späten 19. oder 20. Jahrhunderts. Gebräunt, teils stärker stockfleckig, letzte Bl. an der oberen Ecke mit Abriss (leichter Textverlust). (1015-22)

€ 450,00

VD18 11005211 VD18 10889442 - In einem Band publizierte Ausgabe des erstmal 1705-1708 in zwei Bänden anonym erschienenen und bei Johann Christoph Lochner (1653-1730) in Nürnberg verlegten Werkes. Umfangreiches, in 5 Teile untergliedertes Werk über Wein, Essig, Bier, Met, Brandwein sowie medizinisch verwendete Kräuter- und Gewürzweine, deren Zubereitung und Lagerung. Je mit Zwischentitelblättern, die bis auf jenes des zweiten Teils in der Paginierung

enthalten sind. Enthält u. a. Abhandlungen über "Eine heimliche verlangende Kunst zu dem Wein", "Wie man das gantze Jahr durch mit denen Weinen solle umgehen", "Angelicka-Wein auf andere Art", "Guter Salbey-Most", "Naumburger Bier, wie es gebräuet wird", "Vom Meth-Sieden" oder "Guten Essig insgemein zu machen".



32
DÜCKHER von HASSLAU ZU WINCKL, Franciscum. Saltzburgische Chronica, Das ist: Beschreibung des Lands, Stiftung und denckwürdiger Geschichten, auch aller Bischöff, Ertz-Bischoff und Abbtten zu St. Peter, deß Hoch-Löbl. Ertz-Stiftts Saltzburg: Mit schönen Kupfferstichen deß Lands, dessen fürnehmsten Städt und Oerter, auch aller Bischöff und Ertz-Bischoffen Wappen; Saltzburg, Joh.-Baptist Mayr 1666. qu.-gr.-8°. 7 Bll., 361 (5) S. Mit Frontisp., 7 gr. Textkupfern, 1 gefalt. Karte, 7 Taf. (6 in Kupferstich, 1 in Holzschn.) sowie zahlr. kl. Wappenholzschn. Pgmt.d. Zt. Wappenstempel am Tit. (1920-21)

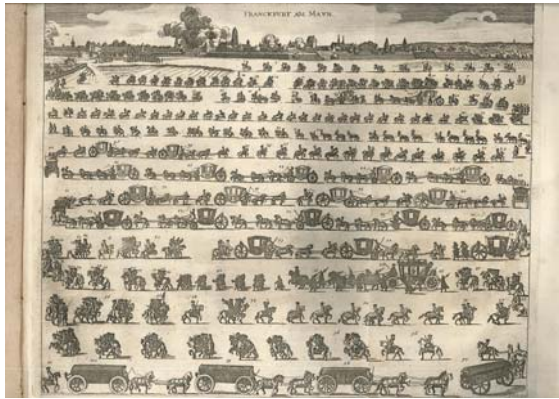
€ 1500,00

VD17: 117711V; ADB V, 456 f. - Komplettes Exemplar mit der Faltkarte, Ansichten v. Salzburg, Hellbrunn, Stiff in Saal, Abersee, Werfen, Residenzplatz, Laufen, Tittmoning, Hallein, Radstadt, Muldorff, Friesach, St. Andrä im Lavanttal.

33
Eigentliche Beschreibung deren zu Franckfurth am Mayn Anno 1711. Vollzogenen Wahl- und Crönungs-Actuum, Ihrer römisch. kayserl. Mayest. Caroli VI. Mit beygefüng deren nach denen Originalien collationirten kayserlichen Wahl-Capitulation und Reversalien. 2 Tle. in 1 Bd. Mainz/ Frankfurt, Johann Mayer 1711-1712. 4°. 43, 34 S., 1 Bl.; 56 S. mit zus. 4 gest. Taf., dav. 2 gefalt. u. 4 typograph. Tabellen, dav. 1 gefalt. HLn. des 19. Jahrhunderts mit goldgeprägtem Rückentitel. Kanten berieben. Innen im Satz stärker gebräunt, teils stockfleckig. Titelbl. mit dezentem priv. Besitzstempel. EA. (1922-22)

€ 750,00

vgl. VD18 90385748 - Beschreibung der Wahl- und Krönungszeremonie von Karl VI. (1685-1740) am 22. Dezember 1711 in Frankfurt am Main, sowie die Wahlkapitulation. Eine der gestochenen Faltafeln zeigt den Einzug der geladenen Gäste nach Frankfurt am Main mit Nummernverweisen im Text.



34
ELTON, J[ames] Frederic. Travels and researches among the lakes and mountains of eastern & central africa. Edited and completed by H[enry] B[ernard] Cotterill. London, John Murray 1879. 8°. XXII, 417 S., 32 S. mit 14 Taf., dav. 1 als Frontisp. u. 1 mehrf. gefalt., 3 mehrf. gefalt. Karten sowie zahlr. Holzstich-Ill. im Text. OLn. m. Gold- u. Schwarzpräg. Restaur. Rücken lichtrandig, Einband etwas fleckig, Ecken leicht bestoßen. Ehemal. Bibliotheksexemplar, Titelbl. mit 4 Stempeln, hint. Spiegel mit Buchbinderetikett " Bound by Simpson & Renshaw". EA. (1172-22)

€ 880,00

Ibrahim-Hilmy I, 222; Henze II, 166 - First Edition / Erstausgabe des posthum erschienenen und von Henry Bernard Cotterill (1846-1924) herausgegebenen Reiseberichtes auf Basis der Tagebücher von James Frederic Elton (1840-1877). Elton war ein britischer Forschungsreisender, der zahlreiche Reise nach Afrika unternahm, so auch 1877 als er zusammen mit Cotterill zu einer Reise vom nördlichen Ende des Njassa-Sees nach Sansibar aufbrach, unterwegs allerdings verstarb. (Vgl. Henze). Mit einem Vorwort des Missionars und Sklaverei-Kritikers Horace Waller (1833-1896).

35
FIGL, A[ndreas]. Systeme des Chiffrierens. Graz, Ulr. Mosers 1926. gr.-8°. XII, 243 S. Mit 45 Beilagen u. Subbeilage zu 30. (Komplett!). OLn. m. Rückensch. In sehr gutem Zustand. (Wissenschaftliche Veröffentlichungen des Kriminalistischen Laboratoriums der Polizeidirektion Wien) EA. (0492-22)

€ 1400,00

Erste Ausgabe - Das maßgebliche Werk seiner Zeit. Der Autor, Andreas Figl (1873-1967), war österreichischer Offizier und Kryptologe. 1891 als Leutnant in Dalmatien tätig wurde er 1910 nach einem Unfall als Hauptmann in den Ruhestand versetzt, jedoch bereits ein Jahr später wieder reaktiviert, um die Chiffrierorganisation der k. u.

k. Armee aufzubauen. Er vollbrachte dabei überragende Leistungen. Als Experte auf diesem Gebiet war er bis 1937 im Außenministerium tätig. Die Herausgabe des zweiten Bandes: "Systeme des Dechiffrierens" wurde ihm amtlich untersagt.

36
FISCHER VON ERLACH - ILG, Albert (Hrsg.). Die Fischer von Erlach. Mit Förderung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht. Wien, Konegen 1895. 819 (4) S. Mit Titelportr. HLdr. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückentit. Kanten u. Rü. berieb. EA. (2053-22)

€ 150,00

Mit eigenhänd. Widmung von Ilg an den Kunsthistoriker Camillo List (1867-1924) auf dem Titelblatt.

37
FRANZ FERDINAND VON ÖSTERREICH-ESTE - FORBES, Henry O[gg]. Wanderungen eines Naturforschers im Malayischen Archipel von 1878 bis 1883. Aus dem Englischen von Reinhold Teuscher. Autorisirte deutsche Ausgabe. 2 Bde. in 1 Bd. Jena, Hermann Costenoble 1886. 8°. XV, 299 S., VIII, 254 S. mit zus. 1 chromolith. Frontisp., 22 ganzs. Taf., 4 Karten auf 3 mehrf. gefalt. Bll. sowie zahlr. Illustr. im Text. Braunes OLn. mit goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel. Rücken etwas lichtrandig. Ecken etwas bestoßen. Innen a. oberen Rand minimal gebräunt, e. Karte im Falz verstärkt. Vorderer Spiegel mit dem Exlibris von Franz Ferdinand von Österreich-Este. EA. (1130-22)

€ 380,00

Henze II, 256 f. - Deutsche Erstausgabe des Reiseberichtes von Henry Ogg Forbes (1851-1932) aus der Bibliothek des 1914 in Sarajevo ermordeten österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand von Österreich-Este. Der schottische Naturwissenschaftler Forbes bereisten den Malaiischen Archipel von 1878 bis 1883, sein "Reisewerk 'A Naturalist's Wanderings in the Eastern Archipelago' ist reich an botanischen, zoologischen, geologischen und ethnographischen Beobachtungen" (Henze 256). Die britische Erstausgabe des Werkes war im Jahr zuvor in London erschienen. Erzherzog Franz Ferdinand unternahm in den Jahren 1892/93 eine ausgedehnte Weltreise, die ihn u. a. nach Indien, Indonesien, Australien und Nordamerika führte. Am vorderen Spiegel findet sich sein Exlibris mit Wappen und der lateinischen Umschrift: "Ex Libris Francisci Ferdinandi Archiducis Avstriae Estensis".



38

FREIMAUREREI - FEDDERSEN, Klaus C. F.
Die Arbeitstafel in der Freimaurerei. Entstehung, Entwicklung und Phänomenologie der Arbeitstafeln u. Arbeitsteppiche in England und auf dem Festlande. Handschrift nur für Brüder Meister, die Mitglied der Forschungsloge Quatuor Coronati sind. 2 Bde. Bayreuth, Vlg. d. Freimaurerischen Forschungsgesellschaft Quatuor Coronati (1986/87), gr.-8°. 567; 1231 S. Bd. 1 mit 397 tlw. farb. Tafelabb. OPbd. u. Ln. (Bd. 2). In gutem Zustand. (0585-22)

€ 350,00

Bd. 2 in Photokopien, gebunden in einem Leinenband.

39

- FESSLER, [Ignaz Aurelius] - MOSSDORF, Friedrich (Hrsg.). Fessler's sämtliche Schriften über Freymaurerey. Wirklich als Manuscript für Brüder. 3 Tle. in 4 Bde. Bd. I. in 2. Auflage, sonst in Erstaufgabe. Freiberg/Dresden, Gerlach/Meinhold 1804-1807. kl.-8. XII, 391 (1); XXXIV, 386; XVI, 333; VIII, 2 Bll., 256; Mit 1 gest. Portrait, 1 gest. Titelvign. u. 1. mehrfach gefalt. gest. Taf. HLdr.-Bde. d. Zeit mit Rückengoldprägung. Etwas berieben, Spiegel mit priv. Bibliotheksschild u. maurischem Exlibris. Vereinzelt minimal stockfleckig, Bd. I. gänzlich, sonst nur teils auf bläulichem Papier gedruckt. Teils unbeschnitten. (0382-22)

€ 380,00

Peter Barton, Ignatius Aurelius Feßler, 1969. A73, A74, A77 u. A90; Eugen Lennhoff / Oskar Posner, Internationales Freimaurerlexikon 1932. S. 469-471; Wolfstieg 14990; Goed. V, 494, 9 - Komplet, seltene Reihe mit in sich geschlossenen Schriften über Freimaurerei bzw. Fesslers Bezüge zu unterschiedlichen Logen und deren Mitgliedern. Ignatius Aurelius Fessler (1765-1836) trat zunächst in den Kapuzinerorden ein, nach Auseinandersetzungen mit der Katholischen Kirche wurde er schließlich von Joseph II. zum Professor für Orientalische Sprache und Bibelauslegung an die Universität von Lemberg berufen. In Lemberg wurde er 1783 in die Loge "Phönix zur Runden Tafel" aufgenommen, durch ein antijesuitische Theaterstück ("Sidney") zog er sich neuerlich die Missgunst der Kirche zu. 1791 konvertierte er zum lutherischen Glauben. Fessler reformierte die Loge "Royal York", doch das "Feßlersche System" stieß bald auch auf Kritik, die schließlich zu seinem Bruch mit der "Royal York" führte. Daraufhin schloss er sich der Loge "Zu den drei Bergen" in Freiberg an. Später folgte er der Berufung als Professor nach St. Petersburg. Er blieb der Freimaurerei zeitlebens, auch auf literarischer Ebene, verbunden. Fessler schreibt im Vorwort zur ersten Auflage: "Was auf dem Titelblatte steht, ist reine Wahrheit; nur durch unmaurerische Gesinnungen eines oder des andern Bruder ist es möglich, dass ein Fremder diese Schrift in die Hände bekommen kann". Der 1. Band enthält "Versuch eines allgemeinen Maurer- u. Logenrechts", der in zwei Abteilungen unterteilte, von Friedrich Mossdorf herausgegeben, 2. Band enthält: "Fessler's Rückblicke auf die letzten sechs Jahre seiner Logenthätigkeit", der

dritte und letzte Band ist als Anhang zum ersten Band erschienen und enthält: "Br. Fessler's Freymaurerische Briefe aus Kleinwall".

40

- FESSLER, (Ignatz Aurelius). Dr. Fessler's Rückblicke auf seine siebenjährige Pilgerschaft. Ein Nachlass an seine Freunde und an seine Feinde. Breslau, Wilhelm Gottlieb Korn 1824. gr.-8°. X, 518 S. Ppbde. d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel u. Kleisterpapierbezug. Rotschnitt. Durchgehend stockfleckig, Spiegel mit Stempel. (0388-22)

€ 650,00

Peter Barton, Ignatius Aurelius Feßler, 1969. A151; Goedeke V, 495, 21; Wolfstieg 14990 - Erstaufgabe der Autobiographie von Ignatius Aurelius Fessler (1765-1836). Ab Seite 430 mit ausführlichen "Beilagen" in Form von Briefen und Reden. - BEILIEGEND. Ders. Dr. Fessler's Resultate seines Denkens und Erfahrens als Anhang zu seinen Rückblicken auf seine 70jährigen Pilgerschaft. Ebda. 1826. 8°. VII (1), 384 S. Mit gest. Titelpotr. Ppbd. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Titelbl. mit Stempel, Frontisp. mit ergänztem, handschriftl. Sterbedatums Fesslers. Einband etwas fleckig, stellenweise mit kl. Abreibungen am Bezugspapier. Erstaufgabe. - Peter Barton, Ignatius Aurelius Feßler, 1969. A154; Goedeke V, 495, 12, 22; Wolfstieg IV, 5352 - Wie der Titel verrät ist das Werk als Anhang zu Ignaz Aurelius Fesslers (1756-1839) autobiographischem Werk "Fessler's Rückblicke auf seine siebenjährige Pilgerschaft", das 1824 erstmals erschienen ist, gedacht. Fessler schreibt im Vorwort "Nachdem Ihr aus den Rückblicken auf meine 70-jährige Pilgerschaft erkannt habt, was ich unter äusserlichen Verhältnissen, und wie ich es unter Gottes Führungen Euch geworden war, so will ich Euch noch eröffnen, was ich im Gemüthe und in mir selbst bin, Euch mittheilend die endlichen Resultate meines Denkens und Erfahrens." (Vorr.).



41

- **(Loge Gross-Orient von Frankreich) (Hg.).** Constitution. Allgemeine Statuten und Regeln des Maurer-Ordens in Frankreich. (Abweich. Schmutztitel: Constitution. Statuten und Allgemeine Verordnungen des Freimaurerordens in Frankreich. Uebersetzt und mit Vorbehalt der Loge Humboldt im O. von Pest in Druck gelegt. 5871. II. Ausgabe). Paris, General-Sekretariat des Gross-Orient v. Frankreich 1870. 8°. 183 S. Modernes blaues Ln. mit goldgeprägtem Rückentitel. Bedr. OKart. am Schluss mit beigegebunden. Sehr gut erhalten. (0378-22)

€ 400,00

Sehr seltene und für uns über den KVK nicht nachweisbare deutsche Übersetzung der wohl erstmals 1867 auf Französisch erschienen "Constitutions, statuts et règlement généraux de l'ordre maconique en France", die die aktualisierte "Constitution" für die französischen Freimaurerorden gemäß den Beschlüssen der Sitzung vom 8. Juni 1865 enthält. Der Druck erfolgte durch die "Deutsch'sche Buchdruckerei und Verlags-Actien-Gesellschaft Pest". Damaliger Groß-Meister der Großloge Groß-Orient von Frankreich/Grand Orient de France war Émile Mellinet (1798-1894). Titelblatt verso mit Auszug aus Art. 234: "Die Logen sind verpflichtete, jedem neu Eingeweihten ein Exemplar der Constitution und Statuten auszufolgen".

42

FRESHFIELD, Douglas W[illiam]. The Exploration of the Caucasus. 2 Bde. London/New York, Edward Arnold 1896. gr.-4°. XXIII, 278; X, 295 S. Mit insges. 76 Taf., 3 (v. 4) gefalt. Karten, 3 gefalt. Panoramen u. zahlr. Abb. im Text v. Vottorio Sella. OLn. Mit Goldpräg. u. Kopfgoldschn. 1 Karte der Gipfel, Pässe und Gletscher des Zentralkaukasus fehlt. (0902-22)

€ 950,00

Henze II, 291 - Erstausgabe der Reisebeschreibung des Britischen Anwalts und Bergsteigers Douglas William Freshfield (1845-1934), der 1868, nach Reisen in den Nahen Osten, die Hochgebirgsregionen des Kaukasus bereiste. Ihm gebührt der Ruhm "die ersten genauen Berichte über die höchsten Gipfel, über die Gletscherwelt eines Teiles des Kaukasus, über den landschaftlichen Charakter seiner Hochregionen veröffentlicht und [...] unserem Verständnis näher gebracht zu haben" (Henze)

43

GALIZIEN - ORLOWICZ, Mieczyslaw - KORDYS, Roman. Illustrierter Führer durch Galizien. Mit einem Anhang: Ost-Schlesien v. Johann COTAS u. Josef LONDZIN. Wien u. Lpz., Hartleben 1914. kl.-8°. XVI, 388 S. Mit 3 mehrf. gefalt. farb. Karten, dav. 1 in Lasche, 2 mehrf. gefalt. farb. Plänen, 11 ganzs. Abb. u. 103 Textillustr. OLn. In sehr gutem Zustand. (Hartleben's illustrierter Führer, Nr. 66) EA. (0705-18)

€ 260,00

44

Generalkarte des Lombardisch-venetianischen Königreiches reduziert nach der topographischen Karte in dem militair geographischen Institute des K. K. Generalquartiermeisterstabs zu Mailand im Jahre 1838/Carta generale del regno Lombardo - Veneto ridotta dalla Carta topografica nell' Instituto geografico militare dell' I. R. Stato Maggiore Generale in Milano nell' anno 1838. Mailand 1838. Teils leicht grenzkol. Kupferstichkarte in 4 Teilen, je in 10 Segmenten auf Leinen aufkaschiert. Kartenteilgr.: Je ca. 45,5 x 74,5 cm. Zus. in Kleisterpapiermappe u. HLn.-Schuber mit goldgeprägtem Rückentitel. Leinen teils stockfleckig u. mit altem Stempel versehen, zwei Kartenteile auch recto gestempelt. Kartensegmente gut erhalten. (1471-22)

€ 650,00

Seltene Kupferstichkarte des Königreiches Lombardo-Venetien. Die 4 Kartenteile sind mit handschriftlichen Titelschildchen am Leinen versehen: 1. Como. Bergamo. Salo; 2. Trient. Bassano. Udine. Görz; 3. Mailand. Verona. Mantua; 4. Vicenza. Venedig. Ferrara.

45

GESSNER, Hubert. Wiener Architekten. Zivilarchitekt Hubert Gessner Wien XVIII, Sternwartestraße Nr. 70. Wien/Lpz., Elbemühl (1932). 4°. 1 Bl., 32 S., 7 Bll. (Inserate). Mit zahlr. fotogr. Abb. u. Grundrissen. OLn. In sehr gutem Zustand. EA. (2077-22)

€ 200,00

Erste Ausgabe der Werkmonographie. - Beiliegend: Archivblatt zur Information: Zivilarchitekt Hubert Gessner. Pressedienst des Wiener Künstlerhauses, Juni 1970. gr.-4°. 4 Bll. u. 2 Zeitungsausschnitte in denen Hubert Gessner als Architekt des Favoritner Arbeiterheims genannt wird. In einem Artikel aus der Presse vom 7./8. Juli 1984 erfährt man, dass Hubert Geßner ein Schüler Otto Wagners gewesen ist.

46

GIEDION, S. (Hrsg.). A Decade of New Architecture / Dix ans d'Architecture Contemporaine. Zürich, Editions Girsberger 1951. 4°. VIII, 232 S. Mit zahlr. Abb. OLn. m. ill. OU. (dieser randrissig). EA. (2071-22)

€ 220,00

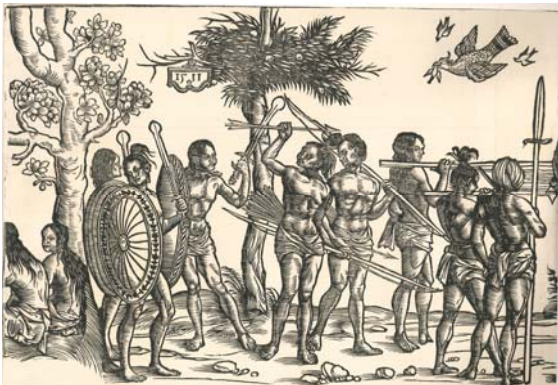
Beiliegend: Deutschsprachige Textbeilage zu Giedion, A Decade of New Architecture. 4°. 8 Bll., OBrosch.

47

[GLOCKENDON, Georg] - [(nach) BURGKMAIR, Hans] Der Kunig von Gutzin. Späterer Abdruck des frühen 19. Jahrhunderts von den 5 Original-Holzstöcken. [Gotha, Eigenverlag 1810]. je 26, 7 x ca. 38, 5 - 39, 5 cm (Blattgr.). 5 Holzschnitte, jew. unter Passepartout alt montiert. An der oberen Kante jew. mit neuerem Papier ergänzt. (0229-22)

€ 2000,00

Bartsch 77; Muther 13 ff. - Früher Neuabdruck der gesamten großformatigen Holzschnitt-Folge von den fünf Original-Holzstöcken aus Rudolf Zacharias Beckers Werk "Holzschnitte alter deutscher Meister, Zweyte Lieferung (Gotha 1810)", hier verzeichnet als "B 26" in der Version von 1511 von Georg Glockendon (gest. 1514) nach den Holzschnitten von Hans Burgkmair (1473-1531), der die Folge 1508 für den Reisebericht von Balthasar Sprenger (auch Springer) anfertigte. Springer war 1503-1506 im Auftrag des Handelshauses Welser von Portugal über das Kap der guten Hoffnung bis nach Indien gereist. Bei der Folge von Georg Glockendon wurden die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl von 1508 auf 1511 geändert, am ersten Blatt der Folge "In Gennea" links unten mit den Resten von Glockendons Monogramm, wo vom "ausgedrucktem Nahmen im unteren Winkel linker Hand, hier nur der Anfangsstrich vom G noch zu sehen ist" (Rudolf Z. Becker, Holzschnitte alter deutscher Meister, Zweyte Lieferung, Gotha 1810, S. 4). Rudolf Zacharias Becker (1752-1822), Lehrer, Schriftsteller und Verlagsbuchhändler, gab von 1808 bis 1818 in drei Lieferungen eine Auswahl von Neuabdrucken der Graphiken aus der Sammlung Derschau heraus, die er von Original-Holzstöcken druckte. Die Sammlung Derschau geht auf Hans Albrecht von Derschau (1755-1824) zurück, der um 1780 mehrere hundert Original-Holzstöcke von Künstlern des 15. und 16. Jahrhunderts, u.a. aus dem ehemaligen Besitz von Willibald Pirckheimer (1470-1530), einem Freund Dürers, erwarb. Die Holzstöcke wurden später vom preußischen König angekauft, der sie dann dem Berliner Kupferstichkabinett schenkte, wo sie noch heute aufbewahrt werden.



48

GREGOR - Nora Gregor. Burgtheater 1933-1936. [Album]. [wohl Wien, ca. 1933-1936]. 4°. 133 Bll. mit mont. Photographien (dav. 9 von Nora Gregor eigenh. signiert), Theaterprogrammen u. Zeitungsausschnitten. Grünes Ln-Album mit goldgeprägtem Deckeltitel. Kanten leicht berieben, sonst sehr gut erhalten. (1886-22)

€ 480,00

vgl. Czeike II, 594 - Privates, von einem "Fräulein Finny Stark", angelegtes Album mit Photographien, davon 9 mit Signatur bzw. kurzer Widmung von Nora Gregor an Finny Stark, Theaterprogrammen und Zeitungsausschnitten. Nora Gregor (1901-1949) war eine österreichische Schauspielerin, von 1933-1937 war sie Ensemble-Mitglied am Wiener Burgtheater. 1938 emigrierte sie mit ihrem Mann Ernst Rüdiger Starhemberg (1899-1956), dem Führer der Heimwehr, zunächst in die Schweiz und dann nach Argentinien. Versuche nach dem Krieg nach Österreich zurückzukehren scheiterten. Die Umstände ihres Todes 1949 sind unklar. "Fräulein Finny Stark" war für uns biographisch nicht näher greifbar, sie scheint eine große Verehrerin Gregors gewesen zu sein. Das Album enthält Stücke aus der Zeit zw. 1933 und 1936, das letzte datierte ist eine Rezension des Stückes "Csongor und Tünde" vom 14. Mai 1936. Lose liegen zudem 3 Zeitungen von 1949 bei, die Artikel zum Tod Nora Gregors enthalten.



49

GRIMM, Jacob. Deutsche Grammatik. Bde. 1-4 .
Tl. 1: "Zweite Ausgabe". Göttingen, Dietrichscher
Buchhandlung 1822-1837. 8°. XX, 1082, 1 Bl.; XI,
1020, 1 Bl.; VII, 788, 1 Bl.; VIII, 964, 1 Bl. Grüne
Ln.-Bde. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel.
Rücken etwas lichtrandig, Deckel etwas angestaubt.
Innen an den Rändern vereinzelt leicht stockfleckig.
EA. (0652-22)

€ 500,00

Carter/Muir 281; vgl. Brieger 839 - In dieser
vierbändigen Form Erstausgabe der bedeutenden
"Deutschen Grammatik" von Jacob Grimm (1785-1863).
Bereits 1819 hatte Jacob Grimm einen Band unter
demselben Titel veröffentlicht, "[e]s hat kein langes
besinnen gekostet, den ersten ausschluß meiner
grammatik mit stumpf und stiel, wie man sagt,
niederzumähen; ein zweites kraut, dichter und feiner,
ist schnell nachgewachsen, blüten und reife fruchte lässt
es vielleicht hoffen." (Vorw.; Bd. 1). Grimm hatte den
1819 erschienen Band grundlegend überarbeitet und mit
dem Zusatz "Zweite Ausgabe" 1822 erneut veröffentlicht.
Die "Deutsche Grammatik ist in Wirklichkeit eine
Germanische Grammatik, insofern sie die Entwicklung
des Germanischen als eines Zweiges der
indoeuropäischen Sprachfamilie aufzeigte. [...]. Jacob
Grimm befürwortete auch die Abschaffung der
Großschreibung im modernen Deutsch, womit er keinen
Erfolg hatte, und die Verwendung der Antiqua beim
Druck wissenschaftlicher Veröffentlichungen, was sich
durchsetzte" (Carter/Muir, S. 516.). Die vier Bände sind
durchgehend, mit Ausnahme der Titelblätter, in
Minuskeln gedruckt. Jeder Band mit Erratablatt am
Schluss und gedruckter Widmung an Karl Friedrich von
Savigny, "Bibliothekar Benecke", seinen Bruder Wilhelm
Grimm bzw. die "Mitforschenden Freunde". Heinrich
Heine urteilte über das epochale Werk: "Der einzige
Jacob Grimm hat für die Sprachwissenschaft mehr
geleistet als die ganze französische Akademie seit
Richelieu. Seine deutsche Grammatik ist ein kolossales
Werk."

50

HALLIER, Ernst (Bearb.). Flora von
Deutschland. Herausgegeben von den Professoren
Dr. D[iedrich]. F[rantz]. L[eonhard]. v.
Schlechendal, Dr. L. E[duard]. Langethal und Dr.
Ernst Schenk[...]. Revidiert, verbessert und nach den
neuesten wissenschaftlichen Erfahrungen
bereichert. Fünfte Auflage. 30 Bde. Gera-
Untermhaus, Fr. Eugen Köhler 1880-1887. 8°. Mit
zus. 3278 (von 3283) Taf. 473/I, 1688, 1876, 1934
u. 2823 fehlen) farblithographischen Taf. (zahlr.
Taf. untergliedert mit A-B oder I-II, wenige Taf.
doppelt.) sowie 10 zusätzl. lithograph. Taf. (nicht in
der Nummerierung). OHLdr.-Bde. mit
goldgeprägtem Rückentitel und reliefgeprägtem
Deckel- u. Rückendekor. Kanten leicht berieben,
wenige Kapitale mit Einriss bzw. alt restauriert.
Innen wenige Bde. mit priv. Stempel, vereinzelt in
den Rändern leicht gebräunt, sonst sehr gut
erhalten. (0958-22)

€ 1200,00

NDB, VII, 563 f. - Fünfte, erweiterte und überarbeitete
Auflage des umfangreichen, erstmals 1840-1873 in
zunächst 24 Bänden erschienenen Werkes. Das nahezu
komplett vorliegende, 30 Bände umfassende Exemplar
der fünften Auflage wurde von Ernst Hallier (1831-1904)
bearbeitet. Hallier war ein deutscher Botaniker und
Philosoph, der nach einer Gärtnerlehre im Botanischen
Garten Jena ab 1854 Botanik in Berlin studierte. Später
hatte er eine Professur für Botanik an der Universität Jena
inne. Das vorliegende Werk umfasst über 3200
farblithographische botanische Illustrationen, die aus der
Lithographischen Anstalt von C. Bollmann in Gera
stammen. Ab Bd. 10 Titelbl. mit dem Zusatz: "Colorit
und Neuzeichnungen von G. Pabst und Walther Müller in
Gera" bzw. ab Bd. 16: "Colorit und Zeichnungen von
Walther Müller in Gera". Bd. 30 von S. 447-456 mit
einem "Generalregister", ein separater
Generalregisterband (240 S.) erschien 1888 und liegt hier
nicht vor. Im Vorwort schreibt Hallier: "Die
Wiederherausgabe der im Titel genannten 'Flora von
Deutschland' ist gewiss als ein glücklicher Gedanke zu
bezeichnen, da es uns an einem auch Privatbibliotheken
zugänglichen Kupferwerk [!] zur Zeit durchaus fehlt. [...]
Die Tafeln sind durchweg korrekt gezeichnet [...]:
Dagegen bedurfte das Colorit einer Neubearbeitung, und
wir geben uns der Hoffnung hin, dass man in diesem
Punkt im Vergleich mit der früheren Ausgabe einen
wesentlichen Fortschritt erkennen wird" (Vorw., Bd. 1).



51

HANDBUCH des allerhöchsten Hofes und des
Hofstaates seiner k. und k. apostolischen Majestät
für 1918. Wien, k. k. Hof- u. Staatsdruckerei. 4°.
XXIX, 722 S. OLn. m. Gold- u. Blindpräg. (0925-01)

€ 230,00

Letzter, gesuchter Jahrgang.

52

HANDKE, Peter. Deutsche Gedichte.
Frankfurt/Main, euphorion 1969. kl.-8°. 20
Papierumschläge mit teils gefalteten Blättern
(davon 2 leer). OKart. Typograph. bedruckt.
Einband leicht lichtrandig, sonst sehr gut erhalten.
(2168-21)

€ 350,00

W.-G.² 7; vgl. Brokoff/Geitner/Stüssel (Hrsg.),
Engagement. Konzepte von Gegenwart u.
Gegenwartsliteratur. Göttingen 2016. - Seltene, erste und
einzige Ausgabe des sogenannten "Umschlagbuches", das
nur gelesen werden konnten, indem man die ursprünglich

verschlossenen Briefkuverts aufschneid. In drei Einbandvarianten, rot, schwarz oder gold (gelb), in einer kleinen Auflage erschienen. Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um eines im goldenen (gelben) Einband. Die Briefkuverts enthalten "Großteils Artefakte also, die das Konzept des Readymades auf die Textebene transformieren [...] wenn sie unter dem Rubrum 'Deutsche Gedichte' zu Literatur konsekriert und damit zur bloßen Form werden." (Engagement, S. 217).



53
HARTLEBEN - **SCHWEIGER-
 LERCHENFELD, Amand Freih. v.** Illustrierter Führer an den Italienischen Alpenseen und an der Riviera di Ponente sowie auf den Zugangsrouten mit dem Standquartier Mailand. Wien/Pest/Lpz., Hartleben 1888. kl.-8°. XVI, 224 S. Mit 4 meist gefalt. farb. Karten u. 40 meist ganzs. Illustr. in Holzstich. OLn. Einbd. geringf. staubfl., sonst tadellos. (Hartleben's illustrierter Führer, Nr. 31) EA (1546-05)

€ 230,00

54
HARTING, Pieter]. Das Mikroskop. Theorie, Gebrauch, Geschichte und gegenwärtiger Zustand desselben. Aus dem Holländischen übertragen von Fr[iedrich] Wilh[elm] Theile. Deutsche Originalausgabe, vom Verfasser revidirt und vervollständigt. Braunschweig, Friedrich Vieweg und Sohn 1859. 8°. XIX, 950 S. mit 1 mehrfarb. Taf. u. 410 Holzstich-Ill. im Text. Grünes Ln. der Zeit mit reicher Rückengoldprägung u. Deckelblindprägung. Vorsätze leimschattig. Tafel mit winzigem Löchlein im weißen Rand. Innen stellenweise etwas stockfleckig. Vord. Spiegel mit Buchdruckeretikett u. altem Rundstempel. In sehr gutem Zustand. (1254-22)

€ 230,00

NDB, XXVI, 87-88 (Theile) - Einbändige deutsche Übersetzung des zuerst in drei Teilen auf Niederländisch erschienen Standardwerkes über das Mikroskop und seine Verwendung von Pieter Harting (1812-1885). Harting war Mediziner, Geologe und Botaniker. Die Übersetzung stammt von dem deutschen Arzt Friedrich Wilhelm Theile (1801-1879).

55

HAUSNER, Josef. Die k. k. österr. ungar. Armee. Nach den neuesten Adjustierungsvorschriften bildlich dargestellt. Wien, M. Perles o. J. [ca. 1886]. qu.-2°. Tit., 22 chromolithogr. lose Taf. (43 x 32 cm.) gedr. bei Th. Bannwarth. OLn-Flügelmappe m. Gold- u. Blindpräg. montiert. (2827-21)

€ 1600,00

Lipperheide 2244; Colas 2057; de Ridder 41 - Die prachtvollen Uniform-Tafeln zeigen ca. 180 Uniformen: Infanterie, Artillerie, Train- und Sanitätsgruppen, Kaiser Franz Josef I, Kronprinz Rudolf, Erzherzog Wilhelm, Albrecht, Josef und Rainer; K. und K. Garden und Leibgarden, Dragoner, Jäger und Huszaren, Genie-Truppen und Pioniere (Pioniere), Bosnien - Herzegowina Truppen und Uhlanen, Auditore; Militär Bildungsanstalten, Thierarznei-Institut und Handwerker; K.K. Landwehr-Fußtruppen; K. K. Landwehr - Cavallerie (Kavallerie), Distinctionen, Auszeichnungen und Abzeichen; Königlich ungarische Landwehr (Honvend) Infanterie, Verwaltungsbranche, Kronenwache. Frühere Ausgabe erschien 1876 u. 1885 unter dem Titel: Militärisches Prachtbilderalbum.

56

HEINE, H[einrich]. Französische Zustände. Hamburg, Hoffmann & Campe 1833. kl.-8°. (15, 5 x 10 cm.). XXVI, 408 S. HLdr.-Bd. d. Zt. mit Rückengoldprägung und goldgeprägtem Rückentitel. Rücken u. Ecken berieben. Ecken bestoßen. Innen etwas gebräunt, stockfleckig. Vorsatz leimschattig. EA. (2156-21)

€ 300,00

W.-G.² 8.; Borst 1687; Goedeke VIII, 557, 41 - In "Französische Zustände" schildert Heine, der seit 1831 in Paris lebte, die politischen und kulturellen Vorgänge in der französischen Hauptstadt, immer wieder mit Seitenhieben gegen Preußen. Das Werk basiert auf einer Artikelserie, die Heine, der seit 1832 Pariser Korrespondent der "Allgemeinen Zeitung" war, verfasst hatte. Metternich veranlasste schließlich das Ende der Serie, woraufhin Julius Campe das Werk in Buchform veröffentlichte. Die Publikation war zeitgenössisch eine Sensation, Heines fulminantes Vorwort erschien mit zahlreichen Zensur-Kürzungen. Ehemaliges, ausgeschiedenes Bibliotheksexemplar aus der "Mecklenburgischen Landesbibliothek Schwerin" mit den entsprechenden Stempeln auf dem flieg. Vorsatzblatt und verso auf dem Titelblatt. Titelblatt mit weiterem Stempel "v. Behr Lützow'r Bibliothek".

57

HEINE, H[einrich]. Nachträge zu den Reisebildern. Hamburg, Hoffmann & Campe 1831. 8°. (16, 4 x 10 cm.). VIII, 326 S., 1 Bl. HLn. d. Zt. mit Kleisterpapierbezug und goldgeprägtem Rückentitel. Titelblatt unten mit Besitzvermerk in Tinte, sonst sehr gut erhalten. (2157-21)

€ 250,00

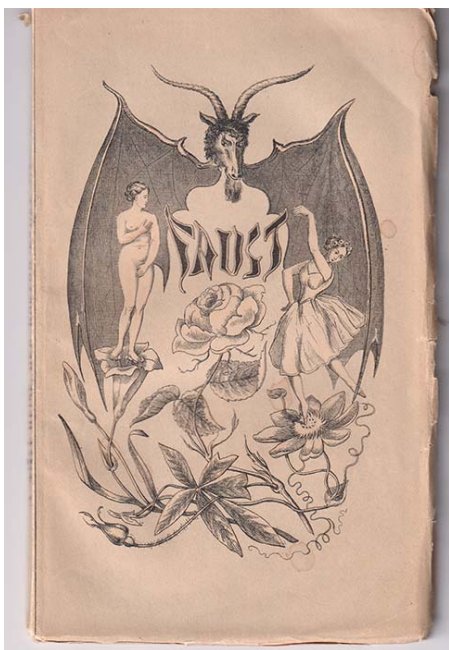
W.-G.² 3; Goedeke VIII, 557, 39; Brieger 1034; Borst 1493 - Erste Ausgabe des vierten und letzten Bandes der Reisebilder als "Nachträge zu den Reisebildern". Enthält: "(Italien) III. Die Stadt Lukka." und "Englische Fragmente. 1828". Der erste Band war 1826 erschienen, Heine unternahm in den Jahren 1827 und 1828 Reisen nach Italien und England. - Mit dem letzten, nicht paginierten Blatt "Berichtigung".

58

HEINE, Heinrich. Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem, nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst. Hamburg, Hoffmann & Campe 1851. 8°. (19 x 11, 5 cm.). 1 Bl. 103 S., 1 Bl. OBrosch. m. zweifarb. Einbandill. Broschur leicht staubl. und leicht randrissig, innen teils unbeschnitten und gut erhalten. (2158-21)

€ 160,00

Borst 2428; Goedeke VIII, 561, 88; vgl. W.-G.² 22 u. Brieger 1020 (Ausgabe mit 106. S.). - Unter den Bibliographen herrscht Uneinigkeit, welche der drei 1851 erschienen Ausgaben die tatsächliche Erstausgabe ist. Es gibt Unterschiede hinsichtlich der Seitenanzahl, Abstände im Satz und der Vignette auf der Hinterseite der Broschur. Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um eines aus der bei H. Hotop in Kassel gedruckten Auflage mit 103 Seiten. Die Illustration auf dem hinteren Deckel der Broschur zeigt eine sich um einen Baum windende Schlange. Bei dem letzten Blatt handelt es sich um eine Verlagsanzeige für ein bei Hoffmann & Campe erscheinendes Portrait Heines.



59

HEILIGENBILDCHEN - Konvolut von 77 Heiligenbildchen in dekorativer Kasette. Augsburg, Prag, Graz u.a. [Mitte 18. Jahrhundert - 2. Hälfte 19. Jahrhundert]. Diverse Formate, ca. 5, 7 x 4 - 16, 8 x 11 cm. Unter Passepartout, zus. in Pgmt.-Kassette mit Deckelillustration. Sehr gut erhalten, teils leicht gebräunt oder mit leichten Eckläsuren. (3085-21)

€ 1900,00

Konvolut von 77 Heiligenbildchen, davon 32 großteils altkolorierte Radierungen auf filigranen Stanzspitzenkarten unter Passepartouts als 18-teiliges Leporello. Dazu 35 Heiligenbildchen, davon 26 Kupferstiche/Radierungen, zwei mit reliefgeprägten Metallfolienapplikationen, 3 Stahlstiche, 2 Lithographien, 2 Hauchbildchen, eine reliefgeprägte Karte und ein Scherenschnitt. Dargestellt werden neben verschiedenen Gnadenstatuen und -bildern aus unterschiedlichen, zumeist österreichischen Wallfahrtsorten, auch Szenen aus dem Leben Christi, wie etwa auf der reliefgeprägten Karte. Die Stanzspitzenkarten im Leporello stammen u. a. von J. Seidan und Johann Pachmeyer in Prag und zeigen zumeist verschiedene Heilige.



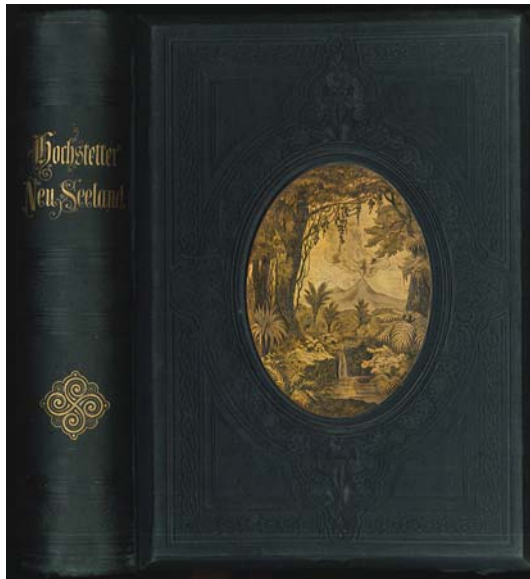
60

HOCHSTETTER, Ferdinand v. Neu-Seeland. Stgt., Cotta 1863. 4°. XX, 555 (1) S. Mit Titelvign., 6 farb. Lithographien, 9 Holzstichtaf., 89 Textholzst. u. 2 gefalt., grenzkolor. Karten. OLn. Mit Gold- u. Blindpräg. In sehr gutem Zustand, lediglich vereint. stockfl. EA. (0094-00)

€ 1400,00

ADB LV, 500ff.; Henze II, 593 - "Mustergültiges Werk" des als wissenschaftl. Leiter an der Novara-Expedition teilgenommenen Universalgelehrten Ferdinand Hochstetter (1829-1884), der als Pionier in der wissenschaftlichen Entwicklung Neuseelands gilt. "Er fasst das Wissen über Neuseeland zusammen unter vielfach ganz neuen Gesichtspunkten." (Henze).

Hochstetter trennte sich von der Novara-Expedition um über Ersuchen der Regierung in Neuseeland mit Julius Ritter von Haast 1858-1859 die Doppelinsel 9 Monate hindurch gründlich zu erforschen.



61
HOFMANNSTHAL, Hugo v. Der Thor und der Tod. Bln., Insel bei Schuster & Leffler 1900. 8°. 39 (1) S. Mit Titelvign. OPBd. Bezugspapier am Rücken. tlw. abgelöst. EA. (2154-21)

€ 160,00

W.-G.² 9; Sarkowski 772; Houghton 684; Weber VIII 5.8:1 - Eines von 510 gedruckten Exemplaren. Buchschmuck von Heinrich Vogeler.

62
HOLZMEISTER, Clemens. Kuppelbauten. Salzburg, Edition Kiesel 1981. Portr., 4 Bll. mit Textabb., 1 Portraittaf., 12 (dav. 4 farb.) Taf. OPapp.-Mappe. In sehr gutem Zustand. (1826-06)

€ 400,00

Eines v. 250 Expl., vom Künstler eigenh. signiert. Mit Vorw. v. Otto Breicha. Die Taf. zeigen Aquarelle und Zeichnungen a. d. Zeit v. 1969-1976. Die vier farb. Taf. sind jeweils von Holzmeister signiert.

63
HOMER Homers Odüßee übersetzt von Johann Heinrich Voß. Hamburg, auf Kosten des Verfassers (Gedruckt bei Gottlieb Friedrich Schniebes) 1781. 8°. 469 (1) S., 8 Bll.(Subskribentenverzeichnis). Mod. HLdr. dem Stil der Zeit nachempfunden mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Rotschnitt. Leicht gebräunt, flieg. Bl. recto u. verso mit zeitgenössischem Besitzvermerk. EA. (1540-22)

€ 580,00

Goedeke IV/1, 1067, 10; Borst 412; ADB XL, S. 334-349; Graesse III, 334 - Erstausgabe der berühmten

Odyssee-Übersetzung von Johann Heinrich Voß (1751-1826) - "das Meisterstück der Vossischen Uebersetzungskunst [...] So allen früheren Verdeutschungen, aber auch den gleichzeitigen rivalisierenden Versuchen von Bodmer, Bürger, Stolberg weit überlegen und als Ganzes von keiner späteren Uebertragung Homer's erreicht oder gar übertroffen [...]" (ADB). Eigentümliche Schreibweisen der griechischen Eigennamen wurden von Voß in späteren Auflagen korrigiert. Zu Beginn mit den 3 Bll. der gedruckten Widmung "An Friedrich Leopold Grafen zu Stolberg. 1780." Am Schluss mit dem 16-seitigen "Verzeichniß der Pränumeranten und Subskribenten".

64

HOSEMANN - GROSS-HOFFINGER, A. J. Wien wie es ist. 4 Hefte in 1 Bd. Lpz., Jackowitz 1847. kl.-8°. 48; 48; 39; 40 S. Mit 4 handkolor. Titellithographien v. Th. HOSEMANN. Etw. späterer HLn.-Bd. m. goldgepräg. Rückensch. Die blauen Orig.-Brosch. sind mit eingebunden. Tadelloses Exemplar. (3536-01)

€ 300,00

Gugitz 2605; Slg. Mayer 160; Slg. Eckl IV, 121; Hayn-Got. VII, 452; Rümman 811 - I. Spaziergang durch Wien. II. Der Hausmeister. III. Der Kavalier. IV. Der Karneval und Aschermittwoch-Lieder. Amüsante und satirische Skizzen aus dem vormärzlichen Wien, mit den betreffenden Illustrationen des Berliners Hosemann.



65

Infanterie-Regiment 94 im Weltkriege. [Abweichender Einbandtitel: Regiments Geschichte I. R. 94. 1882-1918]. Reichenberg, Verlag d. Heimat Söhne im Weltkriege [1929]. 4°. 823, XXXII S. Mit 3 Farbtaf., 176 Bildtafeln u. 5 Skizzenheften (je. zw. 20-32 S). Blaues Ln. mit goldgeprägtem Rücken- u. Deckeltitel. In sehr gutem Zustand. (0561-22)

€ 500,00

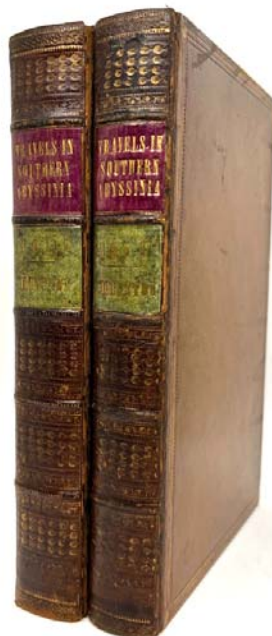
Umfangreiche Geschichte des Infanterieregiments Nr. 94, das ab 1907 den Namen "Bömisches Infanterie Regiment 'Edler von Koller' Nr. 94", nach dem neu ernannten Oberst Albert von Koller (1849-1942), trug. Wie der Titel (im Gegensatz zum Einbandtitel) vorwegnimmt, beschäftigt sich das Werk vor allem mit der Regimentsgeschichte zwischen 1914-1918. 1933 erschien ein Nachtragsband. Die Skizzenhefte thematisieren u. a. Feldzüge in Galizien, Serbien u. Italien. - Selten!

66

JOHNSTON, Charles. Travels in southern Abyssinia through the Country of Adal to the Kingdom of Shoa. 2 vols. London, J. Madden 1844. 8°. XVI, 492 S.; VIII, 447 pp. zus. mit 2 lith., getönt. Frontisp. u. 1 mehrfach. gefalt. Karte. / 2 lithographed frontispieces, engraved folding map. Ldr.-Bde. der Zeit von James Hayday, mit Stempel "Bound by Hayday", mit goldgeprägten Rahmenlinien u. je zwei goldgeprägten Rückenschildchen. Umlauf. marm. Schnitt. Kanten etwas berieben, Titelbl. je mit leichtem Abklatsch des. Frontisp., flieg. w. Bl. in Bd. 1 mit zeitgen. priv. Widmung in Tinte. EA. (0686-22)

€ 1350,00

Nicht bei Cox, Graesse, Brunet u. Henze; vgl. Allgemeine Literatur Zeitung, Halle/Leipzig, 94, 1846, Sp. 745-751 - Seltene erste Ausgabe des in zwei Bänden erschienen Reiseberichtes von Charles Johnston (1810-1872) in signierten Einbänden von James Hayday (1796-1872). Weder Cox noch Graesse, Brunet oder Henze kennen das Werk des Marine-Chirurgs Johnston. Die Allgemeine Literaturzeitung (Halle/Leipzig 1846, Nr. 94) rezensierte das Werk: "Jetzt liefert uns Hr. Johnston in den oben rubricirten 'Reise im südlichen Abyssinien' [...] ein Buch, welches durch die zwischen dem Vf. und Major, jetzt Sir William Harris entstandenen Zwistigkeiten insofern an Werth gewinnt, als Ersterer sich in deren Folge von der Gesandtschaft trennte; der König deshalb freier mit ihm verkehrte als mit dem Major, [...] die Eingeborenen aus demselben Grunde sich offener gegen ihn benahmen und dies ihn befähigte, das häusliche Leben der Shoaner als ein unter ihnen lebender Privatmann praktisch kennen zu lernen". (Sp. 746). Fliegendes Blatt des ersten Bandes mit handschriftlicher Widmung in Tinte: "Henry Frank Johnson from his sincerer friend William Arbuthnot, on his leaving Eton Election 1853." Der Widmungsempfänger Henry Frank Johnson (1834-1908) war ab 1895 Bischof von Colchester, William Arbuthnot (1838-1893) war ein britischer Militär, er diente, kurz nachdem er Eaton verlassen hatte, während des Indischen Aufstandes 1857-1859.



67

JÜNGER, Ernst Heliopolis. Rückblick auf eine Stadt. Tübingen, Heliopolis-Vlg. (1949) gr.-8°. 439 (1) S. Mit gefalt. farb. Plan OHLdr. m. Rückengoldpräg. In Orig.-Schuber. Namenstempel am flieg. Vors. EA. (2092-22)

€ 240,00

W.-G.² 52; Des Coudres/M. B 20 b - Eines v. 500 nummerierten Exemplaren. Neben 'Strahlungen' im selben Jahr erschienene Vorzugsausgabe.

68

KÄSTNER, Erich. Bei Durchsicht meiner Bücher ... Eine Auswahl aus vier Versbänden. Zürich, Atrium (1946). 8°. 170 S., 3 Bll. OLn. m. farb. ill. OU. v. Walter Trier. Randrisse u. kl. Fehlstelle a. d. Rücks. EA. (2077-21)

€ 450,00

W.-G.² 26 - Mit eigenhändiger Signatur Kästners auf dem fliegenden Vorsatz. - Fremde Widm. a. d. Vortit.



69

KAFKA, Franz. Der Prozess. Roman. [2. Ausgabe]. Berlin, Schocken 1935. 286 S. OLn. Rü. geringf. fleckig, sonst in ser gutem Zustand. (Gesammelte Schriften, hrsg. v. M. Brod, Bd. III) (1967-22)

€ 300,00

Caputo-Mayr-H. 11; Hemmerle 44 - Exemplar aus dem Besitz des Schriftstellers Otto Basil (1901-1983) mit dessen eigenhänd. Signatur und Datierung "1936" a. d. flieg. Vorsatz. - Enthält die unvollendeten Kapitel u. von Kafka gestrichene Stelle, Textkorrekturen sowie Nachworte zur ersten und zweiten Ausg. v. Max Brod.

70

KAFKA, Franz. Tagebücher und Briefe. Prag, Mercy 1937. 349 (3) S. OLn. (Gesammelte Schriften, hrsg. v. M. Brod, Bd. VI) EA. (1969-22)

€ 400,00

Caputo-Mayr-H. S. 12.; Hemmerle 43; Raabe/Hannich-B. 146.13. 500 - Aus der ersten Gesamtausgabe mit Nachwort v. Max Brod: "In diesem Buche ist alles vereinigt, was Franz Kafka selbst veröffentlicht hat..."

71

KELSEN, Hans, bedeutender österr. Jurist (1881-1973). Eigenhänd. Ansichtskarte (Alhambra in Granada) mit Unterschrift. Granada, Poststempel 11. 4. 1956. 9 x 13, 5 cm. Einzelne minim. Wischspuren. (1380-22)

€ 1000,00

Zischka 332; Kleindell 239 - An seinen Freund Max Knight (eigentl. Kühnel), emigrierter österr. Schriftsteller, Mitarbeiter der University of California Press in Berkeley. "... Da ich während der ganzen Seefahrt seekrank war, konnte ich nur wenig an den proofs arbeiten; und hier bin ich den ganzen Tag in Anspruch genommen. Wir haben unsere Absicht von hier nach Italien zu gehen, aufgegeben. Der Zustand meiner Frau macht es nötig so bald als möglich an einen Ort zu kommen wo eine ihr entsprechende Diät möglich ist. Wir werden daher ... nach Genf fliegen und dort bis Ende Juni bleiben..." Kelsens Essaysammlung "What is Justice? Justice, Law, and Politics in the Mirror of Science" (deutsche Erstausgabe, Wien 1935) erschien im folgenden Jahr in Berkeley. - Hans Kelsen (1881-1973), einer der bedeutendsten Rechtswissenschaftler des 20. Jahrhunderts. Er gilt als Schöpfer der österreichischen Bundesverfassung, die am 1. 10. 1920 in Kraft trat, 1925 und 1929 geringfügig novelliert bis heute gültig ist.

72

[KEPNER, Johann Friedrich]. Thaten und Charakterzüge berühmter österreichischer Feldherren. 3 Tle. in 2 Bdn. Wien, Degen 1808. 8°X, 444; 234 S. Mit gest. Titelportr. (Erzherzog Johann). Pbd. d. Zt. m. roten Rückensch. In sehr gutem Zustand. EA. (1990-19)

€ 200,00

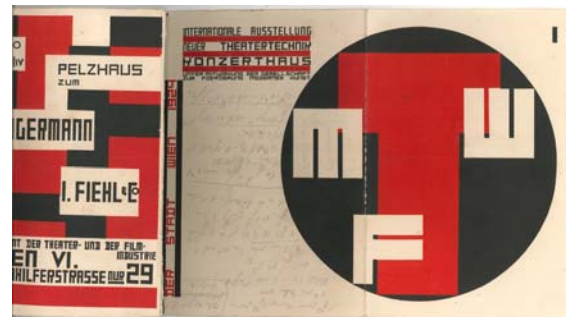
Seemann 93; Slg. Eckl 3, 408; Slg. Mayer 1991

73

KIESLER, Friedrich (Hrsg.) Internationale Ausstellung neuer Theatertechnik [Konzerthaus]. Katalog, Programm, Almanach. Unter Mitwirkung der Gesellschaft zur Förderung moderner Kunst in Wien. Im Rahmen des Musik- und Theaterfestes der Stadt Wien 1924. Wien, Würthle & Sohn Nf. 1924. gr.-8°. 80 S. Mit zahlr. Abb., 16 Bll. (Reklame). OKart. ill. in Rot u. Schwarz. Innenkante d. Hinterdeckels einger. Vorderdeckel u. Vors. mir stenograph. Notizen v. Bleistft. Wenige Bleistift-Unsterstreich. im Text. EA. (1780-22)

€ 3300,00

Lang 28 - Erste Ausgabe in der seltenen Einbandvariante mit dem gefalteten Original-Karton. - "1924 organisiert Friedrich Kiesler die Internationale Ausstellung neuer Theatertechnik im Rahmen des Musik- und Theaterfestes der Stadt Wien. Er trägt dafür einige hundert Theaterkonzepte, Bühnenbild- und Kostümentwürfe, Plakate und Modelle u. a. aus Russland, Italien, Deutschland, Frankreich und Österreich zusammen. In der Ausstellung im Wiener Konzerthaus und bei den von Kiesler organisierten Veranstaltungen trifft das Who is who der Avantgarde aufeinander: Rudolf Belling, Fortunato Depero, Theo van Doesburg, George Grosz, Fernand Léger, El Lissitzky, Tommaso Marinetti, Vsevolod Meyerhold, László Moholy-Nagy, Oskar Schlemmer, Lothar Schreyer, Fritz Schuhmacher, Kurt Schwitters und viele andere mehr. Es kommt zu einem Austausch zwischen den Künstlern des Konstruktivismus, des Futurismus, der De Stijl-Bewegung und den Künstlern des Bauhauses. Als einer der führenden Denker der Theateravantgarde agiert der geschickt netzwerkende Kiesler als Bindeglied zwischen den einzelnen künstlerischen Strömungen. Ganz in der Tradition des allgestaltenden Künstlers der Wiener Moderne konzipiert er für die Ausstellungsarchitektur das Leger- und Trägersystem, eine flexible, frei im Raum stehende Konstruktion zur Präsentation von Objekten und Bildern. Kiesler entwirft auch das Plakat, den Katalog und alle weiteren Drucksorten für die Ausstellung nach einem einheitlichen Konzept. Er steuert mit der spiralförmigen Raumbühne das zentrale Objekt der Ausstellung bei. Im begleitenden Katalog publiziert er neben eigenen Texten zahlreiche Manifeste sowie Abbildungen der Theater und Filmavantgarde" (Friedrich Kiesler Stiftung).



74

KIESLER, Friedrich. On Correalism and Biotechnique. 3 Hefte [Typoskripte in Xerox]. o. O., Vlg. u. J. 4°. 34; 28; 34 Bll. Geh. (1784-22)

€ 300,00

Enthält die Kapitel: I. Man as a Nucleus of Forces [Und:] II. Functional Design becomes obsolete through the biotechnical Approach [Und:] III. Heredity in Technology [Und:] IV. Art, Technology and Housing [Und:] V. The Nature of the Tool [Und:] VI. Maintenance as Management [Und:] Continous Construction [Und:] VIII. Work, Leisure and Fatigue [Und:] New Terminology of Tool-production [Und:] Correlative Re-integration of Tool Production.

75

Der Klub der Demi-Vierges. ein Beitrag zur Geschichte der modernen Erotik. Aus dem Französischen übertragen von Heinrich Conrad. 2 Bde. o. O., Privatdruck 1907. 8°. 2 Bll., 112; 2 Bll., 142 S. Orig.-Seidenbde. m. goldgeprägt. Rückentit. In Schuber. Am Schnitt u. stellenw. im Außensteg leicht stockfl., sonst in tadellosem Zustand. EA. (1335-22)

€ 250,00

Hayn-Got. IX, 324 - Eines von 1000 num. Exemplaren. Tit. in Rot u. Schwarz.

76

KOKOSCHKA, Oskar. Vier Dramen. Orpheus und Eurydike. Der brennende Dornbusch. Mörder, Hoffnung der Frauen. Hiob. Berlin, P. Cassirer 1919. 4°. 174 S., 1 Bl. HLdr.-Bd. m. goldgeprägt. Rückentit. Ill. vord. OU. mit eingebunden. EA. (2108-22)

€ 150,00

Raabe 66, 6 - Erschien im März 1919 in einer Auflage von 2000 Exemplaren.



77

KOTÉRA - MADL, Karel B. Jan Kotéra. Praha, Jan Stenc 1922. 4°. 3 Bll., 50 S. Mit 20 Taf. OBrosch. Unaufgesch. Exemplar. Einband fehlt. EA. (1706-22)

€ 200,00

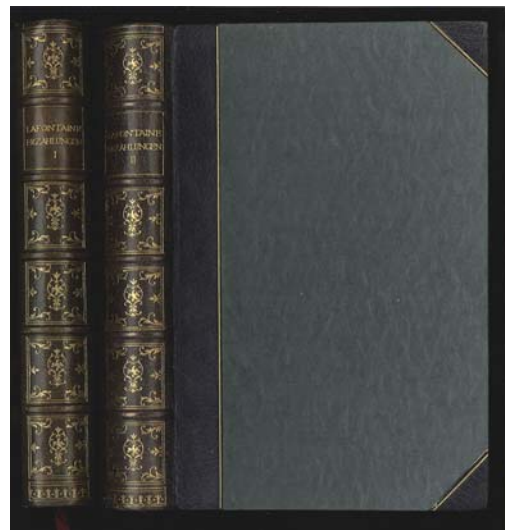
Thieme-B, XXI, 348f.; Pozzetto 234 - Jan Kotera (1871-1923), war ein tschechischer Architekt, Designer und Grafiker. Er gilt als ein Wegbereiter der modernen Architektur. Kotéra studierte unter anderem bei Otto Wagner an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Anfangs noch von der Wiener Secession beeinflusst, nahmen seine Bauten unter dem Eindruck von Frank Lloyd Wright zunehmend funktionalistische Formen an. Gleichzeitig nahm er Elemente der tschechischen Volksarchitektur. "Kotera gilt als Vater der modernen tschechischen Architektur" (Pozzetto).

78

LAFONTAINE, Jean de. Gesammelte Werke. 3 Bde. München, Georg Müller 1910-13. 8°. 229 (1) S., 1 Bl.; 237 S., 3 Bll.; 166 S., 3 Bll. Mit zahlr. Taf. nach J. B. Oudry u. Ch. Eisen. OHLdr. Mit goldgeprägtem Rückentitel u. Rückengoldprägung. Mit Exlibris. In sehr gutem Zustand. (1638-22)

€ 550,00

Kat. 25 Jahre G. Müller 98 - Die Erzählungen und Fabeln des Jean de Lafontaine (1621-1695) ins Deutsche übertragen von Theodor Etzel. Mit Reproduktionen nach den Kupfern von Charles Eisen. Bd. 1: Erzählungen I; Bd. 2: Fabeln; Bd. 3 Erzählungen II. Eines von 1000 Exemplaren (Gesamtauflage: 1050).



79

LE COQ, A[lbert] von. Die buddhistische Spätantike in Mittelasien. Ergebnisse der kgl. preussischen Turfan-Expedition. Tle. 1 und 2 (v. 7) in 2 Bdn. Berlin, Dietrich Reimer Ernst Vohsen 1922. 2°. Bd. 1: 29 (1) S. Mit 7 mont. fotogr. Textabb., 2 (dav. 1 ganzseit.) Karten, 45 tlw. farb. Taf.; Bd. 2: 62 (2) S. Mit mehreren Textabb., 10 (dav. 6) farb. Taf. in Lichtdruck. OHLdr. Kanten u. Ecken leicht berieb. In gutem Zustand. EA. (1745-22)

€ 450,00

Bd. 1: Die Plastiken. Bd. 2: Die manichaeischen Miniaturen.

80

LE CORBUSIER [i. e. Charles-Édouard Jeanneret-Gris]. Architekt (1887-1965). Brief mit eigenhänd. Unterschrift. Paris, 17. 9. 1957. 4°. 27 x 24 cm. (gefaltet). (0168-21)

€ 3000,00

Bedauert an der Eröffnung einer Ausstellung der Wiener Kulturvereinigung nicht teilnehmen zu können. "...car je serais aux Indes à cette époque mes devoirs professionnels m'obligeant à faire ce long voyage deux fois par an..." Lettre dactylographiée avec signature.

LERCHERL VON HERNALS - Betti Fischer. [Album]. 2 Bde. [wohl Wien, ca. 1919-1933]. 4° bzw. quer-gr.-8°. 222 Bll. mit mont. Photographien, 4 von Betti Fischer verf. Postkarten, Theaterprogrammen, Eintrittskarten, Zeitungsausschnitten (dav. 9 von Betti Fischer signiert), typographischen u. handschriftlichen Texten u. einem Medaillon an Lesebändchen, sowie 72 leere Bll.; 34 Bll. mit in Fotoecken mont. s/w Photographien (dav. 30 von Betti Fischer signiert) u. 4 leeren Bll. Bd. I: Album mit blauem Seidenmoirébezug, Vorderdeckel a. d. Kanten mit Weissmetallbeschlägen, Deckel mit aufkaschiertem Portrait. Bd. II: Kordelgeheftetes Album mit blauem Seidenmoiré mit Metallbeschlag in Form des Namenszuges Fischers. Rücken u. Deckel leicht fleckig, Vorsätze leicht stockfleckig, Bll. stellenweise leicht gebräunt, sonst sehr gut erhalten. (1884-22)

€ 800,00

vgl. Czeike II, 310f. - Privates, von einem "Fräulein Finny Stark", angelegtes Album mit Photographien, 4 von Betti Fischer an Finny Stark verf. Postkarten, Theaterprogrammheften, Eintrittskarten, Zeitungsausschnitten, sowie typographischen u. handschriftlichen Texten. Insgesamt 9 der eingeklebten Ephemera wurden von Betti Fischer signiert bzw. mit einer kurzen Widmung versehen. Betti Fischer (auch Betty; 1887-1969) war eine Wiener Sopransängerin, die den Spitznamen "Lercherl von Hernalts" erhalten hatte. 1933 emigrierte sie nach Luxemburg. Sie kehrte 1947 zurück, beendete aber ihre Bühnenkarriere und unterrichtete am Konservatorium der Stadt Wien. "Fräulein Finny Stark" war für uns biographisch nicht näher greifbar, sie scheint eine große Verehrerin Fischers gewesen zu sein und reiste zu zahlreichen ihrer Aufführungen und fotografiert dort anscheinend auch. In einer der Antwort-Postkarten bedankt sich Betti Fischer für die "gut gewordenen Bilder". Der erste Band des Albums enthält Stücke aus der Zeit zw. 1919 und 1933, das letzte datierte ist ein Programmheft zum "Festempfang der Deutschösterreichischen Schriftstellergesellschaft am 30. Jänner 1933" im Kursalon der Stadt Wien. Auf der Seite gegenüber ist die "Ehrenkarte zum Festempfang" für Finny Stark eingeklebt. Der zweite Band im Querformat enthält nur s/w Photographien, wenige Fotoecken sind leer, zumeist Bühnenportraits bzw.-aufnahmen aus der Zeit zwischen 1921-1930 von Betti Fischer.



82

LERNET-HOLENIA, Alexander. Die Trophae. Gedichte; Szenen. 2 Bde. Hamburg/Wien, Zsolnay 1946. gr.-8°. 145 S., 3 Bll.; 106 S., 3 Bll. OHPgmt. m. goldgepr. Rückentit. u. Deckelsch. Exlibris. Tadellos. (0897-05)

€ 180,00

W.-G.² 37 - Eines v. 600 num. Expl., v. Dichter eh. signiert. Orig.-Rechnung v. 1946 liegt bei.

83

LOOS, Adolf. Architekt (1870-1933). Eigenhänd. Brief an Lina Loos mit Unterschrift ("Dein Mann") und eigenhänd. Kuvert. Wien, 15. Juli. 1904. 17, 5 x 11 cm. 4 Seiten. Gefalt. im Kuvert. (0175-21)

€ 3500,00

"Liebes, liebes armes müdes Mädli [...] Ich bin schon ganz blöd ohne Mädi [...] Was ist mit dem Vater? Bis jetzt ist er noch nicht hier..." Lina und Adolf Loos waren von 1902 -1905 miteinander verheiratet. Lina Loos war die Tochter des Cafetiers Carl Obertimpfner, der von 1897 bis 1927 das Grand Café Casa Piccola in der Wiener Mariahilfer Straße betrieb. Im Stock über dem Café eröffnete Klimt-Freundin Emilie Flöge mit ihren Schwestern 1904 den Modesalon Schwestern Flöge. Der Brief wurde aus der 1903 mit Finanzmittel des im Brief erwähnten Schwiegervaters fertiggestellten Loos-Wohnung in der Giselastraße 3 (heute: Bösendorferstraße) an Lina nach Franzensbad abgesendet, wo sie sich zur Kur aufhielt. Loos erwähnt u. a. den "Federschmücker Steiner" für den er ein bemerkenswertes Geschäftslokal in der Wiener Kärntnerstraße errichtete (vgl. Ruckschcio).

84

LORENZ, Konrad (1903-1989) österr. Nobelpreisträger. Maschinschriftl. Brief mit eigenhänd. Signatur. 22. 5. (19)69 4°. 1 S. (0104-18)

€ 300,00

Brief an Hugo Winkler vom 22. 5. (19)69. Mit eh. Signatur von Konrad Lorenz. Mit Briefkopf des Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie. - Konrad Zacharias Lorenz (1903 - 1989 in Wien), österreichischer Zoologe, Medizin-Nobelpreisträger und einer der Hauptvertreter der klassischen vergleichenden Verhaltensforschung (Ethologie).

85

LOTHAR, Ernst. Der Engel mit der Posaune. Roman eines Hauses. Cambridge (Mass.), Schoenhof 1946. 8°. 634 (2) S. OLn. In sehr gutem Zustand. Erste deutsche Ausgabe. (1487-22)

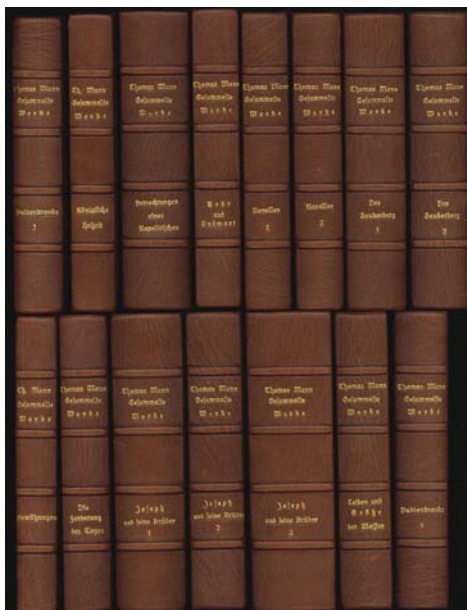
€ 250,00

Sternfeld-Tiedemann 319 - Das populärste Buch Lothars erschien zuerst ebenfalls im Exil in englischer Sprache 1944, wurde 1948 erstmals verfilmt und ein großer Publikumserfolg. Es beschreibt die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in Österreich während der Zeit von 1888 bis 1945 in Form einer Familienchronik. - Mit eigenhänd. Namenszug E. Lothars u. Stempel des Wiener Burgtheaters a. d. Vorsatz. Ernst Lothar (eig. Ernst Lothar Müller 1890-1974), war ein österreichischer Schriftsteller, Regisseur am Burgtheater und Direktor des Theater in der Josefstadt.

86

MANN, Thomas. Gesammelte Werke [in Einzelausgaben]. Mischaufl. 15 Bde. Bln., S. Fischer 1922-36. 8°. HLdr.-Bde. im Stil d. Zt. auf 4 falschen Bündeln m. goldgeprägt. Rückentit. Exlibris. In sehr gutem Zustand. (2122-22)

€ 850,00



Bürgin 55; Potempa A 1, III - Die erste Gesamtausgabe enthält die Bände: Budenbrooks (2 Bde.); Königliche Hoheit; Betrachtungen eines Unpolitischen; Rede und Antwort; Novellen (2 Bde.); Zauberberg (2 Bde.); Bemühungen; Die Forderung des Tages; Joseph und seine Brüder (Bde. 1, 2); Leiden und Größe der Meister; Joseph und seine Brüder (Bd. 3: Joseph in Ägypten); Der vierte Band der Joseph-Romane ist bereits innerhalb der Stockholmer Gesamtausgabe (1943) erschienen.

87

MARNO, Ernst. Reise in der Egyptischen Aequatorial-Provinz und in Kordofan in den Jahren 1874-1876. Zweite Auf. Wien, Alfred Hölder 1879. 8°. VIII, 286 S. mit 30 ganzs. Holzstich-Taf. u. 41 Ill. im Text, sowie 4 mehrf. gef. Panoramen. HLn. d. Z. mit goldgerägtem Rückentitel. Kapitale leicht berieben. Titelbl. mit Exlibris-Stempel u. obere rechte Ecke mit kl. Ausschnitt, sonst gut erhalten. (0834-22)

€ 700,00

Ibrahim-Hilmy II, 18; Henze III, 377ff.; Kainbacher 294, 2; vgl. Embacher 202 (EA) - Zweite Auflage des erstmals im Jahr zuvor erschienen seltenen Werkes des österreichischen Afrikaforschers Ernst Marno (1844-1883). Marno unternahm mehrere Reisen, vor allem nach Nordafrika, "schließlich durchzog er, von April bis Mai 1875, fast gleichzeitig mit den Offizieren der von Major H. G. Prout geführten ägyptischen Expedition, Kordofan, dessen Karte er durch einige Routiers etwas ergänzen konnte." (Henze III, 378f.). Die vorliegende zweite Ausgabe erschien ohne den 160-seitigen Anhang und die beiden Karten der Erstausgabe.

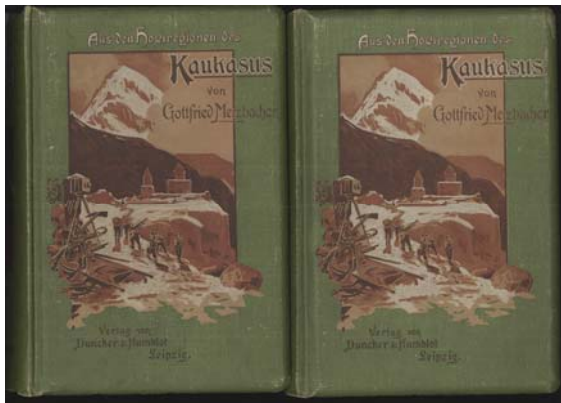
88

MERZBACHER, Gottfried. Aus den Hochregionen des Kaukasus. Wanderungen, Erlebnisse, Beobachtungen. 2 Bde. Leipzig, Duncker & Humblot 1901. 8°. XXXVII, 957 S.; IX, 963 S. mit zus. 11 bzw. 12 gefalt. Panoramen (C u. E in Bd. 1 auf einem Bl.) u. zus. 3 mehrf. gefalt. Karten in vertieften u. mit Vorsatzpapier ausgekleideten Deckeltaschen, jew. mit zahlreichen Ill. im Text. Grüne OLn.-Bde. mit reicher Einbandillustration. Kanten u. Kapitale etwas berieben, Schmutztitel u. Titelbl. jew. mit fürstlichem Rundstempel. Unbeschnitten, Ränder teils minimal gebräunt. Karten im Falz alt verstärkt. (0705-22)

€ 1100,00

NDB 17, 205f.; Henze III, 440f. - Erstausgabe der umfangreichen Reiseschilderung von Gottfried Merzbacher (1843-1926). Merzbacher unternahm 1891 zusammen mit einer Tiroler Bergführergruppe eine erste (touristische) Expedition in die Kaukasusregion, im Jahr darauf folgte eine zweite Reise. "In einem Werk von zwei mächtigen Bänden setzte er alles Wissen von dem Gebirge - sowohl das alte wie das durch ihn reichlich neugewonnene - zu einem Bild überbordender Fülle und leuchtender Plastik zusammen, Ergebnisse und Erlebnisse verfechtend, den poetischen Schwung des Bergseligen dem Ernst der Forschung nicht opfernd. Das Werk ist eine Art kaukasisches Orakel [...]" (Henze). Die Illustr.

nach Photographien gezeichnet von E. T. Compton, Ernst Platz, M. Z. Diemer und R. Reschreiter.



89
MONTAGU, Eduard Worthley. Nachrichten von Eduard Worthley Montague Esq. mit Anmerkungen über Sitten und Gebräuche des Morgenlandes, aus seinen nachgelassenen Handschriften ans Licht gestellt. Aus dem Englischen. 2 Tle. in 1 Bd. Lpz., Weidmann 1779. kl.-8°. 1 Bl., 134; 152 S. Mit gest. Frontisp. ("Der Orientalische Wanderer"). Pbd. d. Zt. Kl. abgedeckter Rundstempel vers. Tit. Einbd. etw. berieb. Rü. gebleicht. Innen gebräunt m. vereinz. Feuchtigkeiträndern. (2104-21)
 € 600,00

DNB XIII, S. 687; Hayn-Got. V, 142 - Erste deutsche Ausgabe der fiktiven "Memoirs of the late Edw. W-Ly M-tague, Esq." (London 1778). Edward Worthley Montagu (1713-1776), reiste 1716 mit seinen Eltern nach Konstantinopel. Er wurde dort als erster Engländer gegen die Pocken geimpft. Seine ungewöhnliche Lebensführung und Exzentrik machten ihn zum Helden vulgärer und indiskreter Romanzen. An Liebeshändeln reiche Schilderungen. Gehört auch zur flagellantischen Literatur.

90
MORITZ, Karl Philipp. Anthusa [Anthousa, graece] oder Roms Alterthümer. Ein Buch für die Menschheit. 2 Bde. Wien/Prag, Franz Haas 1801. 8°. XVI, 384 S.; XVI, 327 [recte 227] S. mit zus. 1 gest. Titelvig. u. 28 Kupferstich-Ill. auf 16 Taf., dav. 3 als Front. u. 8 kol. HLdr. d. Zeit mit goldgeprägten Rückenschildchen u. reicher Rückengoldprägung. Etwas gebräunt bzw. vereinzelt leicht stockfleckig, Bd. I teils mit Bleistiftanmerkungen am Rand, flieg. Bl. Mit Exlibris. (1574-22)
 € 400,00

NDB XVIII, 149-152 (Moritz); vgl. Goed. V, 491, 8, 14 - Wiener Ausgabe des erstmals 1791 erschienen Werkes von Karl Philipp Moritz (1753-1793). Der erste Band mit dem Untertitel: "Die heiligen Gebräuche der Römer", sowie der zweite Band mit : "Der Römer als Bürger und Hausvater. Ausgearbeitet von Friedrich Rambach". Rambach (1767-1826) war Philologe und Schriftsteller.

91
MORMONEN - BUSCH, Moritz. Die Mormonen. Ihr Prophet, ihr Staat und ihr Glaube. Lpz., Lorck 1855. kl.-8°. 1 Bl., 158 S. HLn. d. Zt. Namenstempel am Tit. EA. (1457-20)
 € 350,00

Sabin 9518 - Vorgebunden: STEINHARD, S. Skizzen und Bilder aus der Krim. Lpz., Lorck 1855. kl.-8°. VI, 1 Bl., 148 S. Tit. gestemp. (Carl B. Lorck's Eisenbahnbücher, 12)

92
MUNDY, Rodney - BROOKE, James. Narrative of events in Borneo and Celebes, down to the occupation of Labuan: From the Journals of James Brooke, Esq. Rajah of Sarawak, and Governor of Labuan. Together with a narrative of the operations of H. M. S. Iris. Second Edition. 2 vols. London, John Murray 1848. 8°.XVII, 385 pp.; XI, 395, 16 pp. (advertisements). zus. mit 1 gest. Portraitfrontisp. u. 1 lithograph. Frontisp., 11 Holzstich-Illustr. u. 5 getönt. lithograp. Taf. sowie 5 mehrf. gefalt. Karten, dav., 1 kol. Rotes OLn. mit goldgeprägtem Rückentitel u. Deckelgoldprägung. Rücken berieben, Leinen a. d. Gelenken etwas aufgeplatzt, Ecken bestoßen, Taf. etwas stockfleckig bzw. gebräunt, wenige Seiten mit Wasserrand. Spiegel jew. mit zeitg. Namenszug. Bd. I mit Buchbinderetikett "Bound by Remnants & Edmonds. London". (0828-22)
 € 1450,00

Henze I, 358f. - Zweite, im Jahr der Erstausgabe erschienene Auflage. Rodney Mundy (1805-1884) war Offizier bei der Britischen Royal Navy und bereiste an Bord der HMS Iris u. a. die britischen Kolonien in Südostasien, so das Sultanat von Brunei auf Borneo und die Insel Labuan, im Vorwort schreibt er "When I first received the Journals of Mr. Brooke, it was my intention to have published only such extracts as related to events subsequent to those narrated in the 'Expedition of her Majesty's ship Dido to Borneo'; but, on a closer examination of the manuscript, it found so much instructive and interesting information [...] that I at once determined on giving to the public all such matter as had previously been omitted." James Brooke (1803-1868) war ein britischer Forschungsreisender, der 1842, als Dank für die Niederschlagung eines Aufstandes, durch den Sultan von Brunei zum Raja von Sarawak ernannt wurde.

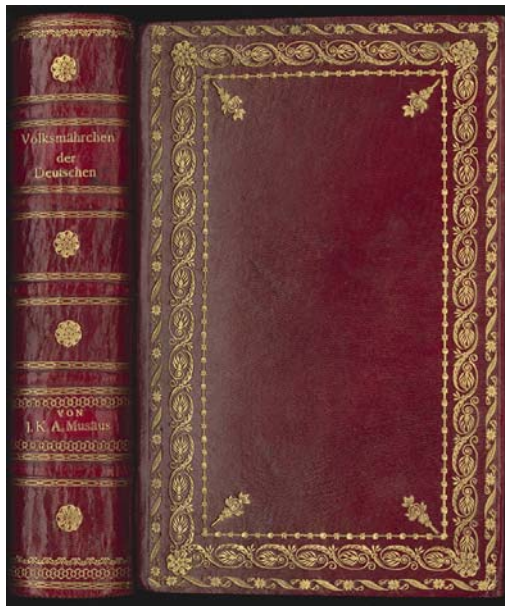


93

MUSÄUS, J[ohann] K[arl] A[ugust]. Volksmärchen der Deutschen. Prachtausgabe in einem Bande. Herausg. v. Julius Ludwig Klee. Prachtausgabe in einem Bande. Leipzig, Mayer und Wigand 1842. gr.-8°. 752 S., 1 Bl. Mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen im Text. Restaurierter roter (wiederverwendeter?) Ldr.-Bd. mit reicher Deckelgoldprägung und 4 Fleurons, sowie reicher Rückengoldprägung und Innenkantenfilete. Ecken etwas bestoßen. Innen stellenweise leicht stockfleckig, leicht gebräunt. Vord. u. hinterer Spiegel jew. mit Exlibris. (2100-22)

€ 240,00

Rümann 2051; Rümann I. B. 269; Wegehaupt I, 1507; Goedeke IV/1, 217, 45, 4 - Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Ludwig Richter u. a. Die Märchen von Johann Karl August Musäus (1735-1787), erschienen erstmals ab 1782. Die Holzschnitt-Illustrationen basieren auf Zeichnungen von R. Jordan, G. Osterwald, L. Richter und A. Schrödter. In dekorativem Einband.



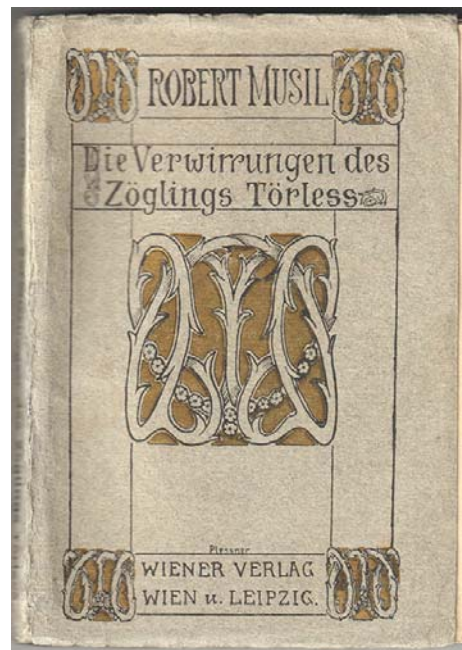
94

MUSIL, Robert. Die Verwirrungen des Zöglings Törleß. [OBroschur mit der Schreibweise: Die Verwirrungen des Zöglings Törless]. Wien/Leipzig, Wiener Verlag 1906. 8°. 2 Bll., 316 S. OBrosch. Unbeschnittenes Exemplar. Kl. Randsrisse am Hinterdeckel u. Läsuren am Rü. dezent restaur. 2 Bll. geringf. braunfleckig im w. ob. Rand. Insges. sehr gut erhalten. EA. (2113-22)

€ 2400,00

W.-G.² 1; Kosch X, 1666f. - Seltene Erstausgabe von Robert Musils (1880-1942) Erstlingswerk mit dem in Schwarz und Gold gestalteten Original-Umschlag, signiert "Plessner". - Das Buch geht auf Ereignisse während Musils Kadettenzeit in Mährisch-

Weißkirchen zurück. "Der Törleß bildet auf der psychologischen Ebene den Zustand akuter Identitätsverwirrung ab" (Erikson). "Im Frühjahr 1905 war das Manuskript der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß' vollendet. Musil schickte es nacheinander an drei Verlage, an Diederichs in Jena, an Bruns in Minden, an Schuster und Löffler in Berlin. Sie lehnten dankend ab. ... Kerr erkannte Musils Begabung sofort und stellte wahrscheinlich den Kontakt zum Wiener Verlag her, der den 'Törleß' Ende 1906 publizierte. ... Mit seiner Rezension der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß' im Berliner 'Tag' vom 21. Dezember 1906 gab Kerr als führender Berliner Kritiker den anderen Besprechungen den Tenor vor und begründete Musils Ruhm". (K. Corino, Robert Musil. Leben und Werk in Bildern und Texten)



95

MUSIL, Robert. Die Verwirrungen des Zöglings Törleß. München/Leipzig, Georg Müller 1911. 8°. 318 S., 1 Bl. (Anzeigen). OPbd. mit bedrucktem Deckel- u. Rückenschildchen und floralem Modelldruckpapierbezug. Rotschnitt. Rücken etw. gebräunt, Kanten und Kapitale leicht berieben. Innen sehr gut erhalten. (1072-22)

€ 300,00

Zweite Ausgabe von Robert Musils (1880-1942) Erstlingswerk, nun bei Georg Müller verlegt. Die Erstausgabe war 1906 beim "Wiener Verlag" erschienen. Das letzte Bl. enthält eine Anzeige für Musils Werk "Vereinigungen. 2 Novellen." das 1911 ebenfalls bei Georg Müller erschienen ist.

96

NESTROY, Johann. Der Unbedeutende. Posse mit Gesang in drei Akten. Wien, Wallishausser 1849. 8°. 151 S. Mit 1 gefalt. kolor. Frontisp. Pbd. Mit goldgepr. Rückensch. EA. (0883-20)

€ 250,00

W.-G.² 12; Wurzbach XX, 210; Rabenlechner I, 61; Slg. Mayer 6306 - Der kolor. Kupferstich zeigt den Schauspieler Nestroy als "Zimmermann Peter Span" und Wenzel Scholz in der Rolle des "Sekretär Puffmann".



97

NIETZSCHE, Friedrich. Werke. 16 Bde. Lpz., C. G. Naumann u. Kröner 1901ff. gr.-8°. OHLdr.-Bde. m. Rückengoldpräg. Rücken berieb. u. tlw. aufgehellt. (1864-22)

€ 800,00

Enthält: Bd. 1: Die Geburt der Tragödie. Unzeitgemäße Betrachtungen. 1.-4. Stück. 11. u. 12. Tsd. d. Geburt d. Tragödie, 11. u. 12. Tsd. d. erstn 3 Setücke, 12./13. Tsd. d. 4. Stück. Bde. 2 u. 3: Menschliches, Allzumenschliches. Ein Buch für freie Geister. 1. u. 2. Bd.: 13 u. 14. Tsd.; Bd. 4: Morgenröthe. Gedanken über die moralischen Vorurtheile 20. u. 21. Tsd.; Bd. 5: Die fröhliche Wissenschaft. 'la gaya scienza'. 20. Tsd.; Bd. 6: Also sprach Zarathustra. Ein Buch für Alle und Keinen. 75.-77. Tsd. Lpz., Kröner Vlg.; Bd. 7: Jenseits von Gut und Böse. Zur Genealogie der Moral. 32. u. 33. Tsd. (Jenseits...), 28. u. 29. Tsd. (Genealogie) Lpz., Kröner Vlg.; Bd. 8: Der Fall Wagner (14. u. 15. Tsd.), Götzen Dämmerung (12. u. 13. Tsd.), Nietzsche contra Wagner (12. u. 13. Tsd.), Der Antichrist 10. u. 11. Tsd.), Dichtungen (15. u. 16. Tsd.); Bd. 9: Nachgelassene Werke. Aus den Jahren 1869-72. Zweite, völlig neu gestaltete Ausg., 1. u. 2. Tsd.; Bd. 10: Nachgelassene Werke. Aus den Jahren 1872/73-1875/76. Zweite, völlig neu gestaltete Ausg. 1. u. 2. Tsd.; Bd. 11: Nachgelassene Werke. Unveröffentlichtes aus der Zeit des Menschlichen, Allzumenschlichen und der Morgenröthe (1875/76-1880/81.). Zweite, völlig neu gestaltete Ausg. 1. u. 2. Tsd.; Bd. 12: Nachgelassene Werke Unveröffentlichtes aus der Zeit der Fröhlichen Wissenschaft und des Zarathustra. (1881-1886.). Zweite, völlig neu gestaltete Ausg. 1. u. 2. Tsd.; Bd. 13: Nachgelassene Werke. Unveröffentlichtes aus der Umwerthungszeit. (1882/83-1888.). 1. u. 2. Tsd. EA.; Bd. 14: Nachgelassene Werke. Unveröffentlichtes aus der Umwerthungszeit (1882/83-1888.). 1. u. 2. Tsd. EA.; Bd. 15: Nachgelassene Werke. Der Wille zur Macht. Versuch einer Umwerthung aller Werthe. (Studien und

Fragmente). EA.; d. 16: Nachgelassene Werke. Der Wille zur Macht. Zweite, völlig neugestaltete u. verm. Ausg. 11. u. 12. Tsd. Lpz., Kröner Vlg.

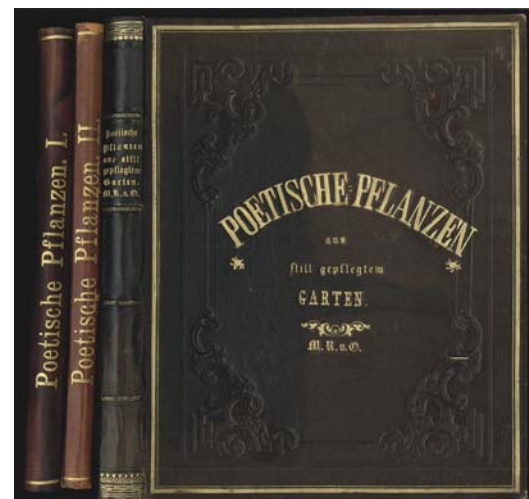


98

OFTALDINGEN, Heinrich von [i. e. Maximilian Ritter von OBENTRAUT]. Poetische Pflanzen aus still gepflegtem Garten. [Deutsche Kurrenthandschrift in schwarzer Tinte auf Papier]. 3 Bde. [Prag, 1869 u. 1875-1880]. gr.-8°. 255 S., 5 Bll.; 159 S., 5 Bll.; 343 S., 9 Bll. Ldr.-Bde. mit goldgeprägtem Deckel- u. Rückenprägung, Deckel zudem mit reicher Blindprägung. Bd. III mit Kantengoldprägung und Goldschnitt. Kanten u. Ecken berieben, Bde. I u. II mit Wasserspur an den Vorsätzen, Deckel aufgebogen. Zwei Titelbl. mit späterem Namensstempel. (1887-22)

€ 1000,00

Wurzbach XX, 449f. - Handschriftliche Gedichte- und Prosa-Sammlung des böhmischen Adligen und Verwaltungsbeamten Maximilian Ritter von Obentraut (1795-1883). Die Titelblätter der Bd. I und II geben jeweils das Pseudonym "Heinrich von Oftaldingen" an, das Titelblatt des dritten Band ist monogrammiert "M. R. v. O.". Im Vorwort zu Band I schreibt Obentraut: "Als Pflanzen in meinem kleinen poetischen Garten, so wie für meine prosaischen Aufsätze, die Gesetzliteratur ausgenommen - habe ich mir den Namen Heinrich von Oftaldingen beigelegt." (Bd. I, S. 3). Band I enthält: "1. Allgemeiner Theil mit gemischten Pflanzensorten. 2. Sinnsprüche. 3. Gelegenheitsgedichte". Im II. Band enthalten sind die Abteilungen "Scherz und Humor" sowie "Charaden". Beim dritten Band, ohne Bandnummer, handelt es sich um den frühesten, Obentraut datiert das Vorwort auf "November 1869", enthalten sind "Gedichte". Im ersten Band finden sich nach S. 246 zwei eingebundene Blätter, einmal eine Tischrede anlässlich eines Familientages sowie das gedruckte Blatt "Nach 10 Jahren. Denkblatt vom 12. Oktober 1880" zum 85. Geburtstag des Verfassers.

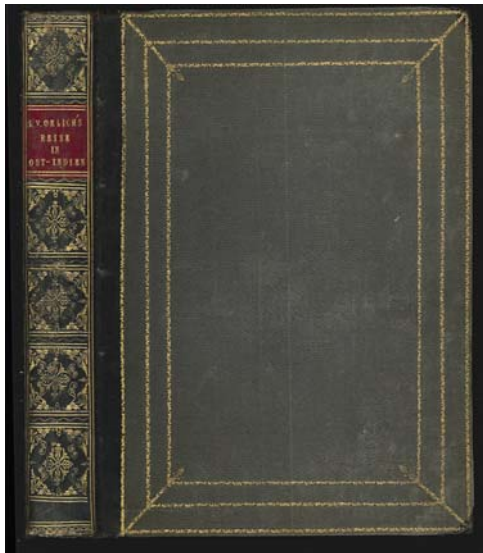


99

ORLICH, Leopold v. Reise in Ostindien in Briefen an Alexander von Humboldt und Carl Ritter. Lpz., Mayer und Wigand 1845. gr.-4°. XVI, 298 pp. Mit 40 Holzschn. im Text u. 22 (davon 6 Stahlst., 10 farb. lithogr.) Taf. HLdr. d. Zt. / Contemp. half calf, gilt stamped. m. Rückensch. u. reicher Rückengoldpräg., Vollgoldschn. Einbanddeckel leicht berieb. Innen ganz vereinz. leicht fleckig. 1 Falttaf. m. kl. Einriß. EA. (2189-21)

€ 2000,00

Lipperheide Ld 33; Embacher 221 - Erste Ausgabe. "Schon im Jahr 1845 erschienen seine [Orlichs] Reisebriefe als Buch, ein prächtiges, mit farb. Lithogr. ausgestattetes Werk, dass zu den ersten Büchern dieser Art in Deutschland zählt." (ADB XXIV, 424). Der preussische Offizier Orlich berichtet detailliert aus dem von ihm 1842-43 bereisten Gebiet. Die Illustrationen zeigen Ansichten v. Taj Mahal, Mothy, Jamima Moscheen, folklorist. Szenen, Volkstypen. First edition.

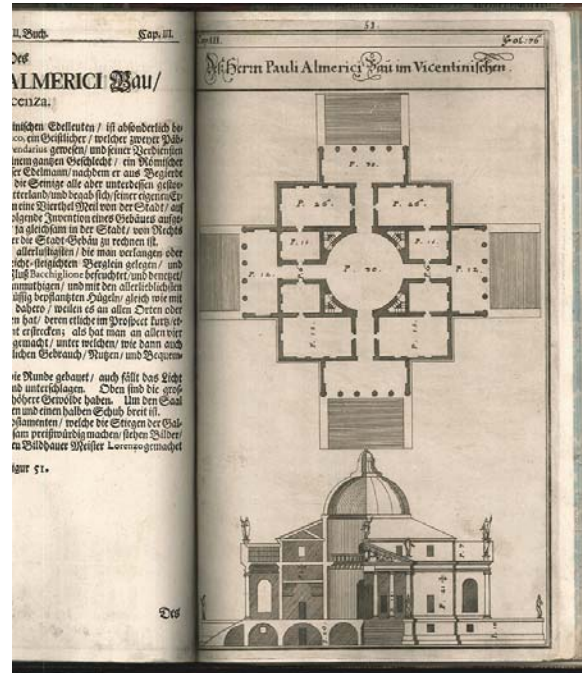


100

PALLADIO, Andrea. Die Baumeisterin Pallas, Oder der in Teutschland erstandene Palladius,: Das ist: Andreae Palladii Zwey Bücher von der Bau - Kunst [...]. Ins Teutsche nach dem Italiänischen übersetzt durch Georg Andreas Böcklern Nürnberg, J. A. Endter Erben 1698 gr.- 4°. 15 Bll., 106 S., 2 Bll. Mit gestoch. Frontispiz und 88 Kupfertafeln nach J. J. v. Sandrart. HLdr.-Bd. im Stil d. Zt. auf 5 Bänden. Mit Rückengoldpräg. 4 Textbll., 3 Kupfertafeln (Taf. 85 - 87), Schmutztitel, 1. Widmungsbl., Textbl. 105/106, Erratabl. und Bericht an den Buchbinder in Kopien. eingebunden. Einzelne Bll. mit sauber restaur. kl. Randrissen. (1736-22)

€ 3000,00

VD 17 23:296769N; Fowler 222; Kat. d. Ornamentenstichlg. Berlin 2597 - Erste deutsche Ausgabe des bedeutenden Werkes. Enthält die ersten 2 Bücher der "Architectura" Palladios, die erstmals 1570 in Venedig erschienen ist.



101

PETERMANN, A(ugust). Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie. 1.-30. Jg. in 30 Bdn. + 3 Bde. (Inhaltsverzeichnis). Gotha, Perthes 1855-1884. 4°. Mit mehrf. gefalt., teils beids. gedr. Taf. mit Karten. u. Abb. tlw.. farb. in verschied. Drucktechniken. OLn. (Bde. 1-27) u. HLdr. d. Zt. (Bde. 28-30). Mit Rücken u. tlw. Deckengoldpräg. Manche Einbde. fleckig. u. an den Kanten berieb. (0953-22)

€ 3800,00

Kirchner 7480; Poggendorff II, 412 - Komplettes Exemplar der ersten 30 Jahrgänge der bedeutenden geographischen Zeitschrift! - Dazu: Inhaltsverzeichnis von Petermann's "Geographischen Mittheilungen" 1855 - 1884. 3 Bde. (2 OLn., 1 OBrosch). - Enthält zahlreiche Veröffentlichungen von Forschungsberichten, Entdeckungen und Reisen aus aller Welt, wie jene der großen Nordafrikaexpedition 1849-1855 von Heinrich Barth und Adolf Overweg. Ergänzt wurden diese durch ausgezeichnetes, reiches kartographisches Material.

102

PETROVITS, L[adislaus] E[ugen]. Die [Wiener R]ingstraße. [Vollen]deter Theil. (Wien, Manz [1873]). qu.-4°. 8 doppelblattgr. Farbholzstiche mit kl. Falzen. Ill. OBroschur. Broschurdeckel- u. Rücken beschnitten und auf kleineres Format zusammengefügt., mit Gebrauchsspuren. Taf. sehr gut erhalten. EA. (0879-22)

€ 650,00

Nebehay-Wagner 493; Slg. Mayer 1068 - Anlässlich der Wiener Weltausstellung 1873 erschienenes Album mit acht Farbholzstichen, die von Friedrich Wilhelm Bader

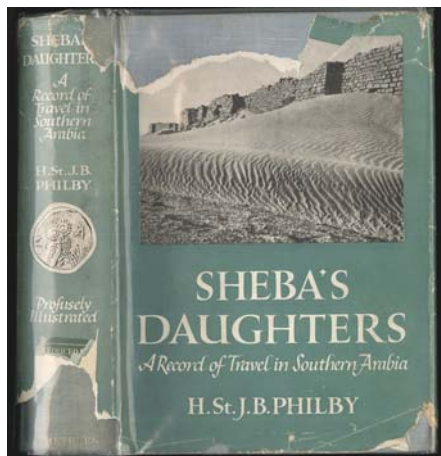
ausgeführt wurden. Laut Nebehay-Wagner existieren auch Exemplare mit 12 Tafeln. Zwei Jahre später erschien ein erweitertes Album mit 20 Farbholzschnitt-Ansichten des Rings unter dem Titel "Die Wiener Ringstraße in ihrer Vollendung und der Franz Josefs-Quai". Ladislaus Eugen Petrovits (1839-1907) war ein Wiener Landschafts- und Architekturmaler bzw. Illustrator. Taf. jew. bezeichnet: "Zeichnung von L. E. Petrovits. Farbenholzschnitt[!] von F. W. Bader, Wien. Kunstverlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung. Druck von L. C. Zamarski, Wien."

103

PHILBY, H[arry] St. J[ohn] B[ridger]. Sheba's Daughters being a Record of Travel in Southern Arabia. With an Appendix on the Rock Inscriptions by A[lfred] F[elix] L[andon] Beeston. [Umschlagtitel: Sheba's Daughters. A Record of Travel in Southern Arabia]. London, Methuen & Co (1939). gr.-8°. 485 pp. mit Frontisp., 47 ganzs. Taf. u. 1 gefalt. Karte. Blaues OLn. mit goldgeprägtem Rückentitel u. bedrucktem OU. Umschlag mit größeren Fehlstellen. Innen vereinzelt minimal stockfleckig. Karte mit kl. Einriss im Falz. EA. (0748-22)

€ 400,00

Erstausgabe der Reiseerlebnisse von Harry St. John Bridger Philby (1885-1960). "Mr. Philby was the first European to enter Abha, the capital of Najran, the frontier district which led to war between the Wahhabis and the Yemenites in 1933-4. [...] Mr. Philby ist the first human being to have crossed Arabia from North to South - certainly the first of whom such a feat can be recorded." (Klappentext). Philby war ein britischer Forschungsreisender und Arabist, er konvertierte zum Islam und wurde Berater des saudi-arabischen Königs Ibn Saud. Mit dem seltenen Original-Umschlag.



104

PRAG - RAINOLD, C. E. Prag und seine Umgebungen. Mit einem Anhang, einem Plane der Stadt, und vier Ansichten, dann einer Postkarte und einem Briefposten-Tableau durch Böhmen. 2 Tle. in 1 Bd. Prag, Gottlieb Haase 1831. 8°. 152, 220, VII (1) S. Mit 5 (dav. 1 gefalt.) lithogr. Taf., 1 gefalt. Plan von Prag und 1 gefalt. Post-Charte

Böhmens. PBd. d. Zt. Rückenanten berieb., sonst in gutem Zustand. EA. (1818-20)

€ 500,00

Ausführliche Beschreibung der Stadt mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten. Im zweiten Teil Verzeichnis der Behörden, ein Hauserverzeichnis, Fabriken und Handelshäuser, Postwagenverzeichnisse, private Fahrgelegenheiten (mit Tarifen), Messen und Märkte u. a. Die Tafeln zeigen: Gesamtansicht, Moldaubrücke, Nationaltheater, Kunststraße im Hirschgraben, Neues Roßthor. - Plan u. Karte (dat. 1832).

105

PRODOMO - TEICHGRÄBER, Peter (Hrsg.). Prodomo. Katalog[e]. Nr. 1-16 [Alles Erschienene]. Wien, Teichgräber 1985-1994. kl.-4°. Mit zahlr. ftlw. farb. Illustr. OKart. In tadellosem Zustand. (2473-21)

€ 350,00

Alle von Prodomo herausgebrachten Kataloge! - Enthält z. B.: Heinz Frank. Die Tapete entspricht der Haut, der man zu beziehungsweise angehört. Zwei Innenkästen. Wien, Prodomo nr. 2, 1986. Einige der weiteren Ausstellungen waren von: Alessandro Mendini, Jürgen Klaus, Mario Terzic, Stiletto, Jasper Morrison, Rastlos 1982/1989, Massimo Iosa Ghini. Beigaben: 1. Katalog Mario Terzic, Pronto Verdi, 23.-25. November 1988. [Und.] 2. CLAUS, Jürgen. Cosmos Valdemossa. Drucke von 11 Original-Arbeiten auf Papier. 42 x 29, 5 cm. Aachen, Printclub Aachen 2015. In Kunststoff-Mappe. Eines von 10 nummerierten Exemplaren. Mit hs. Signatur auf den Rückseiten.

106

PROUVÉ, Jean. Die Poetik des technischen Objekts. Weil am Rhein, Vitra Design Musaeum 2006. 4°. 384 S. 4 Bll. Mit zahlr. tlw. farb. Abb. OHLn. mit gewellten Aluminiumdeckeln. 1 Ecke leicht gestaucht, ansonsten in tadellosem Zustand. EA (1700-22)

€ 350,00

Jean Prouvé (1901-1984), französischer Architekt und Designer.

107

PRSCHEWALSKI, N[ikolai Michailowitsch] von. Reisen in der Mongolei im Gebiet der Tanguten und den Wüsten Nordtibets in den Jahren 1870-1873. Aus dem Russischen und mit Anmerkungen versehen von Albin KOHN. Autorisierte Ausgabe für Deutschland. Jena, Hermann Costenoble 1877. 8°. XL, 538 S. mit 10 ganzs. Holzstich-Taf. u. 14 Holzstich-Ill. im Text, sowie 1 mehrf. gefalt. farblith. Karte. HLn. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Kapitale u. Deckel etwas berieben, Schmutztitel u. letzte Ss. etwas gebräunt. Karte im Falz mit kleinem, alt hinterlegten Einriss. Spiegel mit Exlibris u. Buchhändleretikett "Szalatnai és Weichner Könyvkötészete Budapest [...] kéz utca 4". EA. (1666-22)

€ 800,00

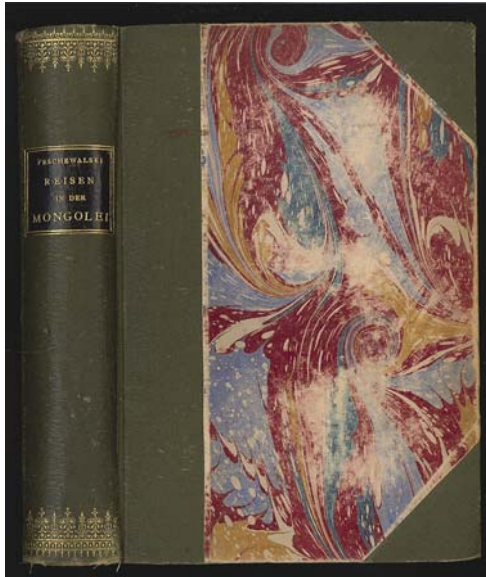
Henze IV, 437ff. - Deutsche Erstausgabe des zuvor auf Russisch erschienenen Werkes von Nikolai Michailowitsch von Prschewalskij (1839-1888), der laut Henze "der glänzendste Stern unter den russischen Erforschern Asiens" war. Der vorliegende Bericht basiert auf den Erlebnissen während seiner ersten Asienreise in den Jahren 1870-1873. Eine englische Übersetzung war bereits vor der Deutschen 1876 in zwei Bänden in London erschienen.

108

PRSCHEWALSKI, N[ikolai Michailowitsch] von. Reisen in Tibet und am oberen Lauf des Gelben Flusses in den Jahren 1879 bis 1880. Aus dem Russischen frei in das Deutsche übertragen und mit Anmerkungen versehen von [Elisa von] Stein-Nordheim. Jena, Hermann Costenoble 1884. 8°. XIV, 281 (1) S. mit 16 getönten lith. Taf. u. 23 lith. Illustr. im Text sowie 1 mehrf. gefalt. kolor. Karte. HLdr.-Bd. d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel. Kapitale u. Ecken berieben. Vors. u. Tit. m. Stempel d. k. u. k. militär-geograph. Institutes. (1673-22)

€ 350,00

Henze IV, 435 ff. - Erste deutsche Ausgabe: Der vorliegende Bericht basiert auf den Erlebnissen während seiner dritten Asienreise vom März 1879-November 1880. Die freie Übertragung stammt von Elisa von Stern-Nordheim (geb. 1848).



109

Der Radicale. Hrsg. u. verantwortlicher Redacteur A. Täubler. 1.-3. Jg. Wien, Kamus & Co. 1899-1901. gr.-8°. 96, 192, 152 S. HLn. d. Zt. In sehr gutem Zustand. Tit. gestemp. (1023-18)

€ 300,00

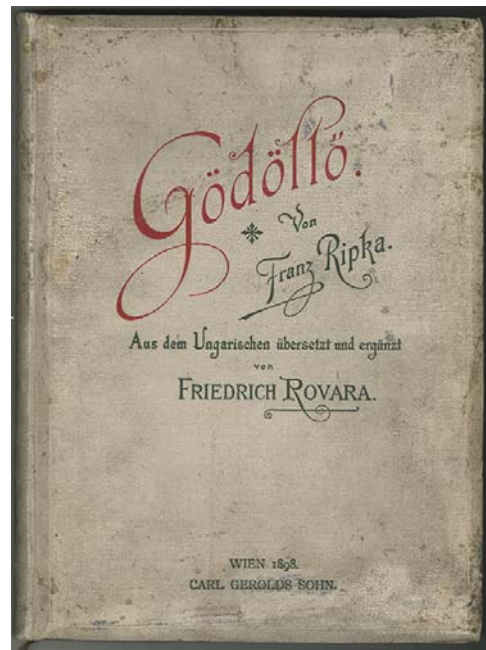
Alles Erschienene dieser antiklerikalen und gegen den christlich-sozialen Bürgermeister Karl Lueger gerichtete Zeitschrift. - Selten!

110

RIPKA, Franz. Gödöllö. Aus dem Ungarischen übersetzt und ergänzt von Friedrich Rovara. Wien, Carl Gerold 1898. gr.-4°. 285 S., 1 Bl. Mit Frontisp. (Portrait Franz Josefs) u. zahlr. Abb. im Text u. auf Taf. OLn. Einbd. fleckig. Kanten berieb. EA. (1952-22)

€ 380,00

Mit eigenhändiger Widmung und Signatur des Übersetzers. Nach dem Österreichisch-Ungarischen Ausgleich wurde dem Kaiserpaar Franz Joseph und Elisabeth dieses Schloß vom ungarischen Staat geschenkt. Das Schloß wurde zu einem der bevorzugten Aufenthaltsorte Königin Elisabeths. In Gödöllö konnte sie, abseits von Protokoll und Hofzeremoniell, ein freieres Leben als in der österreichischen Hauptstadt führen. Bis zu ihrem Tode 1898 hat sie mehr als 2000 Tage, vorwiegend im Frühjahr und im Herbst, hier verbracht.

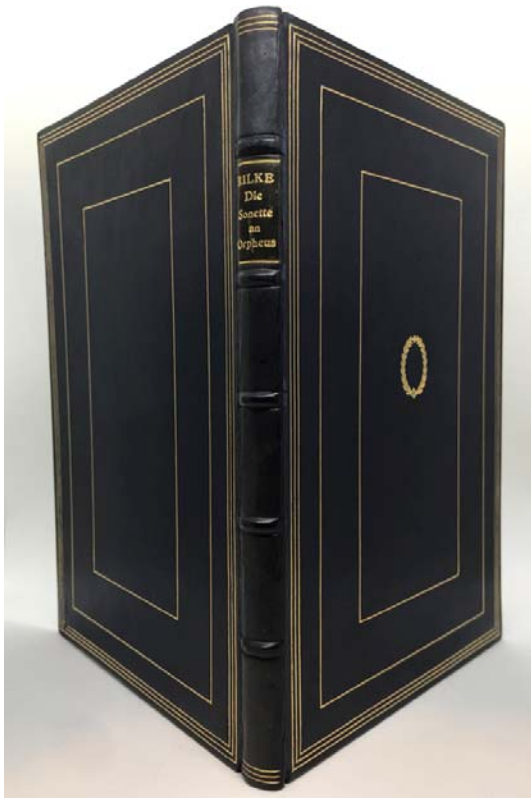


111

RILKE, Rainer Maria. Die Sonette an Orpheus. Geschrieben als ein Grab-Mal für Wera Ouckama Knoop. Lpz., Insel 1923. gr.-8°. 63 (1) S., 1 Bl., 3 w. Bll. Dunkelblauer Originalkalbsledereinband. mit goldgeprägter Deckelvignette, mehrfachen Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt. Kleisterpapiervors. In tadellosem, teilw. unaufgeschn. Zustand. (2174-21)

€ 3500,00

W.-G.² 41; Sarkowski 1357 -VA; Ritzer E 46 - Vorzugsausgabe mit der Nummer 27, in der Offizin W. Drugulin in Leipzig in 300 Exemplaren auf echtem Büttenpapier gedruckt. Es handelt sich um einen Zyklus von 55 Gedichten, 1922 verfasst und die für den Autor im engen Zusammenhang mit den ebenfalls im Jahr 1923 veröffentlichten "Duineser Elegien" stehen. Édition de luxe. Nr. 27 of 300 copies.



112

ROCKSTROH, Heinrich. Das Mikroskop, oder Anweisung zur näheren Kenntniß und zum Gebrauche desselben Behufs einer belehrenden und nützlichen Beschäftigung in den Stunden der Muße [...]. Ein Geschenk für die reifere Jugend, so wie für Freunde der Natur überhaupt. Berlin, Wilhelm Schüppel 1835. 12°. XII, 263 S. mit 12, davon 7 kolor. bzw. 6 gefalt. Kupferstichtafeln. Rotes HLdr. d. Zeit mit reicher Rückenvergoldung. Kanten u. Kapitale leicht berieben, Ecken etwas bestoßen. Innen vereinzelt etwas stockfleckig. Vord. Spiegel mit entferntem Stempel, flieg Bl. mit überklebtem priv. Besitzstempel, Taf. XII mit kl. Ausriss am

linken Rand, dieser mit Falz alt ergänzt. EA. (0930-22)

€ 450,00

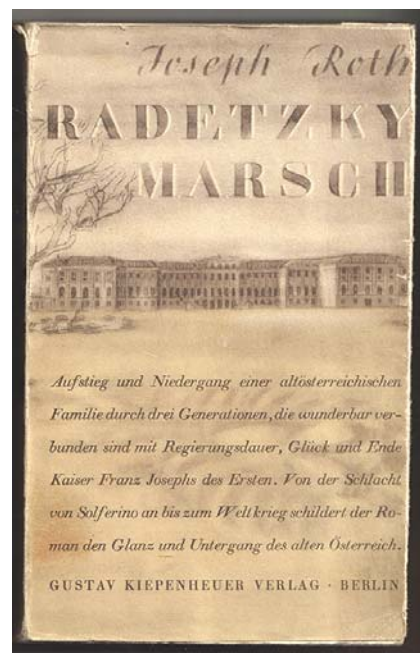
Erste und einzige Ausgabe des für Kinder und Jugendliche aufbereiteten Werkes über das Mikroskop und seine Anwendung im "Thierreiche" sowie im "Pflanzenreiche und dem Mineralreiche". Der Verfasser Heinrich Rockstroh (1770-1837) ist biographisch kaum fassbar, er verfasste allerdings mehrere für Kinder und Jugendliche gestaltete naturwissenschaftliche Bücher. Die Tafeln sind teils in der Platte signiert "Steglich scip."

113

ROTH, Joseph. Radetzkymarsch. Roman. Bln., Kiepenheuer 1932. 582 (2) S. OKart. mit ill. OU. v. Georg Salter. Innere Umschlagklappe des Orig.-Umschl. fragment. Kanten leicht berieb., sonst in gutem Zustand. EA. (2802-21)

€ 480,00

W.-G.² 11; Siegel C 11.1

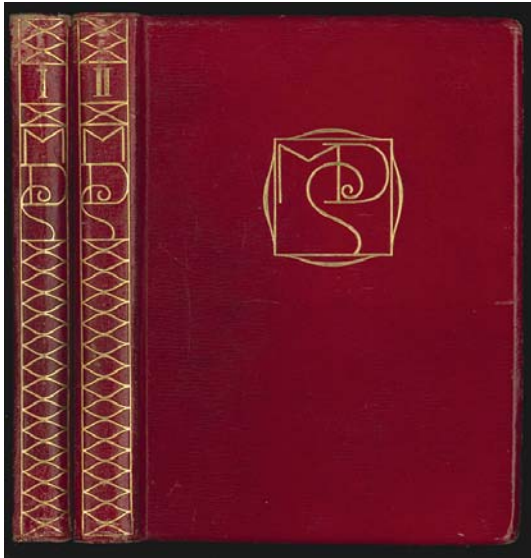


114

SADE, (Donatien Alphonse Francois Marquis) de. Die hundertzwanzig Tage von Sodom, oder: Die Schule der Ausschweifung. Erste und vollständige Übertragung aus dem Französischen von Karl von Haverland. Lpz., Privatdruck 1909. gr.-8°. 4 Bll., 254 S.; 3 Bll., 284 (1) S. illustr. Tit., mit zahlr. erotischen Randleisten und Vignetten in rot u. schwarz v. Karl Maria Diez. Rote OLdr. (Saffian-) Bde. Mit Goldpräg. Ecken u. Rü. leicht berieb. Mehrere Textunterstreich. mit Bleist. u. rot. Buntstift (ausradierbar). (1008-22)

€ 450,00

Hayn-Got. VII, 28 f; Stern-Szana 107; Fromm 22937 - Eines von 650 num. Exemplaren.



115
[SALTEN, Felix]. Josefine Mutzenbacher oder Die Geschichte einer Wienerischen Dirne von ihr selbst erzählt. [Wien, Freund] Privatdruck 1906. 8°. VI, 1 Bl.. 332 [recte 382 (1)] S. Violetter Orig.-Seidenbd. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückentit. Rücken gelöst. (1234-18)

€ 800,00

Hayn-Got. VIII 477 u. IX, 628; Bilder-Lex. II, 692 - Erstausgabe, die in 1000 numer. Exemplaren erschien. - "Eines der stärksten, aber auch psychologisch geschicktest aufgebauten Pornographika der modernen deutschen Literatur [...] Die Autorschaft dieses Buches wird Felix Salten zugeschoben, der trotz verschiedener öffentlicher Behauptungen seiner Vaterschaft an diesem Pornographiebuch (so durch Karl Kraus in der 'Fackel', durch Anton Kuh in der 'Stunde', durch die diesbezügliche Notiz in Hayn-Gotendorf) keinerlei strikte Gegenbeweise erbrachte. Nach der in Wiener Literatenkreise allgemein verbreiteten Meinung soll Salten den überwiegenden Teil des Buches geschrieben haben, während das letzte Kapitel vom Verleger Fritz Freund oder dem Schriftsteller Willy Handl [...] beigesteuert worden sein soll" (Bilderlex. d. Erotik II, 692). - Auf dem vord. Innendeckel ist die Subskriptionsanzeige zur vorlieg. Werk montiert. Mont. Zeitungsausschn. u. handschriftl. Eintrag eines Vorbesitzers: "Der Verfasser dieses Werkes ist der Wiener Schriftsteller Felix Salten."



116
SARDINIEN - MIMAUT, [Jean Francois] - GLEICH, Friedrich (Übers.). Sardiniens ältere und neuere Geschichte dessen Gesetzgebung, Topographie, natürliche Erzeugnisse und Sitten. Zwei Teile in 2 Bänden. Leipzig, C. H. F. Hartmann 1828. 8°. XL, 347; 457 (1) S. Pbde. d. Zt. mit handschriftlichem Rückentitel. Rücken angeschmutzt, innen etwas stockfleckig. Titelbll. je mit altem Besitzvermerk in Tinte. (2219-21)

€ 480,00

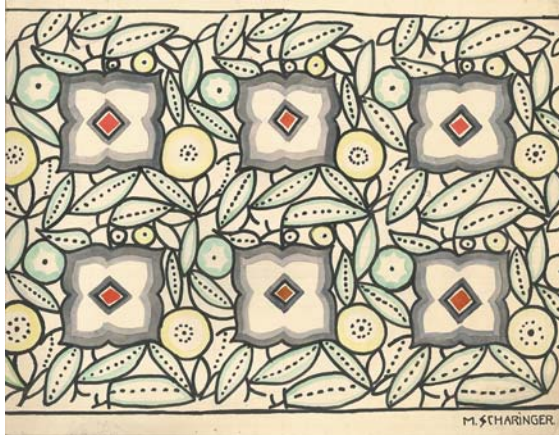
Erste deutsche Ausgabe des drei Jahre zuvor auf Französisch erschienenen Werkes von Jean Francois Mimaut. (1774-1834). Die vorliegende deutsche Übersetzung stammt von Friedrich Gleich (1782-1842), der einige Jahre Schauspieldirektor in Erfurt war und später sich ganz auf die Herausgabe seiner Zeitschrift "Der Eremit" konzentrierte. Die französische Erstausgabe enthält Illustrationen, die für die deutsche Übersetzung allerdings nicht übernommen wurden.

117
SCHARINGER, M. - Konvolut von 9 kolorierten Entwurf-Zeichnungen für Stoffe und Tapeten. o. O. [Wien?], teils signiert "M. Scharinger" 1922-1924. Diverse Formate; 39, 8 x 21, 4 cm - 34 x 40 cm. Bleistiftsvorzeichnungen auf stärkerem Zeichenpapier mit Wasserfarben u. Goldfarbe koloriert. Ecken teils mit leichten Knick- oder Monatgespuren, teils leicht gebräunt. (0228-22)

€ 2000,00

Konvolut von 9 Blättern mit Entwurfszeichnungen für Stoffe, Tapeten und wohl auch Fliesen im Stil der Wiener Werkstätte der 1920er Jahre. 7 der Entwürfe sind am unteren Rand in Versalien signiert "M. SCHARINGER" oder "M. SCH.". 4 der 9 Blätter verso mit weiteren (Vor-)Skizzen in Bleistift. 2 Blätter mit Datierung "Dez. 1922" bzw. "Jänner 1924". Höchstwahrscheinlich handelt es sich um Arbeiten eines Kunstgewerbeschülers oder einer Kunstgewerbeschülerin, die hinter der Signatur stehende Person war für uns aber leider biographisch nicht

greifbar. Die Entwürfe sind mit floralen, sich teils wiederholenden, Elementen gestaltet. Ein Blatt zeigt einen Entwurf für eine Tapete oder einen Wandbehang mit geometrischen Formen. Hervorzuheben ist auch das einzige Blatt mit einer kurzen Angabe zur Materialerfordernis: "STOFFERFORDERNIS: 3 METER BLAU - 1 M. GELB. JÄNNER 1924". Es handelt sich hierbei um einen in gold und hellblau gestalteten, abstrakt floralen Entwurf.



118

Scheank' n Kneip Zeitung. (Alpine Tischgesellschaft D'Scheanken) [Deutsche, reich illustrierte Kurrenthandschrift in schwarzer Tinte auf Papier]. 4 Bde. [Jgge. 1 und 3 - 5] [Wien - (Umgebung)], 1903 u. 1905-1907. 4°. 123 Bll.; 111 Bll.; 106 Bll.; 90 Bll. zahlr. meist aquarellierten Tuschzeichnungen v. J. Hofer, Anton Eder, Franz Owlehla, Krula. Grüne Ln.-Bde. mit goldgeprägtem Deckeltitel u. blindgeprägten Ornamenten. Unterer Teil des Rücken und untere Kanten mit leichter Wasserspur. Innengelenke vereinzelt leicht angebrochen, sonst sehr gut erhalten. Es fehlt der Jg. 1904. (1889-22)

€ 1000,00

Außergewöhnliche, oftmals im Stil des Jugendstil reich illustrierte, handschriftliche "Scheank'n Kneip Zeitung" der etwas burschenschaftsartigen "Alpinen Tischgesellschaft D'Scheanken" für die Jahre 1902/3, 1905, 1906 und 1907. Die vorliegenden Jahrgänge 1 und 3-5 sind jeweils in einzelne, fortlaufend nummerierte "Hefte" zu je ca. 10 Blättern untergliedert. Jedes Heft beginnt mit einem dekorativ, farbig gestalteten Titelblatt, viele Illustrationen stammen von Anton Eder (geb. 1877). Die vier Bände enthalten die Heft-Nummern 1-13 und 26-63, der zweite Jahrgang für 1904, der wohl die Nummer 14-25 enthielt, fehlt. Der erste Jahrgang startet mit der Nr. 1 für 1903, die noch mit dem Titel "Bergheil Kneip-Zeitung" versehen wurde und enthält auch einen Rückblick für das Jahr 1902. Die darauffolgenden Hefte sind dann nur mehr mit "Kneip Zeitung" betitelt. Im Vorwort steht zu lesen, dass sich die Gruppe zwar schon seit Jahresbeginn 1902 in "Nährvater Fritthum's Gastwirtschaft" regelmäßig traf und gemeinsame Bergtouren unternahm, jedoch "mit dem neuen Jahr [1903] haben wir uns entschlossen, eine Chronik unserer Zusammenkünfte und Unternehmungen in Form einer

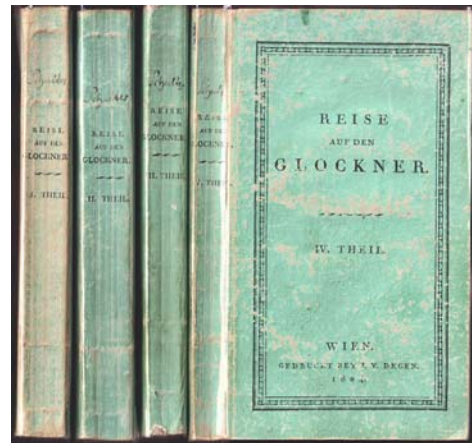
Kneipzeitung zusammenzustellen, und hoffen wir uns hiermit gegenseitig zu wackerem Thatendrang anzuspornen" (Jg. 1, Bl. 2r). Darauf folgt ein Verzeichnis "Unser Stammtisch" bei dem die 14 Gründungsmitglieder namentlich genannt werden und mit personalisierten "Biermarken" symbolisch um einen Tisch gezeigt werden. Die Zeitung enthält neben den gemeinsam unternommenen Bergtouren und Reisen der Gruppe auch persönliche Nachrichten zum Leben der Mitglieder wie etwa Hochzeiten oder Auslandsreisen, aber auch Berichte über gemeinsame Weihnachts- und Silvesterfeiern. Am 27. November 1905 stirbt Gründungsmitglied Hans Janda im Alter von nur 22 Jahren. Im Heft Nr. 36 wird ihm eine eigene "Trauer-Beilage" gewidmet. Dazwischen sind die Hefte reich von unterschiedlichen Mitgliedern illustriert. Unter den schön ausgeführten Ortsansichten: Lassingfall, Rax, Ötscher, Stuhleck, Bad Goisern, Veldes, Velden, Maria Wörth, Grundlsee, Pörtschach, Altaussee, Korneuburg u. v.a. Der Name "D'Scheanken" dürfte sich wohl von Flügelnägeln (auch Scheanken genannt), die zur Benagelung von Kletterschuhen um 1900 verwendet wurden, ableiten.



119

SCHEMATISMUS für das kaiserliche und königliche Heer und für die kaiserliche und königliche Kriegsmarine für 1900 bis 1910. Amtliche Ausgabe. 11 Bde. 1900-1910 Wien, k. k. Hof- und Staatsdruckerei 1899-1909. gr.-8°. Dekorative rote OLn.-Bde. mit Goldpräg. Einheitlich gebunden. Bindungen tlw. gelockert, sonst in sehr gutem Zustand. (1911-22)

€ 500,00



120

SCHMIDL, Adolf. Wien und seine nächsten Umgebungen, mit besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Anstalten und Sammlungen. 7. Aufl. Wien, Gerold's Sohn 1858. kl.-8°. XII (1) 285 S. Mit 1 mehrf. gefalt. lithogr. Plan. OLn. m. Gold- u. Blindpräg. (1317-20)

€ 130,00

Slg. Mayer 1501; Wurzbach XXX. 203; Gugitz III, 12110; Slg. Eckl IV, 568

121

SCHULTES, J(oseph) A(ugust). Reise auf den Glockner. 4 Bde. (Komplett!) Wien, Degen 1804. 8°. XXVI, 349; 3 Bll., 366; 3 Bll., 274; 270 S., 1 Bl. Mit 4 gest. Frontisp., 1 Pflanzentaf. u. 1 gefalt. gest. Karte. OKart. Einbde. berieb. EA. (2165-21)

€ 2500,00

Nebhay-W. 674; Wurzbach XXXII, 175; ÖBL XI, 339 - Frühe Schilderung einer Besteigung des Großglockners, die u. a. die botanischen Ergebnisse zusammenfasst. Die Reise führte 1802 durch die Steiermark, Kärnten, einen Teil Salzburgs und Berchtesgaden (Bde. 3, 4) sowie durch Oberösterreich. Die Kupfertaf. zeigen: Fall des Leiterbaches an der Pasterze. 2. Möll-Fall bei Heiligenblut (beide von L. Maillard del., J. Gerstner sc.). 3. Der Glockner an der Salmshöhe (Valle pxt - Gerstner). 4. Pedicularis asplenifolia Flörkii (unbez.). 5. Königssee gegen Mittag. (J. Gerstner). 6. Königssee gegen Mitternacht (J. Gerstner sc.). 1 Pflanzentaf. Außerdem die Karte der südlichen und süd-östlichen Gegend um de Glockner (unbez.)

122

SCHUMPETER, Joseph A. Business Cycles. A Theoretical, Historical, And Statistical Analysis of The Capitalist Process. First Edition, Fifth/Fourth Impression. 2 vols. New York/London, McGraw-Hill 1939. gr.-8°. XVI, 448; IX, 449-1095 pp. OLn. Mit goldgepr. Rückentit. Exlibris. Kanten leicht berieb. (2443-14)

€ 380,00

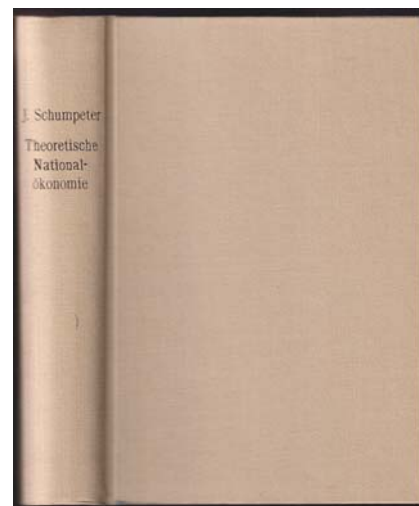
Joseph Alois Schumpeter (1883-1950), österreichischer Nationalökonom und Politiker. 1939 legte er die hier vorliegende zweibändige Analyse der Business Cycles vor, worin Schumpeter seine Auffassung des kapitalistischen Wirtschaftsprozesses neu darlegte, insbesondere das Zusammenspiel der sich überlagernden Zyklen.

123

SCHUMPETER, Joseph A. Das Wesen und der Hauptinhalt der theoretischen Nationalökonomie. Lpz., Duncker & Humblot 1908. gr.-8°. XXXII, 626 pp. Mod. Ln.-Bd. Läsur am Tit. u. 2 Bll. hinterlegt. EA. (2191-21)

€ 2600,00

Brauer 216; Schneider 81; Zischka 590 - Erste Ausgabe von Schumpeters Habilitationsschrift "... einer der frühesten Versuche, der neoklassischen Ökonomie eine methodische Begründung zu geben" (Shionoya).



124

SCHUYLER, Eugene. Turkistan. Notes of a journey in Russian Turkistan, Khokand, Bukhara, and Kuldja. 2 vols. London, Sampson Low, Marston, Searle & Rivington 1876. 8°. XII, 411 S., 24 S.; VIII, 1 Bl., 463 S. mit zus. 20 ganzs. Holzstich-Taf., davon 2 als Frontisp., 2 [von 3] mehrf. gefalt. Karten u. 19 Holzstich-Ill. im Text. Rotes OLn. mit goldgeprägtem Rückentitel u. Deckelprägung in gold und schwarz. /Original red gilt-stamped cloth. Etwas berieben u. fleckig, Ecken etwas bestoßen. Innen a. d. Rändern etwas gebräunt, wenige S. stockfleckig, Karten etwas knittrig. Es fehlt eine Karte in Bd. I. Am hint. Spiegel v. Bd. I Buchbinderetikett "Bound by Burn & Co.". EA. (1103-22)

€ 650,00

Britische Erstausgabe des Reiseberichtes von Eugene Schuyler (1840-1890). Eine Amerikanische Erstausgabe ist im selben Jahr erschienen. Schuyler trat Mitte der 1860er Jahre in den diplomatischen Dienst für die USA ein und war ab 1867 Konsul in Moskau, zahlreiche weitere Stationen folgten. Sein Bericht aus Russisch-Turkestan, das von 1868 bis 1917 Teil des Russischen Reiches war, schildert die Geographie und Kulturgeschichte des Landes.

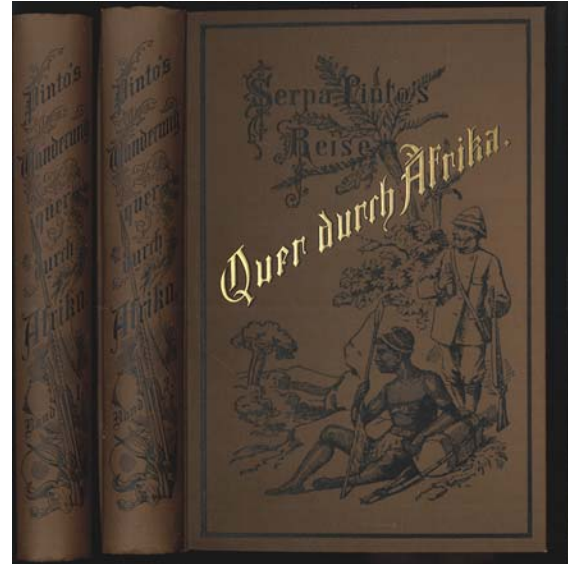
125

SERPA PINTO, [Alexandre da Roche de]. Serpa Pinto's Wanderung quer durch Afrika vom Atlantischen zum Indischen Ozean durch bisher größtentheils gänzlich unbekannt Länder, die Entdeckung der großen Nebenflüsse des Zambesi nach des Reisenden eigenen Schilderungen frei übersetzt von H[ugo] v. Wobeser. 2 vols. Einzige, autorisierte Ausgabe. Leipzig, Ferdinand Hirt & Sohn 1881. 8°. XIV, 352 S; V, 334 S., 2 Bll. zus. mit 1 mehrfach gef. Karte (in 2 Teilen in Lasche am hint. Deckel v. Bd. 2), 24 Tonbildern, 100 Holzschnitt-Ill. im Text u. 13 kl. Karten. OLn.-Bde. mit Deckel- u. Rückentitel von J. R. Herzog in Leipzig, mit entsprechendem Etikett am hint. Deckel von Bd. 1. Tadelloser Zustand, verlagsfrischer Zustand. Faltkarte noch im, nicht zusammengesetzten, Auslieferungszustand. Spiegel je mit Buchhändlerschildchen, Titelbl. mit kl. Stockfleck. (0707-22)

€ 850,00

Kainbacher 356; Paulitschke I, 242; Henze V, 138; Embacher 269 - Erste deutsche Übersetzung des im selben Jahr auf Portugiesisch erstmals erschienen Werkes von Alexandre Albert da la Roche de Serpa Pinto (1843-1900). Serpa Pinto schildert die Erlebnisse seiner "Wanderung quer durch Afrika", "der Marsch durch Afrika hatte 493 Tage in Anspruch genommen" (Henze). Im Vorwort schreibt der Verfasser, er wünsche, im Sinne der zeitgenössisch imperialistischen Ansprüche, dass das Werk "dem großen und erhabenen Kreuzzuge des neunzehnten Jahrhunderts, dem Kreuzzuge der Civilisation und des Fortschrittes im 'schwarzen' Erdtheil einen neuen Antrieb zu weiteren Thaten geben möge!" (V). Das Werk erschien offenbar auch in einer broschierten Ausgabe, ohne die Karte (laut Titelbl. verso

Bd. 2), bei der hier vorliegende Ausgabe in nahezu verlagsfrischen Originalleinenbänden befindet sich die Karte noch im nicht zusammengefügt Zustand mit der gedruckten Anweisung an den Buchbinder im Rand: "Bemerkung für den Buchbinder. Die Schnittlinie für das Zusammensetzen der beiden Blätter ist der 25. Längegrad."

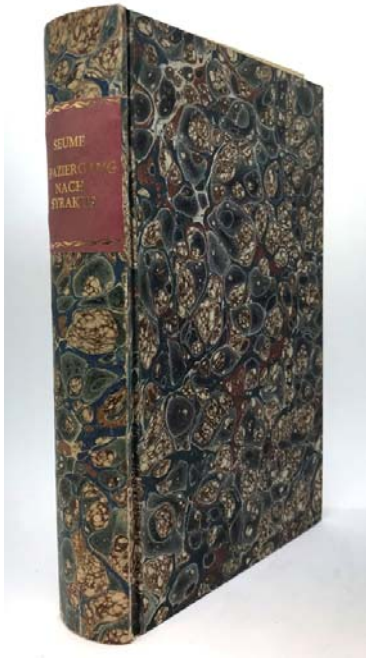


126

SEUME, [Johann] G[ottfried]. Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802. Braunschweig u. Leipzig, [J. F. Hartknoch] (gedruckt bei Friedrich Vieweg) 1803. 8°. XVI, 491 S. [recte 493, Bl. 351/2 doppelt pag.], 1 w. Bl. Mit gest. Frontispiz u. gest. Titel mit Vignette (v. Schnorr v. Carolsfeld) von einer Platte. Moderner Pbd. dem Stil d. Zeit nachempfunden, mit goldgepr. Rückenschild. Frontisp., Titel u. erste Bll. etwas stockfleckig, sonst nur vereinzelt. Frontispizbl. recto mit alten Notizen in Tinte. Insgesamt sehr gut erhalten. (2181-21)

€ 1400,00

Borst 958; Brieger 2239; Goedeke V, 419, 10 - Seltene erste Ausgabe von Johann Gottfried Seumes (1763-1810) berühmtem Werk. Seume studierte zunächst in Leipzig Theologie, wurde später zum Militärdienst für den Landgrafen von Hessen-Kassel gezwungen und gelangte nach zwei gescheiterten Fluchtversuchen 1789 wieder nach Leipzig, wo er dann Jus, Philosophie und Geschichte studierte. Er unternahm zwei große Reisen, eine führt ihn u. a. bis nach Syrakus (Dezember 1801-April 1802). Die Eindrücke dieser Reise schildert er in "Spaziergang nach Syrakus", neu ist dabei die Art der Reisebeschreibung, die für viele spätere Autoren des 19. Jahrhunderts zum Vorbild wurde. Seume schildert seine subjektiven Eindrücke als politisch interessierter und kritischer Reisender. Das Frontispiz und das Titelblatt mit der Vignette stammen von einer Platte (signiert: "C. Heyl.f. Dr."). Ohne den zumeist fehlenden Drucktitel und das Erratablatt.



127

SHAKESPEARE (William). Sämtliche Werke. Mit Anmerkungen herausg. v. Levin Ludwig Schücking u. E. v. Schubert. 10 Bde. (kplt.). München, Georg Müller 1925-29. gr.-8°. OHLdr. mit goldgeprägten Rückentiteln. Kopfgoldschnitt. Rücken teils mit minimalen Kratzspuren, Kanten gering berieben. Sonst sehr gut erhalten. (1639-22)

€ 1000,00

Kat. 25 Jahre G. Müller 194 - Zehnbändige Ausgabe der Werke Shakespeares, die Übertragungen stammen von August Wilhelm von Schlegel und Ludwig Tieck.



128

SIMON, Gustav (Hrsg.). Das Kaiserhaus Oesterreich. Bildnis-Reihe sämtlicher Kaiser aus dem allerdurchlauchtigsten Hause Habsburg und Lothringen. Von Rudolph I. bis auf die gegenwärtige Zeit nach den in den k. k. Sammlungen zu Wien befindlichen Originalen. Wien, A. Berka et Comp. [1840]. 2°. lithogr. ill. Tit., 21 lithogr. Portraittaf. v. H. Schlesinger. OHLdr. m. Gold- u. Blindpräg. Kanten berieb. Ecken leicht bestoßen. Stellenw. stockfl. (1890-22)

€ 250,00

Enthält Porträt Darstellungen v. Albrecht I, Friedrich III., Albrecht II., Friedrich IV, Carl V., Ferdinand I., Maximilian II., Rudolf II., Mathias, Ferdinand II., Ferdinand III., Ferdinand IV, Carl VI, Maria Theresia, Franz I., Joseph II., Leopold II., Franz I., Ferdinand I., Carolina Augusta, Maria Anna Carolina.

129

SOPRON - THIRRING, Gustav. Führer durch Sopron (Oedenburg) und die ungarischen Alpen. Sopron, Dunantuli Turista-Egyesulet 1912. XIX, 283 S. Mit 11 doppelbl.gr. Karten, 3 Stadtplänen, 15 Kunstbeilagen u. 40 Textabb., darunter 15 Grundrisse. OLn. Einbd. leicht fleckig. EA. (1103-05)

€ 150,00

130

STEFFEN, Hans. Westpatagonien. Die patagonischen Kordillern und ihre Randgebiet auf eigenen Reisen gegründete Landschaftsdarstellung, verbunden mit einem Abriss der Erforschungsgeschichte des Gebietes. 2 Bde. Berlin, Dietrich Reimer 1919. 8°. XIII, 358 S., 2 Bl.; VIII, Ss. 359-670, 1 Bl. mit zus. 36 Lichtdruck-Abb. auf 32 Taf., 7 (von 13; es fehlen die 6 mehrf. gefalt. Karten im Anhang) Karten u. zahlr. Textillustrationen. Priv. (?) HLn. mit goldgeprägtem Rücken- u. Deckeltitel. Kanten, Ecken u. Kapitale leicht berieben. Innen stellenw. minimal gebräunt, sonst gut erhalten. Letztes Blatt jew. mit priv. Besitzstempel. EA. (1057-22)

€ 750,00

Henze V, 222 ff.; Palau 322.203 - Erste Ausgabe des seltenen Hauptwerkes von Hans Steffen (1865-1936) über Westpatagonien. Steffen war Geograph und bereiste intensiv Südamerika. "Sein zweibändiges Hauptwerk Westpatagonien, in dem tristen deutschen Jahr 1919 erschienen und darum wohl ohne angemessene Würdigung geblieben, ist ein fesselndes Muster induktiven geographischen Betrachtens, indem es, in engster Bindung an die (zuvor nie im Zusammenhang gesehene) Erforschungsgeschichte, die durch die Zeiten gewonnenen Wissenssteinchen bis zum Anschluß an die jüngsten Einsichten zusammensetzt, um dann zu höheren Gesichtspunkten und Schlüssen zu gelangen." (Henze 226). Ohne die 6 kol. Faltkarten im Anhang.

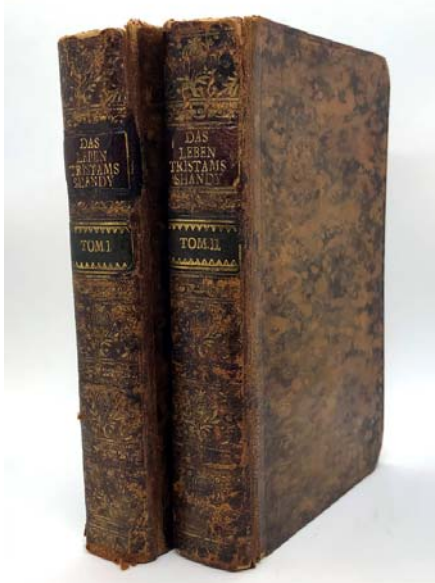
131

[STERNE, Laurence]. Das Leben und die Meynungen des Herrn Tristram Shandy. Aus dem Englischen übersetzt. Zweyte Auflage nach einer neuen Übersetzung. 9 Teile in 2 Bänden. Berlin/Stralsund, Gottlieb August Langen 1769-1771. (ab Teil III: Berlin, Gottlieb August Langen). (Teil IX: Berlin/Stralsund, Gottlieb August Langen 1767). Kl.-8°. Mit 2 gest. Frontispices, einer gest. Titelvignette, einer Holzschnittillustration u. einigen Holzschnittvignetten. Marm. Ldr. mit Rückengoldprägung und je 2 goldgepr. Rückenschildern. Einbände berieben, stellenweise leicht stockfleckig, sonst nur leicht gebräunt und

gut erhalten. Vorsätze, flieg. Vorsatzblätter und erste (Zwischen-) Titelblätter jeweils mit alten Nummern bzw. Besitzvermerken. (2163-21)

€ 800,00

Rosenberg/Hollein (Hrsg.). Turner, Hugo, Moreau. Entdeckung der Abstraktion. S. 285f.; KLL 13, 5708 - Zweite Ausgabe der ersten deutschen Übersetzung von Laurence Sterne (1713-1768) "The life and opinions of Tristram Shandy, Gentleman", die ab 1761, auf Veranlassung des Verlegers Gottlieb August Langen, erschienen ist. Sprachlich wie auch druckgraphisch steht die vorliegende Ausgabe allerdings hinter der bekannteren, 1774 in Hamburg publizierten Übersetzung von Johann Joachim Christoph Bode. Sterne rezipiert auch die Linientheorie ("line of beauty") William Hogarths (1697-1764), indem er im Teil VI plötzlich 5 "leidlich gerade Linien" einfügt. "Sterne, der sich des Witzes seiner unerwarteten Vorgehensweise bewusst ist, demonstriert, dass nicht nur Figuren und Bewegungen, sondern auch Romane auf Linien reduziert werden können." (Entdeckung der Abstraktion, S. 276). Die beiden Frontispize stammen von dem deutschen Kupferstecher Christian Benjamin Glassbach (1724-1779). Das Zwischentitelblatt und das Indexblatt von Teil II wurden fälschlicherweise zu Beginn des zweiten Bandes eingebunden. Der neunte und letzte Teil wird im vorliegenden Exemplar als "Zweyte Auflage" bezeichnet, es dürfte sich allerdings um die Fassung der Erstausgabe handeln.



132

TAGORE, Rabindranath. Chitra. Ein Spiel in einem Aufzug. Lpz., Kurt Wolff 1914. gr.-8°. 79 S. OPgmt.-Bd. mit goldgeprägten Deckelinitialen, Kopfgoldschn., 6 offene durchgezogene Bünde. Minim. Bereibungen. (2146-21)

€ 200,00

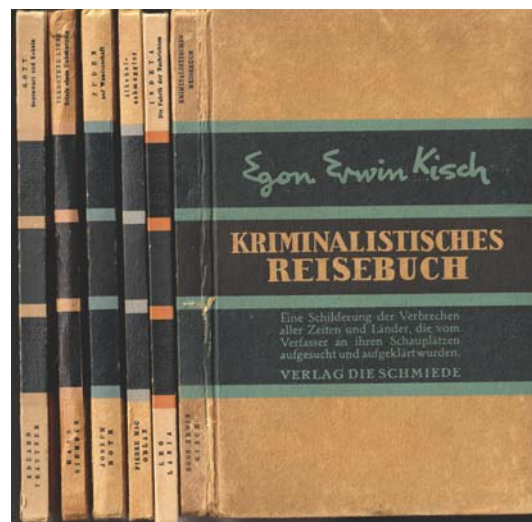
Einbandzeichnung von Walter Tiemann. 100 Exemplare wurden zweifarbig auf Kaiserl. Japan gedruckt, in Ganzleder [sic] gebunden und handschriftlich numeriert. Dieses Exemplar trägt die Nummer 28.

133

TRAUTNER, Eduard (Hrsg.). Berichte aus der Wirklichkeit. Bde. 1-6 (= Alles Erschienene!). Berlin, Verlag Die Schmiede (1927). 8°. OPbde. entworfen v. G. Salter. Einbände teils minimal stockfleckig, Kapitale minimal berieben, Bd. 6 leicht stockfleckig, sonst innen nur verneizelt minimal stockfleckig. EA. (2049-22)

€ 600,00

Siegel C 5,1 (J. Roth) - Die Reihe besteht aus folgenden 6 Bänden: Bd 1: Egon Erwin KISCH. Kriminalistisches Reisebuch. 111 S.; Bd. 2: Leo LANIA. Indeta. Die Fabrik der Nachrichten. 75 S.; Bd. 3: Pierre Mac ORLAN. Alkoholschmuggler. 70 S. - Bd.4: Joseph ROTH. Juden auf der Wanderschaft. 103 S.; Bd. 5: Hans SIEMSEN: Verbotene Liebe. Briefe eines Unbekannten. 78 S.; Bd. 6: Eduard TRAUTNER. Gott, Gegenwart und Kokain. 95 S.



134

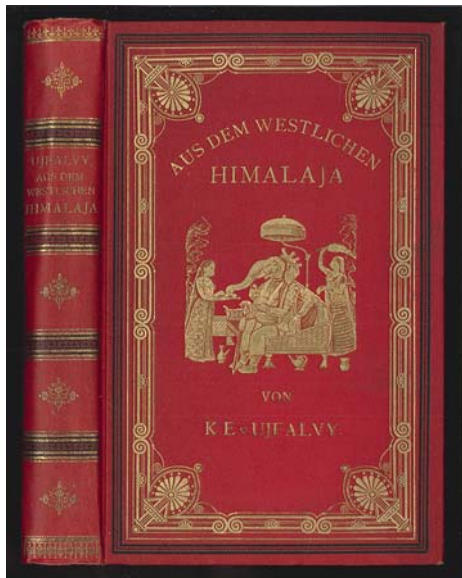
TRIEST - Illustrierter Führer durch Triest und Umgebungen. Nebst Ausflügen nach Aquileja, Görz, Pola, Fiume und Venedig, durch Istrien, im Quarnero und auf der Pontebbabahn. Wien/Pest/Lpz., Hartleben 1883. kl.-8°. XVI, 144 S. Mit 4 doppelbl.gr. farb. Plänen (dav. 1 mehrf. gefalt. in Lasche), 1 doppelbl.gr. farb. Karte u. 36 Illustr. (dav. 7 doppelbl.gr.) in Holzst. OLn. Titelbl. mit Besitzverm. Einbd. etw. fleckig. (Hartleben's Illustrierter Führer, Nr. 10) EA. (1112-05)

€ 140,00

UJFALVY, Karl Eugen von. Aus dem westlichen Himalaja. Erlebnisse und Forschungen. Leipzig, F. A. Brockhaus 1884. 8°. XXVI, 330 S. mit 20 Taf., dav. 1 als Frontisp., 1 doppelblattgr. u. 1 gefalt., 4 mehrf. gefal. Tabellen, 5 Karten, dav. 4 gefalt. sowie zahlr. Holzstich-ill. im Text. Rotes OLn. mit reicher Rücken- und Deckelgoldprägung. Schmutztitel etwas gebräunt, sonst innen sehr gut erhalten. 2 Karten mit kl. Randläsuren. EA. (1678-22)

€ 850,00

ÖBL, XV, 64f.; Dreyer 415 - Seltene Erstausgabe des Reiseberichtes aus der westlichen Himalayaregion von Karl Eugen von Ujfalvy (1842-1904; auch Károly Jenő Ujfalvy von Mezokövesd). Ujfalvy war ein ungarischer Forschungsreisender, Ethnograph und Linguist. 1881 reiste er gemeinsam mit dem österreichischen Orientalisten Gottlieb William Leitner (1840-1899). Ujfalvys schreibt im Vorwort: "Nachdem ich zweimal und zu verschiedenen Jahreszeiten die öden Steppen Sibiriens und die kahlen Thäler Centralasiens durchwandert und anthropologische, ethnographische und archäologische Beobachtungen angestellt, wurde in mir der leichtbegreifliche Wunsch rege, meine Forschungen über das Pamirplateau hinaus, bis in die Hochthäler des Oxus, Indus und Hydaspes auszudehnen, um die dort wohnenden Arier, mit ihren nördlichen Brüdern, den Thalbewohnern des Serafschan und des oberen Jaxartes, zu vergleichen. Freilich ist es mir nicht gelungen, bis nach den Quellgebieten des Oxus zu dringen, doch habe ich Kaschmir und Kleintibet gründlich erforscht [...]" (Vorw., VII). Ujfalvy war mit der Schriftstellerin Claire-Virginie-Marie d'Ujfalvy-Bourdon (1842-1904) verheiratet, die ihren Mann auf einigen seiner Reisen begleitete und selbst Reiseberichte verfasste.



135

VAMBÉRY, Hermann. Reise in Mittelasien von Teheran durch die Turkmanische Wüste an der Ostküste des Kaspischen Meeres nach China, Bochara und Samarkand, ausgeführt im Jahr 1863. 2. verm. u. verb. Aufl. Lpz., Brockhaus 1873. gr.-8°. XIV, 384 S. Mit 12 Holzsch.-Taf. u. 1 gefalt. farb. lithogr. Karte Ln.-Bd. In sehr gutem Zustand. (1795-22)

€ 280,00

Hermann Vámbéry, oder Ármin Vámbéry (ung.) oder Arminius Vámbéry (lat. und engl.) (Geburtsname: Hermann Wamberger bzw. Bamberger oder Vamberger (1832-1913), war ein ungarischer Orientalist, Turkologe, Reisender und vermutlicher Geheimagent in britischen Diensten. Unterstützt von der Ungarischen Akademie durchpilgerte Vámbéry, als sunnitische Derwisch verkleidet, 1861-64 die bis dahin für westliche Reisende

zum Teil hermetisch verschlossenen Länder Armenien, Persien und Turkestan und brachte wertvolle geographische, ethnographische und linguistische Resultate zurück. Im Auftrag des englischen Geologischen Instituts und als britischer Agent reiste er unter dem Pseudonym Raschid Effendi über das Uralgebiet und die Ostküste des Kaspischen Meeres nach Mittelasien. Nach Aufhalten in Chiwa, Teheran, Trapezunt, Buchara, Samarkand und Herat kehrte er nach Konstantinopel zurück.

136

VELTZÉ, Alois. Die Wiener Stadtguardia 1531-1741. Nach Originalquellen bearbeitet. Wien, Verlag d. Wiener Alterthums-Vereines 1902. 4°. V, 224 S. mit 4 Taf., dav. 1 doppelblattgr. Faksimile u. einigen Abb. im Text. Oldr. mit abgeschrägten Kanten, 2 goldgeprägten Rückenschildchen u. goldgeprägtem Deckeltitel sowie Innenkanten. Vorsätze aus Seidenmoirée. Vollgoldschnitt. Kanten leicht berieben, Vorderdeckel mit kl. Kratzer. EA. (1433-22)

€ 300,00

Luxusausgabe. Von Alois Veltzé (1864-1927) verfasste Geschichte zur Wiener Stadtguardia, die 1531 als Tag- und Nachtwache für Wien gegründet wurde und bis zur Aufhebung durch Maria Theresia 1741 bestand.

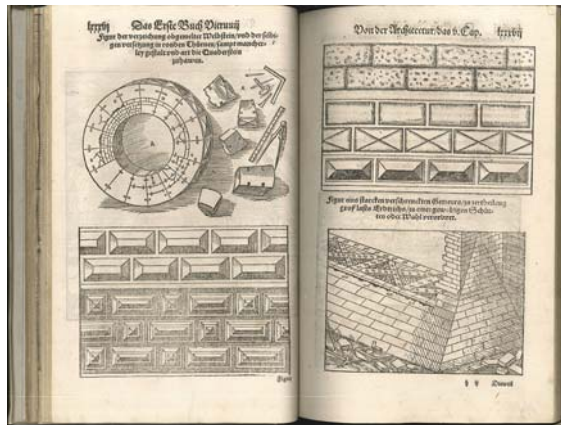
137

VITRUV - RIVIUS, Gualtherus H[ermenius] (i. e. RYFF, Walter Hermann). Vitruvius. Des allernamhaftigsten unnd hochehrnachten römischen Architecti unnd kunstreichen Werck oder Bawmeysters Marci Vitruuii Pollionis. Zehen Bücher von der Architectur und künstlichem Bawen. [...]. Vormal in Teutsche sprach zu transferiren noch von niemand sonst understanden sonder für unmöglichen geachtet worden. [Basel, Sebastian Henricpetri 1575]. 4°. Irriges Titelbl. in Rot und Schwarz (Faksimile der EA.), 17 Bll. (dav. 1 w.), 680 röm. num. Ss. 1Bl.; Lagenkollation: aa2-6, bb-cc 1-6, a-z1-6, A-Z 1-6, Aa-Kk1-6, Ll1-4. Letztes Bl. irrig eingebunden (nicht aus dieser Ausgabe), verso mit Druckermarken Henricpetris. Mit über 180, teils blattgr. Holzschnitt-Illustrationen. Mod. stummer Pergamentbd. dem Stil der Zeit nachempfunden, mit 4 Bindenbändern. Titelbl. als Faksimile eingebunden, einige Seiten leicht stockfleckig, wenige Bll. (teils auch jene mit Ill.) etwas knapp beschnitten. Ein Bl. mit ergänztem Eckabriss, Bl. XXXi/ii (c-iiii) knapp beschnitten (minim. Darstellungsverlust). (1741-22)

€ 3500,00

Kat. Ornamentstichsammlung Berlin, 1811; Graesse VI, 378; VD16 V 1766 - Zweite Auflage der erstmals 1548 erschienen deutschen Übersetzung des antiken Architekturtraktates von Vitruv (1. Jhd. v. Chr.). Die deutsche Übersetzung stammt von Walter Hermann Ryff (ca. 1500-1548), der bereits zuvor 1543 in Straßburg eine lateinische Vitruv-Ausgabe veröffentlicht hatte. Das im vorliegenden Exemplar eingebundene faksimilierte Titelblatt ist irrig und gehört zur Erstausgabe (Nürnberg,

Petreius 1548), auch das letzte Textblatt ohne Paginierung und Lagenummer gehört nicht zum vorliegenden Exemplar (Kustode am letzten paginierten Textblatt nicht übereinstimmend). Das Blatt war für uns weder der Ausgabe Basel 1575 noch Basel 1614 zuzuordnen. Das Kolophon gibt an "Gedruckt zu Nürnberg durch Johann Petreius Anno M. D. XLVIII.", verso ist die auf den Kopf gestellte Holzschnittdruckermarke des Basler Buchdruckers Sebastian Henricpetri zu sehen.



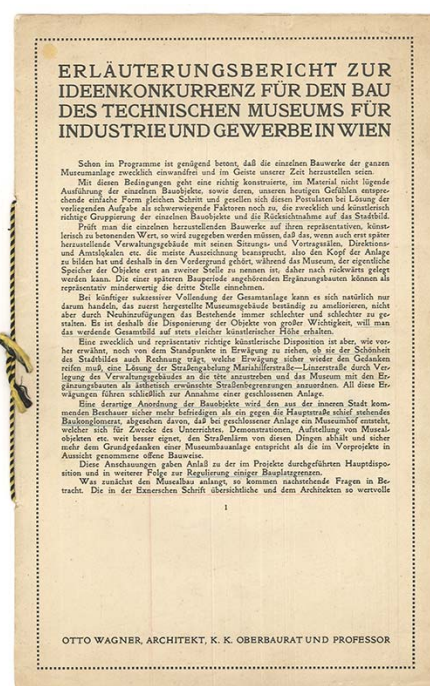
138
WAGNER - GRAF, Otto Antonia (Hrsg.). Otto Wagner. 7 Bde. (Bde. 1, 2 in 2. Aufl.). Komplet! Wien/Köln, Böhlau (1985-2000). 4°. Mit tausenden, oft farb. Tafelabb. OLn.-Bde. m. OU. In neuwertigem Zustand. (Schriften des Instituts für Kunstgeschichte. Akademie der bild. Künste, Wien 2,1) (1852-20)
 € 1200,00

Das umfassendste Werk über Otto Wagner, das in einem Zeitraum von 16 Jahren erschien. Otto Antonia Graf (1937-2020) war als Akademielehrer und Vorstand des Instituts für Kunstgeschichte an der Akademie der bildenden Künste vor allem durch Forschungen und Publikationen zum Werk Otto Wagners und Frank Lloyd Wrights hervorgetreten. Bd. 6 mit eigenhänd. Widmung Grafs. - Bd. 1: Das Werk des Architekten 1860-1902; Bd. 2: Das Werk des Architekten 1903-1918; Bd. 3: Die Einheit der Kunst. Weltgeschichte der Grundformen; Bd. 4: Sicard und van der Nüll. Zu den Anfängen der Moderne; Bde. 5-7 Baukunst des Eros. - Dazu: Ders. denkend zeichnen - zeichnend denken. zur diagraphischen methodologik. Ebda. (1999). qu.-4°. XXIV, 327 S. Mit meist farb. Abb. OLn. m. OU.

139
WAGNER, Otto. Erläuterungsbericht zur Ideenkonkurrenz für den Bau des technischen Museums für Industrie und Gewerbe. Wien, Chwala (1909). gr.-4°. 8 S. Mit 1 Plan u. 1 Ansicht. Mit Schwarz-gelber Kordel geheftet. Einge Zeilen des Textes unterstrichen. Kl. Fleck u. Randriss am Deckbl. EA. (2082-22)
 € 380,00

Otto Wagners Entwurf und Vorstellung für den Bau des Technischen Museums in Wien. Das Museum sollte im

14. Wiener Gemeindebezirk unweit der kaiserlichen Residenz in Schönbrunn auf den Spitzackergründen errichtet werden. Im Jahr 1909 wurde eine Ideen-Konkurrenz unter in Wien tätigen Architekten ausgeschrieben, an der sich unter anderem Otto Wagner, Adolf Loos, Rudolf Tropsch und Max Ferstel beteiligten. In die Endauswahl kamen die Pläne von Max Hegele, Rudolf Krausz und Hans Schneider, der schließlich auf Intervention des Thronfolgers Franz Ferdinand den Zuschlag erhielt. Auf Kritik von Seiten der Wiener Künstlervereinigungen stieß vor allem die Ablehnung von Otto Wagners Projekt. Beiliegend: Technisches Museum für Industrie und Gewerbe in Wien. Aufruf. Wien, Leykam [1909]. 33 x 25, 5 cm. Doppelblatt in Rot u. Schwarz. - Nun nach der Grundsteinlegung dieses Museums vis à vis des Schlosses Schönbrunn im Jahr 1909 erfolgte dieser Aufruf des 'Arbeitsausschuß des Technischen Museums für Industrie und Gewerbe' zur Organisierung der Exponate des Museums.



140
[WALNY, Adolph (Hrsg.). Bosnischer Bote. Universal-Hand- und Adressbuch für Bosnien und die Hercegovina 1912. Bosanski Glasnik. Opca priručna i adresna knjiga za Bosnu i Hercegovinu 1912. Sarajewo, Kommissionsvlg. d. Kais. Kön. Hof- und Staatsdruckere in Wien 1912. 4°. 5 Bil., 586, LVII-LXXXII S. Mit einer mehrf. gefalt. Karte v. Bosnien-Hercegovina und den angrenzenden Ländern. OHLn. Einbd. leicht staubl. (2141-22)
 € 240,00

Dreisprachiger Text.

141

WEISTRITZ, Philander von [i. e. Christian Gottlob MENGEL]. Lebensbeschreibung des berühmten und gelehrten Dänischen Sternsehers Tycho v. Brahes. Aus der Dänischen Sprache in die Deutsche übersetzt. 2 Tle. i. 1 Bd. Kopenhagen/Leipzig, Friedrich Christian Pelt 1756. 8°. 4 Bll., 264 S., 383 (1) mit zus. 5 Kupfertaf., davon 2 gefalt. Frontisp. u. 3 gefalt. Taf. HLdr. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Gut erhalten, innen leicht gebräunt. Spiegel mit Exlibris. Titelbl. d. 1. Tl. mit 2 alten Stempeln. (1556-22)

€ 450,00

Holzmann-Boh., Pseud. 306 - Erstaussgabe der deutschen Übersetzung des zuerst auf Dänisch erschienenen Werkes von Oluf Bang (1710-1783). Die vorliegende Übersetzung erschien unter dem Pseudonym Philander von Weistriz, dahinter verbirgt sich Christian Gottlob Mengel (gest. 1769). Es handelt sich um die erste große biographische Arbeit zu Tycho Brahe (1546-1601): "Der wohlgelehrte Hr. Oluf Bang in Kopenhagen, gab 1744 den zweyten Band seiner Sammlung erbaulicher Materien, in Dänischer Sprache heraus: In demselben hat er [...], auch das Leben. eines Mannes, so eine Zierde seines Vaterlandes war, nämlich des gelehrten Dänischen Edelmannes, des Tycho v. Brahe, in seiner Sammlung eingerückt und solches seinen Landsleuten in Dänischer Sprache bekannt gemacht.[...]" (Vorw.). Die Frontisp. zeigen ein Portrait Brahes bzw. einen Globus mit dem Planetensystem. Die drei anderen Tafeln zeigen das Schloss und Observatorium Brahes Uraniborg sowie seinen Epitaph.

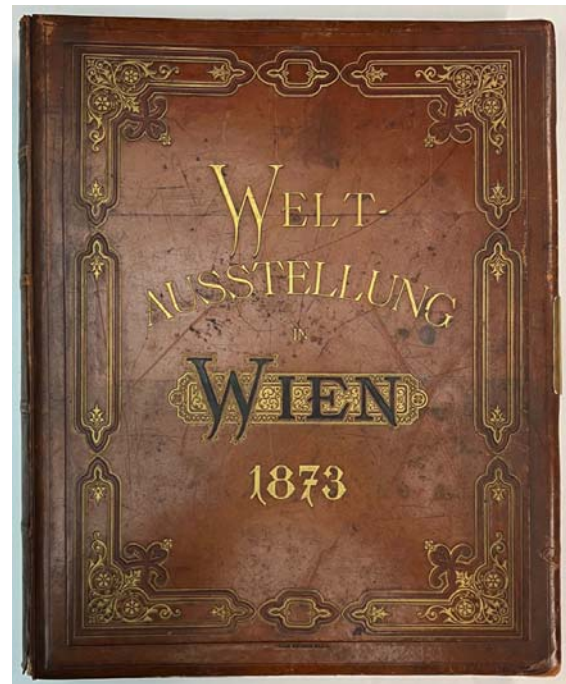


142

Welt-Ausstellung in Wien 1873. [Photoalbum]. Wien, Oscar Kramer [1873]. 2°. 50 aufgewalzte fotogr. Taf. von Oscar Kramer und Gyorgy Klösz. 30 x 40 cm. (Tafelgr.); 20 x 25 cm. (Bildgr.). OLdr. Einbd. m. Gold-, Schwarz- u. Blindpräg., Vorsatz u. Taf. 1 etwas staub- u. stockfleckig, Einbd. berieb. Fehlstelle am unt. Kap. Schließe fehlt. (1686-21)

€ 1500,00

vgl. Starl 246 u. 261 - Oscar Kramer war 1873 Mitglied und kommerzieller Leiter der Wiener Photographen-Association auf der Weltausstellung. Gyorgy Klösz war Mitglied der Wiener Photographen-Association. - Die Generaldirektion der Wiener Weltausstellung vergab eine Konzession für fotografische Aufnahmen im Weltausstellungsgelände. Die beauftragten Unternehmer Oscar Kramer und andere gründeten die Wiener Photographen-Association. Bereits ab 8. Juni 1872 wurde der Baufortschritt am Gelände fotografisch dokumentiert. In einem eigenen Pavillon wurden die Bilder zum Verkauf angeboten. Die gesamte Bildproduktion umfasste etwa 2.200 Aufnahmen. Diese wurden 1874 im 'General-Catalog photographischer Erzeugnisse der Wiener Photographen-Association für die Weltausstellung 1873' veröffentlicht. 1874 trennten sich die Mitglieder und teilten den Bildbestand unter sich auf. 250 dieser Photographien sind im Technischen Museum in Wien archiviert. In diesem Band sind mit 50 Aufnahmen die Größe (Die Fläche war etwa fünfmal so groß wie das Gelände des Champ de Mars in Paris, wo die vorhergehende Weltausstellung stattgefunden hatte) als auch die Pracht und die Vielfältigkeit der Ausstellung festgehalten.



143

Der Weltkrieg 1914 bis 1918. Bearbeitet im Reichsarchiv. 18 Bde. (14 Bde. in 15 geb. + 3 Erg.-Bde.). Bln., Mittler & Sohn 1925/26 ff. kl.-4°. Mit zahlr. gefalt. farb. Karten. u. zahlr. Textabb OLn.-Bde. mit Rückengoldprägung. Tlw. in den Orig.-Umschl. (diese tlw. randrissig). Alle in sehr gutem Zustand. EA. (2036-22)

€ 1500,00

Das Werk besteht aus den Bänden 1-14 (inkl. Bd. 14/Beilagen) plus 2 Ergänzungsbänden. - Das deutsche Feldeisenbahnwesen I; Kriegsrüstung u. Kriegswirtschaft 1 u. 2.



144

WERFEL, Franz. Die vierzig Tage des Musa Dagh. Roman. 2 Bde. Bln./Wien/Lpz., Zsolnay 1933. gr.-8°. 556 (1); 583 (1) S. OHLn. m. OU. (diese geringf. randrissig). In sehr gutem Zustand. (Gesammelte Werke) EA. (1655-19)

€ 650,00

W.-G.² 47 – Erstaussage des historischen Romans in dem der Völkermord an den Armeniern und der armenische Widerstand auf dem Berg Musa Dagh geschildert wird.



145

[WILHELM, Gottlieb Tobias]. Unterhaltungen über den Menschen. [Theil 1]. Wien, Selbstvlg. 1811 8°. 2 Bll., XVI, 516 S. u. 62 kolor. Kupfertaf. HLdr. d. Zt. Berieb. Ecken beschabt, 2 Taf. alt restauriert, vereinz. fleckig. (2539-21)

€ 340,00

146

[WILHELM, Gottlieb Tobias]. Unterhaltungen aus der Naturgeschichte, der Insecten [dritter Theil]. Augsburg, in der Martin Engelbrechtischen Kunsthandlung 1798. 8°. 418 S. mit Kupfertitel mit Vignette u. 52 altkolor. Kupfertaf.; es fehlen die 11 Register-Bll. im Anhang. Späteres HLn. Kanten berieben, Ecken bestoßen, Rücken mit Kleberesten eines Etiketts, Vorsätze erneuert. Titelbl. mit Löschung des Titelzusatzes "dritter Theil". Wenige Seiten oder Taf. mit leichten Randläsuren. (Unterhaltungen aus der Naturgeschichte, Bd. 8) (1007-22)

€ 400,00

Dritter Teil der Abhandlung über "Insecten", der als 8. Band innerhalb des 25 Bände umfassenden Werkes "Unterhaltungen aus der Naturgeschichte" von Gottlieb Tobias Wilhelm (1758-1811) erschienen ist. Wilhelm war Pfarrer und widmete sich intensiv der Naturgeschichte. Sein Vater Christian Wilhelm war Kupferstecher und Verleger, er war zudem Inhaber der Engelbrechtschen Buchhandlung in Augsburg. Die Kupfertafeln zeigen u. a. Wespen und Bienen aber auch Krebse.



147

WIEN - BILLER, Dominik (Stecher). Plan von Wien so wie von den Ortschaften Weinhaus, Währing, Herrnals, Neulerchenfeld, Fünf- und Sechshaus, Rustendorf, Brauhirschen, Reindorf, Gaudenzdorf, und Theilen von Ottakrin, Meidling u. Simmering. Mit Angabe aller Hausnummern. Wien, Artaria 1850. 77 x 90 cm. auf Leinen gezogen, gefalt. In Ln.-Mappe d. Zt. Goldpräg. Rundstempel in der Kartusche. In sehr gutem Zustand. (1972-22)

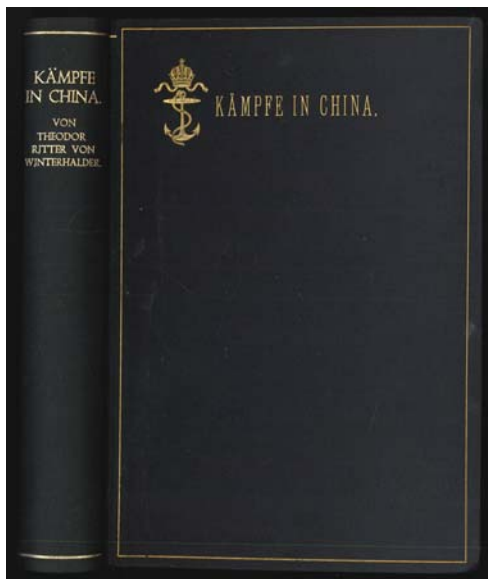
€ 340,00

148

WINTERHALDER, Theodor v. Kämpfe in China. Eine Darstellung der Wirren und der Betheiligung von Österreich-Ungarns Seemacht an ihrer Niederwerfung in den Jahren 1900-1901. Wien, Budapest, Hartleben 1902. kl.-4°. 6 Bl., 584 S. Mit 118 Abb., 26 Croquis (Plan- u. Kartenskizzen) u. 2 lose, gefalt. Karten in Lasche. OLn. m. Goldpräg. Rü. erneuert. EA. (0346-19)

€ 280,00

ÖBL XVI, 267f. - Mit eigenhänd. Widmung des Verfassers a. d. Vortitel. - Ausführlicher Bericht über den Einsatz während des Boxeraufstandes in Cina. - Beiliegend 1 Orig.-Photo: "Grab des Seekadetten 2, Kl. Thomas Mayer in Tientsin (+22. 9. 1900)". 14 x 20 cm.



149

WINZOR, Alfred von. (Bearb.). Weiße Dragoner im Weltkrieg. Die Geschichte des k. u. k. Dragoner-Regimentes Erzherzog Joseph Nr. 15, 1891 - 1918. Im Auftr. d. Offiziersverbandes des ehemaligen k. u. k. Dragoner-Regimentes Nr. 15. Wien, Selbstvlg. 1935. gr.-8°. 271 S. Mit 86 Abb. u. 8 Karten. OLn. In sehr gutem Zustand. (0872-21)

€ 250,00

150

Wunderbare Fata und merkwürdige Lebensgeschichte einer gebohrnen reisenden Wienerinn in Gestalt eines Passagiers. Wien, Augustin Bernardi 1769. kl.-8°. 252 S. Modernes stummes HLn. Kl. Eckabriß auf Bl. 247/248 m. geringem Textverlust. EA. (0468-22)

€ 750,00

Weber-M. 141; Hadley 37; Frank/Frimmel, S. 20 (Bernardi); Hayn-Got. VIII, 440; Nicht bei Holz.-Boh.; VD18 10990011 - "Zahme, aber interessante Avanturiere. Seltenes Buch!" (Hayn-Gotendorf). Seltener, anonym publizierter Roman, der die Liebes- und Lebensgeschichte(n) der jungen Wienerin Lisette erzählt. Mit fortlaufender Paginierung in zwei Teile gegliedert: "Erster Theil" (bis S. 70) und "Zweyter Theil" (S. 71-252). Im österreichischen Nationalkalender "Austria", herausgegeben von Johann Kaltenbaeck und Johann Salomon, erschien 1844 eine ausführliche Besprechung des Romans (S. 11-14): "Zu den ältesten und viel gelesenen Romanen, welche in Wien erschienen sind [...] gehört: Wunderbare Fata [...]. Abgesehen von der Sprache [...], herrscht durch das ganze Buch eine solche Gemeinheit der Gesinnung, ohne eben anstößig zu werden, dass man kaum begreifen kann, wie selbst um die Mitte des vorigen Jahrhunderts ein solches Produkt noch unter den niedrigen Volksklassen irgend einen Anklang finden konnte. Nun lag es aber, wie wir aus zuverlässigen Quellen wissen, auf allen Nachttischen der sogenannten gebildeten Welt und bleibt somit als Denkmal geistiger Kultur immerfort eine bemerkenswerthe Erscheinung."(S.11-12). Der Wiener Buchhändler und Verleger Augustin Bernardi (1725-1798) war zwischen 1750 und 1781 mit einer "schmalen Verlagsproduktion" (Frank/Frimmel) von etwas 30 Titeln tätig.

